



CLUB ZUR VAHR

BREMEN

JUNI 2023



Wir sind gerne Spediteure. Seit 1879.

Präzise Vorgehensweisen, unerschütterliche Konzentration, höchste Aufmerksamkeit sowie die routinemäßige Wiederholbarkeit bester Ergebnisse – das ist, was unser Arbeiten mit dem Geheimnis eines guten Golf-Spiels verbindet.



Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG
Kap-Horn-Strasse 18 | 28237 Bremen



Club-Mitteilungen

Club zur Vahr e. V.

Sekretariat: Bürgermeister-Spitta-Allee 34 · 28329 Bremen,

Tel. 0421 / 204480 · info@czvb.de · www.czvb.de

Gastronomie Vahr: Tel. 0421 / 2044816 · bggastro@t-online.de

Sekretariat Garstedt: Tel. 04795 / 953316 · garstedt@czvb.de

Gastronomie Garstedt: Tel. 04795 / 417 · irmtraut-boettjer@gmx.de

FitnessClub zur Vahr: 0421 / 2044815 · fitness@clubzurvahr.de



Juni 2023



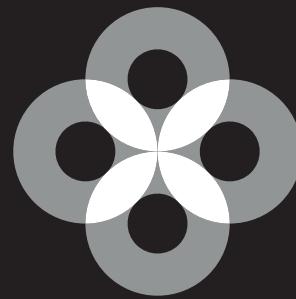
Club zur Vahr e. V.

Ehrenmitglied

Uwe Hollweg

Vorstand

Hans-Dieter Lampe	Präsident
André Wedemeyer	Vizepräsident/Schriftführer
Heike Ahrens-Kulenkampff	Vizepräsidentin
Andreas Noodt	Schatzmeister
Katrin Edzard	Beisitzerin
Jens Zurstiege	Beisitzer
Tobias Haas	Beisitzer
Stephan Holland	Beisitzer
Peter Meyer	Beisitzer



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



DIE WELT
Service-Champions
im erlebten Kundenservice

ELEMENTS
Nr. 1 der Badausstatter

Im Ranking:
14 Badaussteller
www.service-champions.de
ServiceValue GmbH 10/2022

Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung
ist die ServiceValue GmbH

**IHRE AUSSTELLUNG FÜR BAD,
HEIZUNG UND ENERGIE**

RUND 250 X IN DEUTSCHLAND,
AUCH IN IHRER NÄHE.

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

elements SHOW.DE

Abteilungsvorstände

Golf:	E-Mail	Telefon
Peter Meyer 1. Vorsitzender	meyerpe@gmx.de	0177 / 632 45 37
Axel Ketzer Spielführer	axelketzer@nord-com.net	0421 / 25 34 91
Sascha Offer Presse / Kasse	sascha.offer@gmx.de	0151 / 44 34 52 65
Dr. Christina Skripitz Jugendwartin	c.skripitz@googlemail.com	0160 / 96 22 49 70
Carolina Lahrssen Jugendwartin	carolina@lahrssen.com	0176 / 56 78 45 39
Luis Hornung Leistungskoordinator	luihor96@gmx.de	0176 / 84 04 21 71
Jörg von der Geest Platz	j.vondergeest@peter-gay.de	0157 / 30 89 73 16
Keith Vince Platz	keith.vince@t-online.de	0163 / 149 83 89

Hockey:

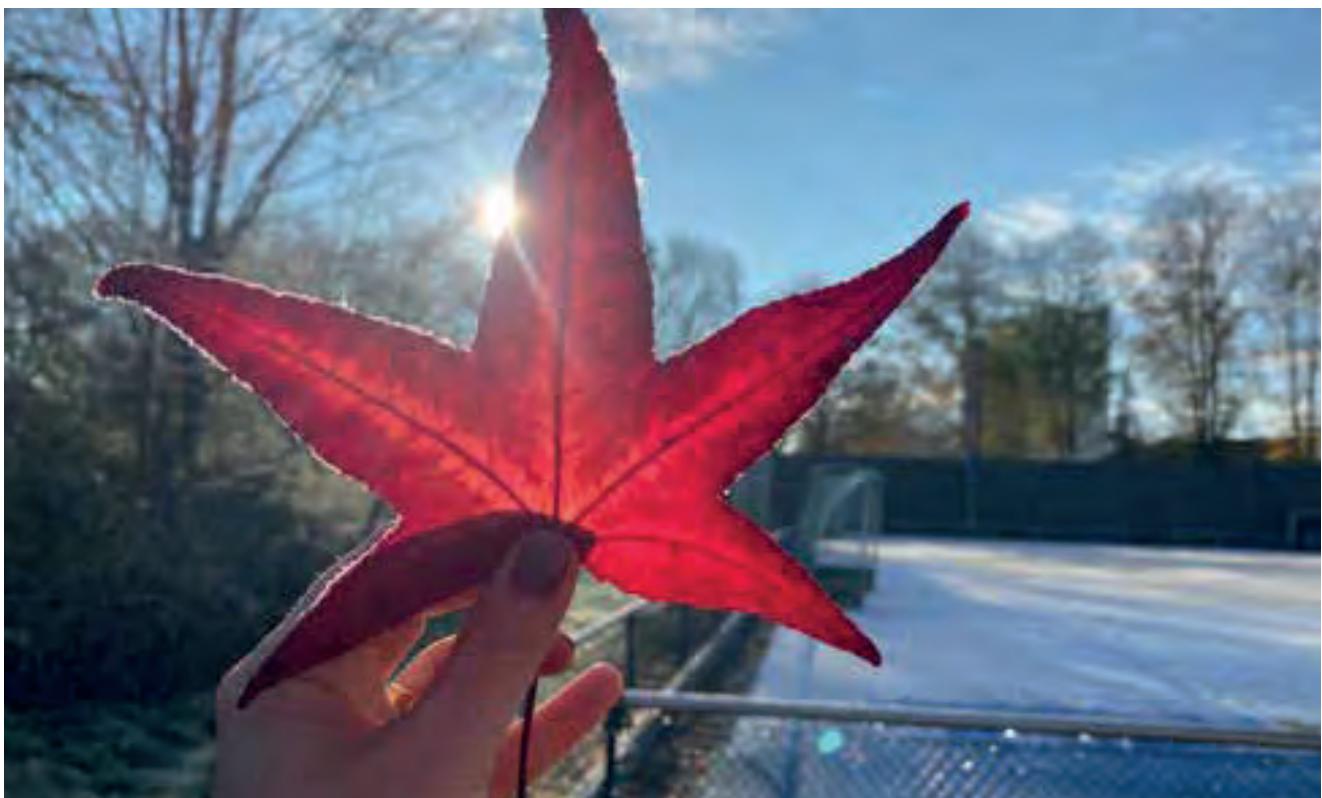
Jan Kulla 1. Vorsitzender	jan.kulla@boelken.de	0170 / 7 40 32 73 0421 / 5 95 02 27
Robert Frisinger 2. Vorsitzender	frisinger@gmail.com	0178 / 331 60 79
Stephan Holland Kasse	stephan.holland@nordlb.de	0421 / 332 24 91
Kathrina Lange Jugendwartin	lange@czvb.de	0178 / 798 26 29
Matthias Kracht Jugendwart	kracht@czvb.de	0172 / 400 72 54
Lisa Henningson Koordinatorin 1. Damen	lisahenningson@web.de	
Phil Schneider Technik und Anlagen	phil Schneider@gmx.net	0151 / 140 76 02
Christian F. Biel Schiedsrichterwesen/Veteranen		0163 / 349 11 14

Tennis:

Heike Ahrens-Kulenkampff	ahrens@blaum.de	0172 / 428 40 73
1. Vorsitzende		0421 / 366 01 72
Marc Pralle	mp@eulenburg-fp.com	040 / 533 01 85 23
Kasse/Schriftführer		
Sabine Dittrich	sabinedittrich@t-online.de	0171 / 331 65 58
Sportwartin		
Jens Kaemena	jens.kaemena@t-online.de	0176 / 31 17 39 54
Jugendwart (U11-U18)		
Alexander Schnitger	a.schnitger@hotmail.com	0172 / 911 01 02
Jüngstenwart (bis U10)		
Dr. Christian Lütke-Uhlenbrock	christian@luetke-uhlenbrock.de	0173 / 217 64 60
Presse/Geselligkeit		
Jürgen Ackermann	j.ackermann@rotecgmbh.de	0421 / 27 45 65
Hallen und Außenplätze		
Werner Fabarius	W-E.Fabarius@web.de	0173 / 243 19 74
Förderkreis		

Tontauben:

Peter Werner Bernsen	pbernsen@senco-europe.com	0421 / 23 16 27
Interimsvorsitzender		



Trainer

Golf:		Telefon
Robin Welsby	Head Pro	0160 / 92 86 82 62
Fabian Bünker		0151 / 61 53 85 23
Maxi Coels		0170 / 929 51 11
Alexander Groschopp		0160 / 93 45 62 38
Anastasia Mickan	Auszubildende	0176 / 20 22 62 31
Sven-Hendrik Voigt		0171 / 284 63 58

Tennis:

Christian Braun		
Lars Graubohm	Sportl. Leiter	0176 / 21 13 76 42
Michael Henning		0163 / 252 91 54
Sven Jondral		0176 / 40 09 40 40
Kurt Sammet		0176 / 31 35 41 18
Laura Weber	Training nur feitags	01522 / 257 71 41

Hockey:

Solomon Casoojee		0162 / 476 88 59
Josef Holm		0174 / 789 00 86
Kai-Uwe Stephan		0173 / 647 37 23
Dennis Ströder		0178 / 335 95 85
Phillip Terbrack		0151 / 61 43 30 59

Schwimmen:

André Schwedowski (Bademeister)		0162 / 204 46 84
Schwimmbad		0162 / 204 46 86

Athletik:

Sean Albers		0176 / 64 69 76 04
Artur Fromm		0152 / 56 14 24 76
Julio Shkembi		0152 / 607 48 67

Sekretariat

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10.00 bis 15.00 Uhr (Sommersaison)

Telefon: 0421 / 20 44 80

www.czvb.de · info@czvb.de

E-Mail

Telefon



David Müller
Geschäftsführer

info@czvb.de

0421 / 20 44 80



Ilona Stockhinger
Verwaltung
Golfsekretariat Vahr

stockhinger@czvb.de

0421 / 20 44 80



Lutz Bialek
Golfsekretariat
Garlstedt

garlstedt@czvb.de

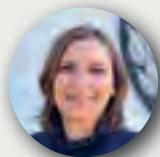
04795 / 95 33 16



Tina Raepke
Verwaltung
Tennis

raepke@czvb.de

0421 20 44 80



Kirsten Semrau
Öffentlichkeitsarbeit
Kinder- und Jugend-
schutzbeauftragte

semrau@czvb.de

0421 / 20 44 80



Christina Heller
Buchhaltung

heller@czvb.de

0421 / 20 44 80

Finess Club zur Vahr:



Natascha Reuter

fitness@clubzurvahr.de

0421 / 20 44 815

Erste-Hilfe-Kurs

Nicht nur beim Sport: Übung macht den Meister!

Am 07.12. 2022 wurde für Club zur Vahr Mitglieder ein richtig toller Erste-Hilfe-Kurs mit Timo Ebel vom Deutschen Roten Kreuz angeboten. Insgesamt 12 Mitglieder meldeten sich für den Kurs an.

Zu Beginn des Kurses fragte uns der Ausbilder, warum wir den Kurs besuchen.

Die Antwort darauf war von uns allen fast die gleiche. Sei es ein Elternteil beim Hockeyspiel der Kindermannschaft, Großeltern mit Enkelkindern oder Trainer im Jugendtraining, alle hatten das Ziel, mehr Sicherheit und Gewissheit über die Erste Hilfe zu erlangen.

Einige von uns hatten noch nie einen Erste-Hilfe-Kurs belegt. Bei anderen lag der letzte Kurs schon 30-40 Jahre zurück.

Der Erste-Hilfe-Kurs bestand aus vier Teilen:

Im 1. Teil lernten wir schnell die besten Methoden zur Vermeidung einer Unterkühlung durch Wärmedecken. Dies kann häufig im Sport bei wechselnden Temperaturen vorkommen.

Im 2. Teil übten und wickelten wir fleißig jegliche Art von Verbänden: Druckverband, Wundverband für z.B. Brandwunden, Schürfwunden, offene Brüche, usw., welche alle im Erste-Hilfe-Kasten enthalten sind.

Nach einer kleinen Mittagspause in der Scheune widmeten wir uns im 3. Teil den typischsten und häufigsten Erste-Hilfe-Fällen, wie z.B. Insekten- und Zeckenstiche, Herzinfarkt, Schlaganfall, Unterzuckerung, Asthma, Nasenbluten, Zahnverletzungen, Sonnenbrand/ Sonnenstich/Hitzschlag. Jeder von uns stellte als Minireferat den anderen





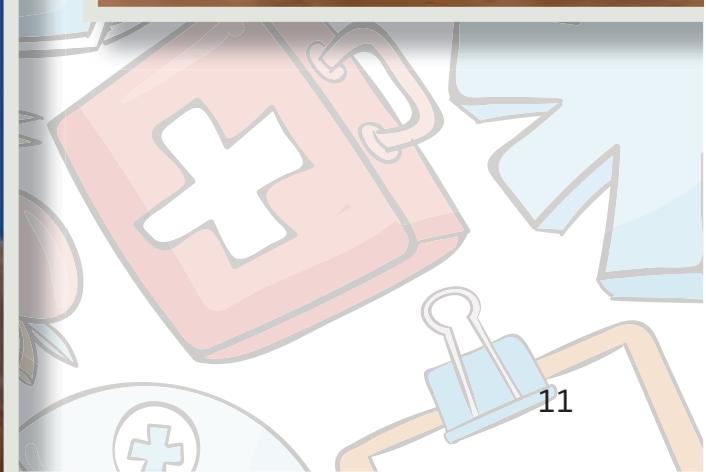
die Vorgehensweise der Ersten Hilfe vor. Zum Abschluss im 4. Teil durfte natürlich die stabile Seitenlage („nicht lang schnacken, Kopf in Nacken“) und die Herz-Rhythmus-Massage (30/2) nicht fehlen.

Nach einem anstrengenden Tag waren wir uns aber alle einig, dass wir uns nun viel sicherer und

vorbereiteter für den Fall aller Fälle fühlen und dass man diesen Kurs nie oft genug machen kann!

Wir hoffen, dass wir vom Club zur Vahr und dem Deutschen Roten Kreuz dieses Jahr 2023 wieder die Möglichkeit bekommen, die Erste Hilfe zu üben und auffrischen zu dürfen!

Carolina Lahrssen
(Jugendgolftrainerin und Golfvorstandsmitglied)



Spiel, Spaß und viele Bälle - die Ballschule im Club zur Vahr!



Seit knapp drei Jahren bin ich im Club für die körperliche und sportliche Entwicklung unserer Jungs und Mädels als Athletiktrainer zuständig. Hier werden unsere jungen Sportlerinnen und Sportlern ab einem Alter von sechs Jahren zusätzlich gefördert und gefordert.

Was viele jedoch nicht wissen: Auch für unsere ganz „Kleinen“ haben wir ein tolles Angebot - die Ballschule! Die Hockeyabteilung hat die Heidelberger Ballschule vor einigen Jahren in den Club gebracht, und seit Sommer 2021 bin ich dafür zuständig und leite diese.

Doch was ist die Heidelberger Ballschule?

Die Heidelberger Ballschule ist eine Bewegungsschule für Kinder im Alter von 3-5 Jahren (wir nennen sie auch Mini-Ballschule), die sich auf die Entwicklung von grundlegenden Bewegungsfähigkeiten und Ballspielen konzentriert. Ziel ist es, die

motorischen Fähigkeiten von Kindern zu verbessern und sie für sportliche Betätigung zu begeistern. Es werden hierbei nicht nur körperliche Fähigkeiten gefördert, sondern auch viele soziale, wie Teamarbeit, Kommunikation und Fairplay. Spielerisch wird hierbei der Grundbaustein für verschiedene Sportarten gelegt.



Unabhängig davon, dass ich dieses Angebot toll finde und dass mir die Entwicklung der Kleinen wichtig ist, gibt es einen Aspekt, der mich jedes Mal aufs Neue motiviert.

In den letzten zwei Jahren habe ich mehrere Gruppen begleitet, habe ihre Fortschritte von Woche zu Woche verfolgen dürfen und viele „Erfolge“ gefeiert, wenn neue Bewegungsabläufe erlernt wurden. Aber das Schönste für mich ist zu wissen, wie sehr

sich die Jungs und Mädels auf den Kurs freuen. Einige sind als knapp Dreijährige zum ersten Mal dabei gewesen und starten nach den Osterferien in ihren letzten Kurs, da sie fünf werden. Zwei Jahre lang hat man sich fast wöchentlich gesehen und zusammen gespielt. So ist es nicht verwunderlich, wenn ein lachendes und ein weinendes Auge im Sommer „Tschüss“ sagt.



Aber wir haben noch einen weiteren Kurs - die Babyballschule!

Wie der Name schon sagt, sind hier die richtigen „Minis“ dabei. Hier beginnen wir schon ab einem Alter von 18 Monaten die Sportwelt unser Eigen zu nennen.

Natürlich bin ich nicht alleine! Die Muttis und Väter sind immer dabei und haben oftmals selbst eine Menge Spaß beim Spielen.

Es ist fast schon verrückt, welche Fortschritte Woche für Woche zu beobachten sind. Heute wird gekrabbelt und eine Woche später wird die Halle in wackligen Schritten erkundet. Für jede Stunde baue ich eine kleine Landschaft auf, in der die Kleinen mal die Sprossenleiter hochklettern, sich die Bank hochziehen, oder vom Turnkasten runterspringen können. Anfangs wird diese Bewegungswelt noch sehr vorsichtig erkundet, aber mit der Zeit wird es für die Kleinen immer selbstverständlicher, all das ganz ohne Hilfe zu machen. Schon nach kurzer Zeit bildet sich zum Beispiel eine Schlange, weil alle vom Kasten auf die weiche Matte springen wollen. Da mein Name nicht besonders „kinderfreundlich“ ist, entwickeln sich viele Variationen und jede einzelne von ihnen zaubert mir ein Lächeln ins Gesicht.



Zum Glück bleiben mir viele Kinder weiterhin erhalten, da sie nach der Ballschule zu den „Großen“ wechseln und wir uns dann gemeinsam an neue Aufgaben wagen dürfen!

Sportliche Grüße,
Julio C. Shkembi





Social Media? Logo!

Mit dem ersten Beitrag am 15. September 2017 (Foto mit Blick von den Tennisplätzen auf die Scheune) wurde auch der Club zur Vahr Teil der Social Media Welt. Seit diesem Tag fülle ich den Instagram-Account czv_1905 regelmäßig mit Leben. Besser gesagt: Mit Bildern und kurzen Geschichten aus dem sportlichen Alltag unseres Clubs. Dabei versuche ich immer im Wechsel eine Abteilung bewusst in den Fokus zu stellen.

Hockey, Golf, Tennis, Fitness, Schwimmen, Gastronomie - und auch Tontaubenschießen. Jede(r) da draußen soll wissen, wie schön und vielfältig unser Clubleben ist. Heutzutage kommt man an Instagram ja gar nicht mehr vorbei, wenn es darum geht, ein bestimmtes Image in den Köpfen von Kunden, Interessenten und Mitgliedern entstehen zu lassen. In erster Linie ist es aber natürlich ein tolles Kommunikationsmedium, um unsere Mitglieder - Kinder wie Erwachsene - schnell und unkompliziert



über Aktuelles aus dem Club zur Vahr zu informieren. So fühlen sich alle mitgenommen und man erfährt, was in den anderen Abteilungen gerade so los ist, wer kommt, wer geht oder wer gewinnt.

Zum 01. April 2023 waren es genau 839 Beiträge, die ich verfasst habe (Storys nicht eingeschlossen) - und 1.630 Follower, die czv_1905 folgen. Eine echte Fangemeinde, die wir durch Instagram noch emotionaler an den Club binden.

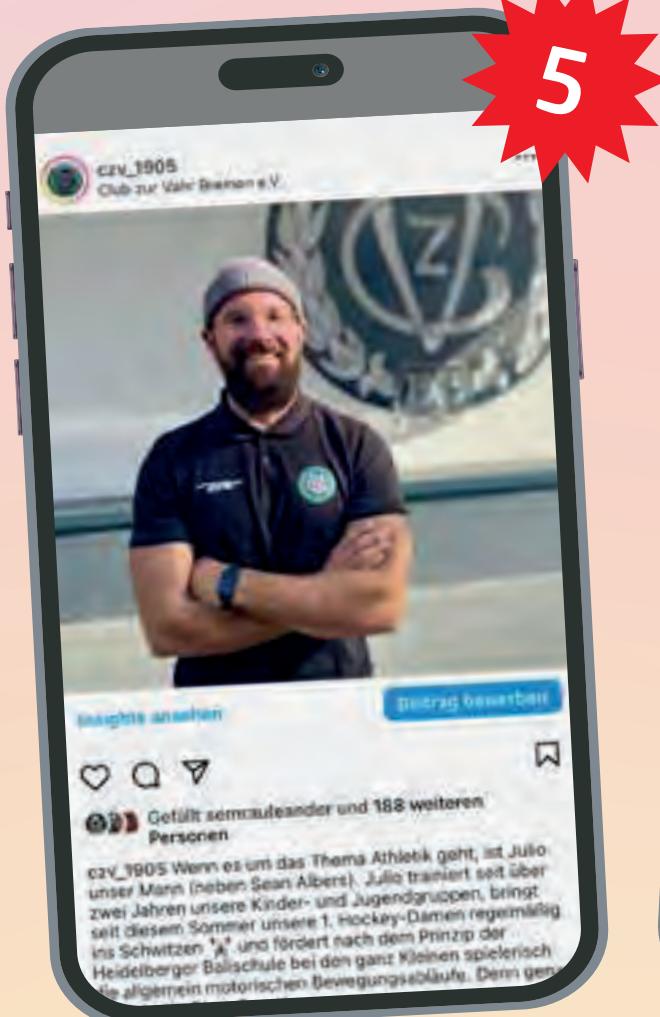
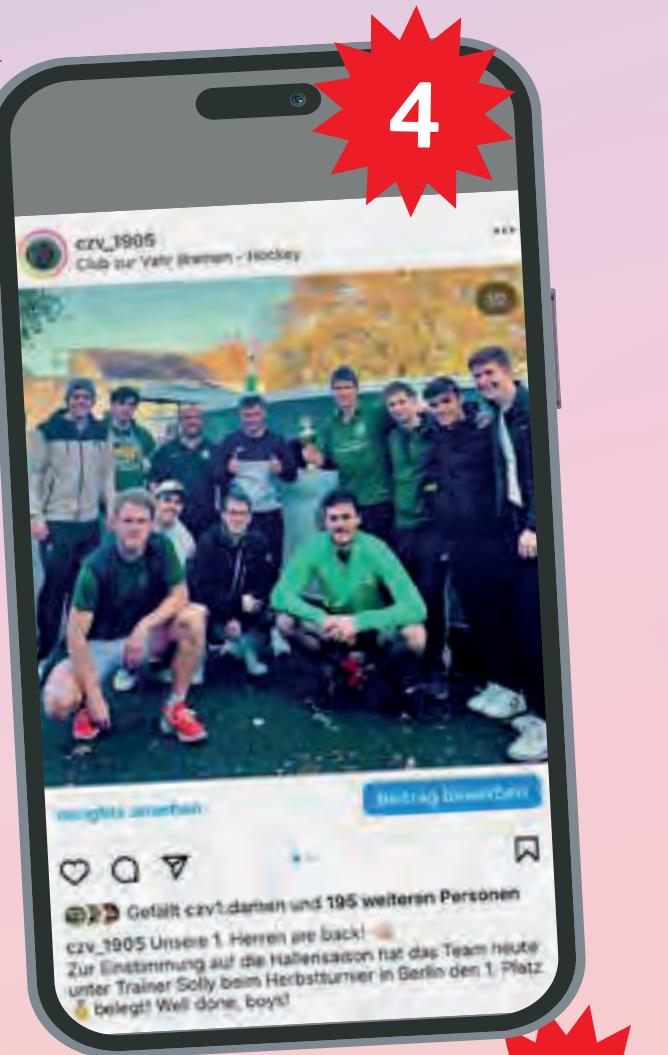
Für dieses Heft habe ich mir mal die Arbeit gemacht und alle Beiträge nach der Zahl der Likes (Gefällt-mir-Herzchen) durchgesehen. Ist doch wirklich mal interessant, was bei den Mitgliedern (und anderen Followern außerhalb des Clubs) am besten ankommt!

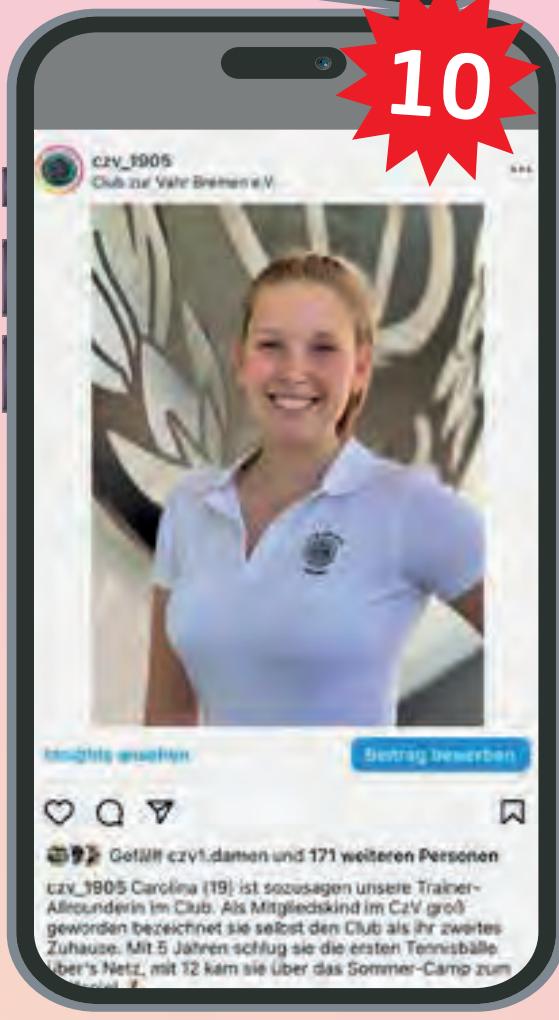
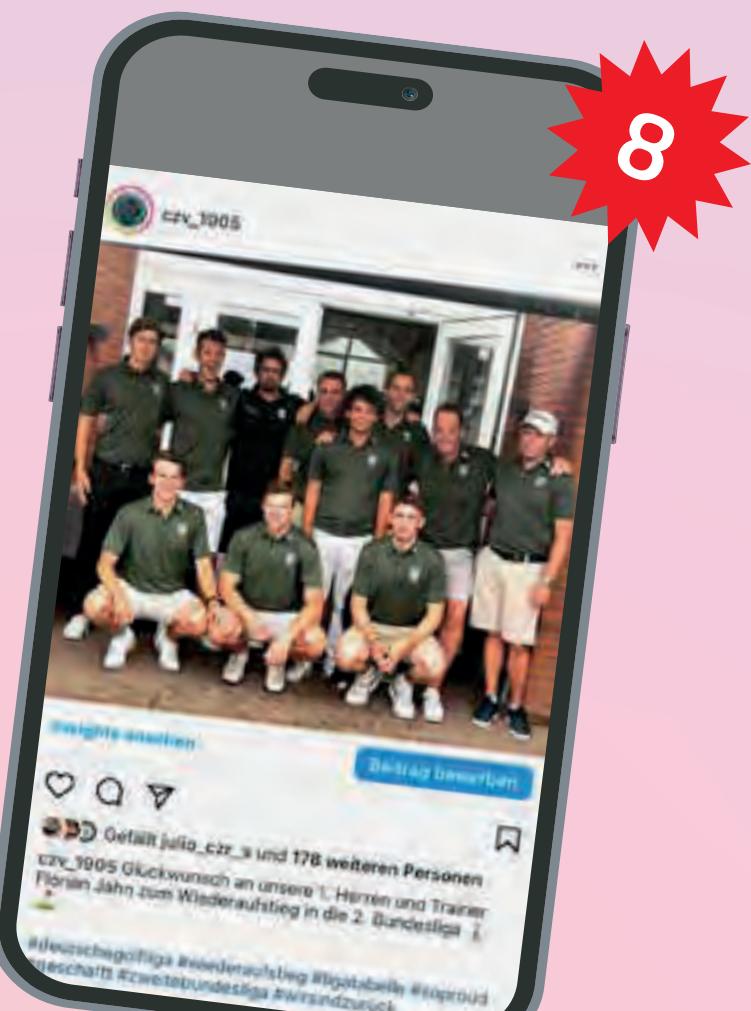
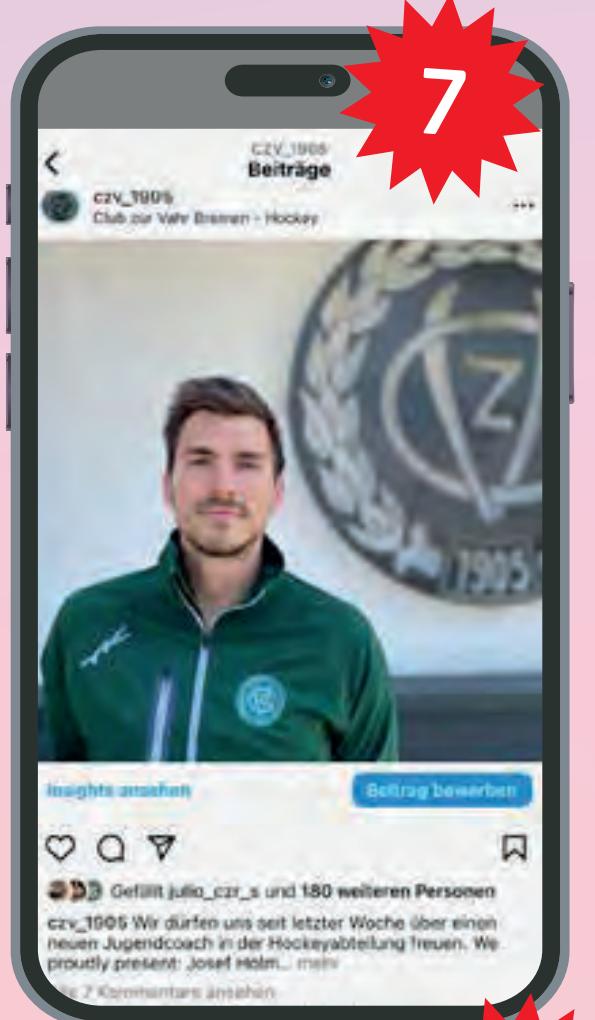
Kirsten Semrau



Die Top 10 der Instagram-Beiträge:







A Tännschen, please - Aufstellen der Clubtanne!

Bereits zum 4. Mal luden die Tannenbaumwichte zu Beginn der Adventszeit zum gemeinsamen Tannenbaumaufstellen und

Schmücken ein. Dank dem Team um André Schwedowski stand pünktlich zum 1. Advent die große Tanne auf der Wiese zwischen

Tennisplätzen und Clubhaus. Mit Lichterkette und großen Kugeln versehen war der Baum bereit, geschmückt zu werden.

Die Bastelstube im Vorraum von Sekretariat/ProShop war sehr gut besucht und gefüllt von Kinderlachen und rauchenden Köpfen bei konzentriertem Basteln, Bekleben von Kugeln oder beim Anbringen von



allerlei Glitzer und Pompons bis ... ja, bis um 17h tatsächlich der Nikolaus mit einem gut gefüllten Sack voller Überraschungen kam. In diesem Jahr hielt dieser für jedes Kind ein paar winterliche Socken parat.

Wie immer versorgte die Scheune alle Mitglieder mit Bratwürstchen und Waffeln, Glühwein und Punsch, die Tanne wurde mit vielen der tollen Basteleien geschmückt - das eine oder andere Werk verzierte hoffentlich heimische Weihnachtsbäume - und mit Weihnachtsliedern in Endlosschleife wurde die Vahrweihnachtszeit stimmungsvoll eingeläutet! Die Clubtanne hat hoffentlich wieder den Weg zum Golf, zum Tennis oder auch in die Scheune beleuchtet und erfreut.





Wir freuen uns schon jetzt auf den Beginn
der Adventszeit, wenn es wieder heißt:

A Tännschen, please!

Die Tannenbaumwichtel
• Sandra Hoffmann, Inger Kasten,
Tinki Elsner, Robert Hoffmann,
Charles Hyde Blake & Jan Kulla





Adventskaffee in der Eventlocation

Wie jedes Jahr um diese Zeit wurden unsere älteren Mitglieder zu einem adventlichen Kaffeekränzchen mit Kuchen und Gebäck in unsere Eventlocation gebeten. Und viele sind am 08.12.2022 der persönlichen Einladung, die per Post ins Haus flatterte, gefolgt!



Die 2. Etage war nahezu ausgebucht und jeder hübsch eingedeckte Platz besetzt. Vizepräsidentin Heike Ahrens-Kulenkampff ließ gleich zu Beginn die Weihnachtsmaus über ein Gedicht zum Leben erwecken und erfreute die Zuhörer mit

einer weiteren kleinen Geschichte.

Im Anschluss versetzte Karin Winckelmann die Gäste mit Text und Gesang in ein Weihnachtsfest vergangener Zeiten. Auch unser Präsident, Hans-Dieter Lampe, begrüßte alle ganz herzlich und wünschte eine schöne und vor allem gesunde Adventszeit. Es war eine gesellige Veranstaltung mit munterem Geplauder und viel süßem Gebackenen.

Kirsten Semrau





Hockey-Golf-Basar am 9. März 2023

Mit dem Start in die Feldsaison luden wir Anfang März bereits zum 10. Mal zu unserem Hockeybasar und zum 1. Mal mit einem zusätzlichen Golfartikel-Angebot. Denn wie im Jugend- und Kinderhockey zu klein gewordene/abgelegte Hockeyartikel neue Spieler*Innen suchen, wollen auch im Golfbereich abgelegte Golfartikel weiter bespielt/verwendet werden.

Wir freuen uns, dass wir unser Basarteam mit den beiden Golfmüttern Silke Menken und Christina Skripitz erweitern und zahlreiche Kindergolfartikel, aber auch diverse Golfartikel für Erwachsene, zum Verkauf anbieten konnten. Unser bewährtes Konzept, von jedem verkauften Artikel € 2,- als

Spende zugunsten der Hockey- bzw. Golfjugend einzubehalten, haben wir ausgebaut: Der Spendenanteil beim Verkauf von Golfsets liegt bei 10% vom Verkaufspreis. Insgesamt waren wir mit dem ersten gemeinsamen HoGo-Basar zufrieden und werden dies gerne fortsetzen. Wir freuen uns auf den nächsten Basar im Herbst und hoffen auf noch mehr Verkäufer und Käufer, insbesondere auch aus dem Golfbereich.

Die HoGo-Basarmädchen
Tinki Elsner, Sandra Hoffmann & Inger Kasten (Hockey)
sowie Silke Menken & Christin Skripitz (Golf)





Katrin Edzard verabschiedet sich nach 15 Jahren Vorstandssarbeit als 1. Vorsitzende der Golfabteilung



Abschied nach 15 Jahren: Katrin Edzard

In der Mitgliederversammlung der Golfabteilung am 08. März 2023 verkündete **Katrin Edzard**, langjährige 1. Vorsitzende der Golfabteilung, nach 15 Jahren ehrenamtlicher Vorstandssarbeit ihren Rücktritt. Der Golfvorstand und alle anwesenden Mitglieder dankten sich mit Applaus und großem Blumenstrauß sehr herzlich für ihre großartige und engagierte Arbeit für den Golfsport im Club zur Vahr über all die Jahre. Dem Hauptvorstand wird sie erfreulicherweise weiterhin als Beisitzerin erhalten bleiben. Ebenso setzt sie ihr Engagement als Mannschaftskapitänin der 1. Damen fort.

Als Nachfolger von Katrin Edzard wurde **Peter Meyer** ohne Gegenstimmen in das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt. Peter Meyer war jahrelang selbst Mannschaftsspieler der 1. Herren und ist in den letzten Jahren mehr und mehr in die Rolle des engagierten Familienvaters von drei sportbegeisterten Kindern im Club zur Vahr geschlüpft. Außerdem neu in den



Vorstand berufen wurden: **Luis Hornung** als Leistungskoordinator der 1. Mannschaften, **Keith Vince** als zweiter Mann neben Jörg von der Geest für Anlagen/Plätze, sowie **Carolina Lahrssen** als 2. Jugendwartin neben **Christina Skripitz**.



Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen bzw. wieder gewählten Golfvorstand und wünschen eine erfolgreiche Saison.



Unser Golf-Vorstand (v.l.n.r.): Luis Hornung (Leistungskoordinator), Peter Meyer (1. Vorsitzender), Axel Ketzer (Spielführer), Dr. Christina Skripitz (Jugendwartin), Carolina Lahrssen (2. Jugendwartin), Sascha Offer (Kassenwart/Presse), Jörg von der Geest (Anlagen/Plätze), Keith Vince (Anlagen/Plätze)

Alexander Groschopp

will mit den 1. Herren in der 2. Bundesliga durchstarten



Neu im Golftrainer-Team: Alexander Groschopp

Seit Anfang des Jahres dürfen wir mit **Alexander Groschopp** (37) ein neues Gesicht im Golftrainer-Team begrüßen. Gebürtig in Bremen und aufgewachsen in Syke, kann Alexander bereits auf einige Stationen im Laufe seiner bereits 20-jährigen Karriere als Golflehrer zurückblicken: GC Syke; GC Bergisch Land Wuppertal; GC Velbert; GC Lilienthal; GC Oberneuland; GC an der Pinne

Neben Maximilian Coels ist Alexander als Fully Qualified PGA Golf Professional für unsere Leistungsmannschaften Golf zuständig. Nach dem direkten Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga übernahm Alexander Anfang 2023 das Coaching unserer 1. Herren von Florian Jahn und bereitet sich seit dem Frühjahr sehr intensiv auf die kommende Saison mit der Herren-Mannschaft vor. Aber auch unsere aufstrebende männliche Jugend hat Alexander unter seine Fittiche genommen und strebt mit ihnen ein ambitioniertes Leistungskonzept an.

Alexander hat sich bereits nach kurzer Zeit prima im Club integriert und kommt bei seinen Schützlingen sehr gut an. Wir freuen uns, Dich im Team zu haben, Alexander, und wünschen eine erfolgreiche Saison!

Kirsten Semrau

Sportliche Erfolge

- GVNB Ranglistensieger 2000 (AK16)
- Kaderspieler des GVNB (3xJugendländerpokal 1998-2001)
- diverse regionale und nationale Turniersiege als Amateur und als Pro
- Teilnahme an internationalen Turnieren im erweiterten Kreis der Nationalmannschaft
- diverse Aufstiege mit Mannschaften als verantwortlicher Coach

Qualifikationen & Weiterbildungen

- Fully qualified PGA Golfprofessional (G1 Graduierung mit Höchstpunktzahl)
- DOSB / DGV A-Trainer
- PGA Health Pro
- Ausbildung beim PGA Masterprofessional Uwe Venohr
- Zahlreiche Fortbildungen bei der PGA of Germany und DGV
- Caddie auf der European Tour (Erol Simsek)

HEIMVORTEIL.

**Wir sind in Bremen seit 1825.
Als echte Hanseaten agieren wir umsichtig
und solide. Über Generationen.**



**Ihr Ansprechpartner
für die Mitglieder im Club zur Vahr.
Lars Friedrichsen, Leiter Private Banking
0421 - 179 18 25
lars.friedrichsen@sparkasse-bremen.de**

 **Private Banking**
Die Sparkasse Bremen

Private Exzellenz. Seit 1825.



Herren-Kader 2023 / 2. Bundesliga

Max Bade
Leon Dödtmann
Sebastian Finke
Julian Feise
Freddy Garner
Cedric Gerick
Luis Hornung
Marius Jürgens
Roman Lengeling

Felix Monsees
Philipp Reinermann
Fabio Reupke
Kalle Schulze
Philipp Stille
Nils Vogel
Lion Peeke Wandel
Marco Willenbrock
Bennett Wolf

Pro's:
Hinrich Arkenau
Niklas Griffiths

Mannschaftskapitäne:
Wolfram von Nordeck

Trainer:
Alexander Groschopp



Damen-Kader 2023 / 2. Bundesliga

Amélie Bernstorf
Antonia-Leonie Eberhard
Lioba Fieweger
Bonnie Flamme
Sabine Krelle
Mieke Menken
Xenia Nürnberger
Fenja Rengstorf
Eva Rother

Matilda Skripitz
Carolin Volbert

Mannschaftskapitänin:
Katrin Edzard

Trainer:
Maxi Coels



Saison 2023: Neue Liga, neuer Trainer, viele neue Spieler und ganz viel Zuversicht

Endlich wieder Bundesliga: Nach dem Aufstieg im Sommer 2022 startet die Clubmannschaft der Herren in der Saison 2023 endlich wieder in der 2. Bundesliga Nord. Seit dieser Saison trägt Alexander Groschopp als neuer Trainer die Verantwortung. Alex kommt ursprünglich aus Syke und war zuletzt in Hamburg beim GC an der Pinnau als Trainer aktiv. Er freut sich auf seinen „Traumjob“ im Club zu Vahr Bremen und möchte nicht nur mit den Herren erfolgreich in der Bundesliga spielen, sondern auch die männliche Jugend im Club ausbilden und wieder zu einer starken Adresse im Norden machen. „Ich möchte mit einem großen Kader arbeiten“ beschreibt Alexander Groschopp seine Philosophie und ergänzt:

„Mir ist es wichtig, dass die Jungs menschlich gut zusammenpassen, dass die Chemie stimmt und dass wir als Team uns gegenseitig motivieren und pushen. Golf ist für mich ein Mannschaftssport!“

Der Kader der Clubmannschaft setzt sich dieses Jahr aus den beiden starken Playing

Professionals Hinrich Arkenau und Niklas Griffith, den erfahrenen Spielern um Luis Hornung, Philipp Reinermann, Sebastian Finke und Peeke Wandel, jungen Talenten wie Kalle Schulze oder Max Bade und vielversprechenden Neuzugängen wie Marius Jürgens aus Reburg, Fabio Röpke und Julian Feise aus Hannover zusammen. Dazu kommen weitere Mannschaftsspieler, die dem Club schon lange die Treue halten und verlässlich ihre Leistung bringen.

„Ich möchte jedem eine faire Chance geben, sich zu zeigen und sich zu entwickeln“,

begründet Alexander Groschopp weiter seinen Ansatz, mit einem großen Kader zu arbeiten. „In den ersten Wochen habe ich bereits einige Jungs kennenlernen dürfen, die mächtig Gas geben, sich richtig reinhängen und wirklich eine spannende Entwicklung durchlaufen. Es macht richtig Spaß!“.

Die 2. Bundesliga ist dabei genau die richtige Liga, wobei die Mannschaften aus Hannover und Treudelberg sicherlich die Favoritenrolle inne haben. Um die

Spielplan Damen 2. Bundesliga West

Spieltag	Datum	Austragungsort
1	15.05.2023	Hamburger L&GC Hittfeld
2	28.05.2023	Club zur Vahr
3	11.06.2023	GC Hösel
4	25.06.2023	GC Paderborner land
5	23.07.2023	GC Hummelbachaue

Herausforderung anzunehmen, trainieren die Jungs der Clubmannschaft 3-4-mal pro Woche. In der Woche nach Ostern geht es zudem für 8 Tage zum Trainingslager nach Belek.

„Für uns ist es eine richtig gute und wichtige Möglichkeit, mit fast allen Spielern eine Woche lang unter optimalen Bedingungen trainieren und als Mannschaft zusammenzuwachsen zu können. Ich danke dem Club für die finanzielle Unterstützung und bin richtig stolz auf die Jungs, dass sie sich Urlaub nehmen und einen großen Eigenbeitrag investieren, um das Trainingslager mitzumachen. Es wird uns nach vorne bringen.“, so Alexander Groschopp.

Neben all dem Training ist vor allem auch das Miteinander im Club und die Unterstützung der Mitglieder und anderen Mannschaften besonders wichtig. „Deswegen war es mir auch ein besonderes Anliegen, direkt zu Saisonbeginn mit meiner Mannschaft einen Tag mit den Clubmitgliedern zu verbringen und den „Preis der Clubmannschaften“ auszutragen. Der Dialog mit den Mitgliedern, das gegenseitige Kennenlernen und die Kommunikation sind mir ein Anliegen. Wir verstehen uns als Clubmannschaft als Teil des Clubs und nicht als externer Satellit. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, alle Spieler auf der Range jederzeit anzusprechen.“

Wolfram von Nordeck



Spielplan Herren 2. Bundesliga Nord

Spieltag	Datum	Austragungsort
1	14.05.2023	GC Hamburg-Walddörfer
2	28.05.2023	Club zur Vahr
3	11.06.2023	GC Förde
4	25.06.2023	G&CC Hamburg-Treudelberg
5	23.07.2023	GC Hannover

Neue Trainer, neue Saison - gute Stimmung und jede Menge Spaß beim

„Preis der Clubmannschaften“

Am 25. März 2023 spielten die Spielerinnen und Spieler unserer 1. Mannschaften gemeinsam mit den Mitgliedern zur Saisoneröffnung den „Preis der Clubmannschaften“ aus. Das Turnier wurde als Scramble über 9 Löcher in der Vahr gespielt. Die Greenkeeper hatten dankenswerterweise den Platz so vorbereitet, dass die Sommergrüns rechtzeitig zum Turnier geöffnet wurden.

Am Ende konnten sich drei Teams mit 1 unter Par den Bruttosieg teilen:

Ira Claudia Huber , Axel Ketzer und Albrecht Edzard
Antje Fiene , Christian Nürnberger und Carsten Luers
Bianca Lantzsch , Elias Nürnberger und Thomas Semrau

Die Mitglieder gewannen jeweils Gutscheine für Privatrunden mit den beiden Playing-Pros Hinrich Arkenau und Niklas Griffith sowie unserem Top-Amateur Luis Hornung.

Für die Sieger der Sonderpreise „**Longest Drive**“ (Birsel Petersen-Hainke, Wolfgang Hübschen) und „**Nearest to the Pin**“ (Christiane Inderhees, Elias Nürnberger) gab es jeweils Trainerstunden bei unseren Pros Robin, Alex, Maxi und Ana zu gewinnen.



Der „Preis der Clubmannschaften“ ist der Tag im Jahr, den die Golfmitglieder mit den Top-Spielern unserer Bundesliga-Mannschaften zusammen verbringen, miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam trainieren und spielen. Für die Damen und Herren der Teams ist es die Gelegenheit, „Danke“ zu sagen: Für die Unterstützung und Förderung, die sie durch den Club und die Mitglieder erfahren. Für die Mitglieder ist es auch das Event, um sich von den Top-Spielerinnen und Top-Spielern den einen oder anderen Technik-Trick abschauen zu können.

Die Stimmung war trotz des kalten und nassen Wetters fröhlich und gelöst. Die beiden neuen Trainer Alexander Groschopp und Maxi Coels nutzten die Gelegenheit, ihre Teams vorzustellen und einen Ausblick auf die Saison und die Ziele zu geben. Der neue Vorsitzende Peter Meyer stärkte bei der Siegerehrung beiden Clubmann-



schaften den Rücken und wünschte im Namen aller Mitglieder viel Erfolg für die anstehende Saison in der 2. Bundesliga.

Wenn auch Sie die beiden Teams live spielen sehen möchten, kommen Sie gerne am Pfingstsonntag, den 28.05.2023, zum DGL-Heimspieltag nach Garstedt.

Wolfram von Nordeck







Niedersachsentitel geht wieder an den Club zur Vahr

Das jährliche Endspiel um den Niedersachsentitel wird zwischen der besten Mannschaft aus Niedersachsen Süd (in diesem Jahr die Burgdorfer Mannschaft) und der besten Mannschaft aus Nord (wir, die 1. Ligamannschaft Damen AK50) im Lochspiel ausgetragen. Im Oktober 2022 fand das Endspiel im Achimer GC statt.



Für unsere Mannschaft spielten:

Jacqueline Gessler, Sabine Lohmann, Bettina Uhlmann, Hilke Beckers, Brigitte Does-Gerlach und ich.

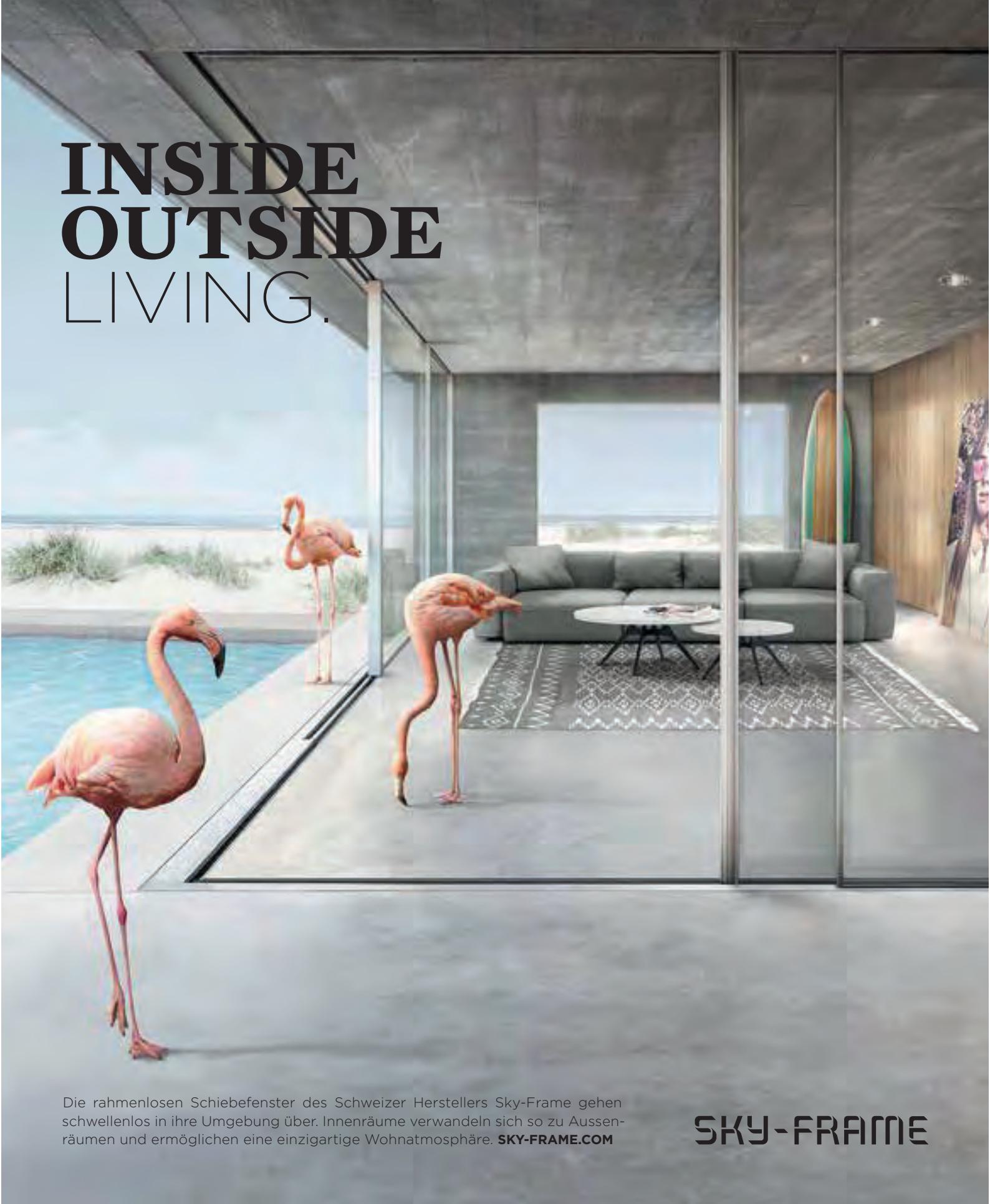
Wie schon berichtet, waren wir im Stechen nach jeweils drei gewonnenen Spielen im Stechen siegreich.

Da uns Petra Flamme coronabedingt fehlte, war es in diesem Jahr ein noch engeres Spiel als sowieso schon. Trotzdem konnten wir den Titel bereits zum 7. Mal in Folge, zum 8. Mal insgesamt gewinnen.

Birgitta Weidemann



INSIDE OUTSIDE LIVING.



Die rahmenlosen Schiebefenster des Schweizer Herstellers Sky-Frame gehen schwellenlos in ihre Umgebung über. Innenräume verwandeln sich so zu Außenräumen und ermöglichen eine einzigartige Wohnatmosphäre. **SKY-FRAME.COM**

SKY-FRAME

Lenderoth

Autorisierter Sky-Frame Vertriebspartner für Deutschland:

LENDEROTH GLASFASSÄDEN I METALLBAU

Hohweg 5, 28219 Bremen

+49 (0)421 39 00 60 | info@lenderoth.com | www.lenderoth.com

Carolina Lahrssen gewinnt DGV-Nachwuchspreis

Lesen Sie hier das Interview vom 23. Dezember 2022 mit Carolina im Auftrag des DGV über ihren großartigen Erfolg.

Carolina Lahrssen begeistert Kinder für den Golfsport. Die 20-Jährige aus dem Club zur Vahr in Bremen hat für ihr Projekt den DGV-Nachwuchspreis in der Kategorie Kinder- und Jugendtrainer gewonnen. Was ihr am wichtigsten ist? Spaß.

Erfolg schreibt man mit großem „E“. Genau so wie Engagement und Enthusiasmus. Sie bringt alle drei „E“s mit. Carolina Lahrssen ist Breitensport-Trainerin mit C-Lizenz im Club zur Vahr. Mit ihrem vom Golf-Verband Niedersachsen-Bremen geförderten Projekt „Mädchen begeistern Mädchen“ hat sie jüngst den DGV-Nachwuchspreis in der Kategorie Kinder und Jugendtrainer gewonnen. Die 20-Jährige studiert Grundschul Lehramt im fünften Semester und ist quasi im Club zur Vahr groß geworden, der weit mehr als nur Golf zu bieten hat.

„Ich habe mit fünf Jahren angefangen, Tennis zu spielen. Als mich meine Eltern einfach mal ins Golf-Sommercamp gesteckt hatten, bin ich da mit null Erfahrung reingegangen, aber es war einfach nur toll. Wir haben gezeltet, viel Spaß gehabt und neue Freunde kennengelernt“, erinnert sich Carolina Lahrssen. Und wie es bei Kindern eben ist, blieb sie am Golfball, weil ihre besten Freundinnen Viktoria Hund und Friederike Lohmann ebenfalls dabei waren. Während ihre Teamkameradinnen

irgendwann eher in den Leistungssport wechselten, konzentrierte sich Carolina

Lahrssen darauf, ihre **Begeisterung für den Golfsport** weiterzugeben. „Mein Handicap war einfach nicht so gut wie das meiner Freundinnen, aber mir hat die Arbeit mit Kindern schon immer großen Spaß gemacht. Die denken nicht so viel nach, und da kommen manchmal die lustigsten Sachen raus“, erzählt sie. Nach dem Abitur wollte sie eigentlich ein Auslandsjahr machen, aber da kam ihr Corona in die Quere. Also startete sie direkt ins Studium.

„Und unser damaliger Trainer Philipp Schmalz hat mich dann gefragt, ob ich nicht den Trainerschein machen möchte.“ Gesagt, getan.



Ausgezeichnet: Carolina Lahrssen, strahlende Gewinnerin des DGV-Nachwuchspreises 2022, aus dem Club zur Vahr

Und wie kommt's, dass eine junge Dame so gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeitet und sie entwickelt, coacht und begeistert? „Ich weiß es nicht. Ich habe früher schon sehr gerne das Babysitting übernommen. Ich mag das einfach, mit den Kleinen kreativ zu sein“, sagt sie. Vielleicht liegt es auch daran, dass sie die größere von zwei Schwestern ist. Klar habe sie schlaue Bücher, aus denen sie sich in Bezug auf Programme und Trainingsinhalte Infos holt. „Aber viele Sachen entwickle ich selber. Da muss man einfach etwas kreativ sein, dann kommen Spiel und Spaß bei den Kleinen von ganz allein.“ Einmal pro Woche können Mädchen schnuppern, ganz ungezwungen und ohne Anmeldung. Da wird gechippt, geputtet, es werden Ausflüge oder auch mal eine Schnitzeljagd gemacht.

Das Interesse ist in und um Bremen stark gestiegen. Die Gruppen sind inzwischen in verschiedene Altersklassen unterteilt. Anfänger werden an die Platzreife herangeführt, Fortgeschrittene bei Interesse für das Mannschaftstraining vorbereitet. „Viele fangen bei uns im Club mit Tennis oder Hockey an, aber über unser Projekt haben

alle die Chance, ganz ungezwungen auch mal Golf zu schnuppern“, erklärt Carolina Lahrssen. Sie fange alle auf. Was sie an ihrer eifrigen und ehrgeizigen Trainerin haben - das wissen sie im Club zur Vahr genau.

„Wir sind glücklich und stolz, eine so motivierte und engagierte Trainerin zu unserem Team zählen zu dürfen“, sagt David Müller.

Der CzV-Geschäftsführer weiter: „Carolina besticht durch ihr herzliches Wesen und ihre immer positive Einstellung. Wenn man ein Kind zu ihrem Training auf die Range bringt, kann man sicher sein, dass sie es begeistert und für den Golfsport gewinnt.“

Und ohne Breitensport kein Leistungssport. 2021 hatten der Club und Carolina Lahrssen mit dem Projekt „Sommercamp“ den 2. Platz beim DGV-Innovationspreis gewonnen. Diesmal also Gold beim Nachwuchspreis. Ehrgeiz hat sie eben auch. War ja klar, denn auch das schreibt man mit großem „E“.

Von Thomas Kirmaier







Erneut Gold für den Club zur Vahr!

Bereits zum fünften Mal wurde im vergangenen Jahr das

„Qualitätsmanagementprogramm leistungsorientierte Nachwuchsförderung (QM)“



auf Clubebene des Deutschen Golf Verbandes (DGV) durchgeführt. Das QM basiert auf einer standardisierten Bestandsaufnahme mit einem neutralen Auditor. Es gilt, in neun verschiedenen Handlungsfeldern (z.B. Personal, Talentförderung, Training und Wettkampf, Rahmenbedingungen, usw.) 137 Fragen zu beantworten.

Diese Abfrage ermöglicht dem eigenen Club, sich einen Überblick über die bestehenden Prozesse der Jugendarbeit zu verschaffen und gleichzeitig Stärken und Schwächen der eigenen Systeme zu erkennen.

Der Club zur Vahr hat sich zum wiederholten Male an diesem Programm beteiligt und seine leistungsorientierte Jugendarbeit auf den Prüfstand gestellt. Insgesamt haben sich im letzten Jahr deutschlandweit 162 Clubs an diesem Programm beteiligt - 25 Clubs wurden mit dem Gold-Zertifikat ausgezeichnet. Die Auszeichnungen sind mit der Vergabe von Fördergeldern verbunden, um damit weitere Maßnahmen für die leistungsorientierte Jugendarbeit zu unterstützen.

Der Club zur Vahr hat nach 2018/2019 und 2020/2021 nun auch für die Jahre 2022/2023 das **Zertifikat in Gold** und Fördergelder in Höhe von € 7000,- erhalten.

Ilona Stockhinger



Ilona Stockhinger - Ansprechpartnerin Golf im CZN

Ilona Stockhinger ist seit 01.04.2022 Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle für unsere Golfmitglieder. Sie hat über den IST (Institut für Sport Tourismus) den Studiengang „Golfbetriebsmanagement“ in 2021 mit „sehr gut“ erfolgreich abgeschlossen.

Leider wird uns Frau Stockhinger bereits im Sommer aus privaten Gründen verlassen und sich voraussichtlich beruflich ganz neu orientieren. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!



Hans Horr
Malereibetrieb

Handwerk wie gewalt.

Hans Horr GmbH & Co KG · Haferwende 39 · 28357 Bremen
Telefon (0421) 25 21 55 · Fax (0421) 25 51 46 · info@hanshorr.de · www.hanshorr.de

Season-Opener mit Anastasia & Maxi

Unsere beiden Golftrainer organisierten zusammen mit Jugendwartin Christina Skripitz am Sonntag, dem 05.02.2023, einen **geselligen Winterevent mit viel Spiel und noch mehr Spaß**, bei dem einfach mal wieder alle zusammenkommen, sich kennenlernen und gemeinsam mit den Eltern auf der Driving Range üben konnten.

Geladen wurden alle **Kinder zwischen 6 und 12 Jahren**, die 2023 zum Golfjugendtraining angemeldet sind. An 9 Stationen traten jeweils 4er-Teams gegeneinander an. Zum Beispiel mussten Monster oder „Dosen“ (übereinander gestapelte Golfkörbe) abgeschossen werden, auf Zielscheiben geworfen oder kleine Golfparcours gemeistert werden. Im Anschluss durften sich alle über Currywurst und Pommes in der Eventlocation freuen. Dort fand dann auch eine kleine Siegerehrung mit Urkunden statt. Die drei besten Teams haben jetzt einen Satz Club zur Vahr-Golfbälle mehr im Golftasche.

Wir wünschen euch allen eine tolle und spielreiche Golfsaison 2023!







Die kleinen Golf-Nachwuchsspieler des Clubs haben immer viel Spaß mit unserem tollen Trainer-Team Caro, Ana und Freddy und in den Wintermonaten fleißig trainiert - bei Wind, Wetter und sogar Schnee. Da sollte es im Sommer mit der Platzreife wohl klappen. Wir drücken die Daumen und wünschen weiterhin viel Spaß!



Power-Golf-Wochenende mit Carolina

Fertig mit allen Uni-Klausuren und was nun?! Natürlich wieder Golftraining geben! Nach knapp vier Monaten konnte ich endlich wieder Golftraining und sogar ein Golfspecial anbieten.

Golfbreitensportkinder im Alter von 6 bis 16 Jahren haben sich am ersten Märzwochenende (04. & 05.03) mit mir ready für die Golfsaison gemacht. Wir haben alles trainiert und perfektioniert, was man für einen guten und erfolgreichen Start in die Saison braucht. Am Samstag haben wir unseren Focus aufs lange Spiel und Pitchen gelegt. Am Sonntag übten wir fleißig am kurzen Spiel (Chippen und Putten).

Es war ein unglaublich schönes Wochenende mit wirklich viel Spaß. Ich habe mich besonders über die Vielzahl an Kindern gefreut!

Im ersten Zeitfenster kamen neun kleine Flöhe, im Alter zwischen 6 bis 9 Jahren auf die Range geflitzt. Voller Elan und Power wurden die Golfbälle geschlagen. Danach waren meine 10-13-jährigen, verrückten und lustigen Mädels dran, welche mich mit einer Anzahl von 12 Mädchen und einem Hahn im Korb über-

raschten. Es wurde nicht nur viel geschnattert, sondern auch richtig gutes Golf gespielt.

Zu guter Letzt beendeten zehn Teenager, Jungs und ein Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren, meinen Tag. Auch sie haben gemeinsam als Team toll zusammengearbeitet und mich für das Gruppen-



foto auf ihren starken Mukis getragen. Das war sehr lustig! Alle haben gelacht.

Ich hoffe, dass ich den Kindern Motivation, Spaß und Freude für die bevorstehende Sommersaison mitgeben konnte und dass viele bzw. alle von ihnen weiterhin am Ball bleiben. Ich kann es kaum erwarten, ein nächstes Spezialtraining mit mir anzubieten!

Carolina Lahrssen
(Jugendgolftrainerin & Golfvorstandsmitglied)



Traditioneller Martinsgans-Vierer am 12.11.2022

Wir gratulieren nachträglich nochmals ganz herzlich folgenden Vierer-Flights, die bei traumhaften Herbstbedingungen in Garstedt Ende 2022 einen Martinsgans-Preis gewonnen haben:

Ergebnisse

1. Brutto	Sebastian Finke, Dr. Philipp Stille, Wolfram von Nordeck, Dr. Thomas Stille
1. Netto	Dr. Franz-Thomas Blaum, Gabriele Meissner-Behnsen, Monica Semrau, Thomas Semrau
2. Netto	Christian Glaser, Andrea Hartmann, Joachim Martens, Kornelia Martens





Seit **1924** für Sie in Sachen Heizung,
Sanitär, Lüftung und Klempnerei unterwegs.

Kundendienst:  **0421/45 01 81**

Wir bieten:

Eine breite Produktpalette und technische Erfahrung für optimale technische Lösungen.

Unser Lieferprogramm umfaßt luft- und wärm 技术ische sowie sanitäre Anlagen einschließlich aller übrigen Gebäudeinstallationen für die Industrie und den privaten Komfortsektor. Komplette Heizzentralen, Heizanlagen, Wärmerückgewinnungs-, und Wärmepumpenanlagen, raumluftechnische Anlagen, sowie Medienversorgung für die Industrie.

**Vom Projekt über die Installation bis zur Wartung:
Alles aus einer Hand!**



DiDaGo: Unser Saisonfinale am 25. Oktober 2022

Treffpunkt 10.00 Uhr an Tee 1, und die Sonne zeigte sich von Ihrer besten Seite. Auch die teilnehmenden Damen strahlten um die Wette und gingen auf die Runde. Gespielt wurde ein Scramble. Danach freuten sich alle auf das traditionelle Entenessen. Ein großes Dankeschön an Frau Böttcher und ihr Team an dieser Stelle!

Saisonfinale bedeutet aber auch: Die Saison ist für 2022 vorbei und die Siegerinnen der Saison werden bekannt gegeben. Zu diesem Anlass wurden kleine Birdies verteilt. Die Anzahl der gespielten Birdies in der Saison lag bei 64. Tolle Leistung!

Zu den Ergebnissen:

Congu Preis (beste Unterspielungen)	
Gabriele Meissner-Behnsen	45 Netto Pkt.
Barbara Gebhardt	45 Netto Pkt.



Eli-Stricker Erinnerungspreis (10 beste Nettoergebnisse)		
Gertraut Hartje		363 Netto Pkt.
Brutto Ergebnisse		
1. Brutto	Petra Flamme	341 Pkt.
2. Brutto	Birgitta Weidemann	279 Pkt.
3. Brutto	Marion Faber	214 Pkt.
4. Brutto	Brigitte Does-Gerlach	210 Pkt.
5. Brutto	Jacqueline Genssler	185 Pkt.
Netto Ergebnisse		
1. Netto	Katrin Edzard	502 Pkt.
2. Netto	Gertraude Hartje	477 Pkt.
3. Netto	Marion Hübschen	442 Pkt.
4. Netto	Barbara Gebhardt	397 Pkt.
5. Netto	Edith Gischkowski	384 Pkt



MiHeGo-Jahres-Abschluss-Essen 2022

Nach den mit vielen Einschränkungen verbundenen Corona-Jahren konnten wir das MiHeGo-Jahr 2022 mit dem Jahresabschlussessen und der Preisverleihung am 14. Dezember mit 41 MiHeGos wieder einmal traditionell in einem sehr festlichen Rahmen im Garstedter Clubhaus beenden. Einige hatten wegen möglicher Ansteckungsbedenken sogar noch kurzfristig, andere aber auch wegen Erkrankungen absagen müssen. Ein Großteil der Teilnehmer ist mit dem bereitgestellten Bus gekommen, sodass der von 9 Herren großzügigerweise gespendete Rotwein entsprechend genossen werden konnte.

Wir begannen aber wie immer mit einem Sektempfang im Vorraum. Die Tür zum weihnachtlich wieder sehr schön dekorierten Clubraum wurde erst geöffnet, als das Ziehen eines Platzloses anstand. Hayo Heidek hatte mit Platzkarten und den Losen wieder dafür gesorgt, dass dadurch eine angenehme Durchmischung und belebende Gespräche an den Tischen unter den MiHeGos möglich waren, die in diesem Jahr nur selten gemeinsam gespielt oder zusammen gesessen haben.

Nach den Begrüßungsworten, der namentlichen Nennung und dem Dank an die Weinspender gab es als Vorspeise erst einmal eine Hochzeitssuppe und dann als Hauptgang traditionell Ente und Gans mit Klößen, Kartoffeln, Rosenkohl, Rotkohl und Preiselbeeren in bewährt hervorragender Qualität. Als Nachtisch kamen später heiße Pflaumen in Rotweinsoße mit Zimt und Eis auf den Tisch.

Zwischen den Speisegängen haben wir denjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an dieser Jahresabschlussfeier teilnehmen konnten, eine gute und schnelle Genesung gewünscht. Zu einer Gedenkminute für die 2022 Verstorbenen, Hermann Mende, Herbert Kämpfer, Herbert Schulze, Lothar Starke, Kurt Kauler, Peter Link und Helmut Schöning, haben wir uns von den Plätzen erhoben.

In einem Rückblick auf das Jahr 2022 haben wir uns an das 3-Club-Freundschaftsturnier mit den HeMiGos aus Worpswede und den AMIGOS vom Golfclub Oberneuland auf dem Worpsweder Platz erinnert, das wir wieder als 2. Sieger abgeschlossen haben.



Auch ein Spieltag in der Vahr am 22. Juni, mit abschließendem Essen in der Sky Lounge unseres neuen Clubhauses war bei herrlichem Wetter eine schöne Abwechslung zu unserem Mittwoch-Herren-Golf in Garstedt. Da neben unseren sogenannten Schiebelisten, mit denen über das Jahr hinweg die wechselnden Spielpartner-Schaften geregelt werden, auch immer wieder einmal Verabredungen nötig sind, haben wir 2022 sowohl für die 18-Loch-Spieler als auch für die 9-Loch-Spieler WhatsApp-Gruppen eingerichtet, die sofort sehr hilfreich waren. Die in diesem Jahr aufgenommenen und auch anwesenden MiHeGo-Rookies Dietrich Schütte, Klaus Heyer, Helmut Beckers, Reiner Krumme und Michael Hahn hatten Gelegenheit, sich bei diesem versammelten Kreis kurz vorzustellen.

Unsere Reise 2022 hatte zum ersten Mal unser neuer Reise-Marschall Peter Schöler organisiert, dem wir auch an diesem Abend noch einmal unseren Dank aussprachen. Auch für die MiHeGo-Reise 2023 nach Bad Bevensen ins Sonnenhotel Amtsheide mit dem dortigen Golfplatz, und an den Folgetagen Golfclub Gehrde und Golfclub Tietlingen, steht die Organisation.

Die wichtigsten Termine für 2023 sind: der **Saison-Beginn** am **15. März**, unser **Frühjahrs-Scramble** am **26. April**, die Reise ins Sonnenhotel Amtsheide (Bad Bevensen) vom **23.-25. Mai**, das **Herbst-Scramble** am **11. Oktober** und natürlich das **Jahres-Abschluss-Essen** mit der Preisverleihung am **13. Dezember 2023**.



Match-Cup-Gewinner Rüdiger Steinbach und Zweitplatzierter York Timke



80-and-up-Cup-Sieger Willi-Heinz Weidemann



Netto-Sieger von gelben Abschlägen
Hubertus Riedel

Handicap-relevante Spiele werden wir zwischen dem Frühjahrs- und dem Herbst-Scramble nur mit Sommer-Greens austragen. Als Ausblick auf 2023 wurden auch die neuen MiHeGo-Mitglieder Heinz Vedder, Jürgen Schreiber, Hans Weihs und Thomas Steidel genannt.

Die Siegerehrung für die insgesamt neun ausgeschriebenen Wettbewerbe war dann wieder der Höhepunkt des schönen Abends. Den Fleißpreis erhielt dieses Jahr Hermann Hagedorn (29 Teilnahmen) vor Willi-Heinz Weidemann (27). Der auf Brutto-Wertung umgestellte Eklektik-Cup ging mit nur 75 Bruttoschlägen deutlich an Wolfgang Philipp. Den Matchplay Cup hat von 20 Teilnehmern Rüdiger Steinbach mit „5 und 4“ gegen York Timke gewonnen. Senioren-Cup-Sieger wurde mit 428 Nettoschlägen Jörn Burmeister, weil Hubertus Riedel (418) und Dieter Jung (423) wegen

des Doppelpreisausschlusses hier nicht berücksichtigt werden konnten, und somit der 2. und 3. Platz Dietrich Schütte (436) und Dieter Gischkowski (440) zufielen. Bei diesem Wettbewerb gehen nur die besten ersten 9 Löcher von 12 Runden in die Wertung.

Bei der Austragung „9-Loch blau, rot und orange netto“ siegte Klaus Scheele (327) vor Henry Walte (358) und Klaus Ahlers (362). Hierbei gehen nur die besten neun 9-Loch-Runden der Saison in die Wertung. Der „80 and up Cup, gelb, blau, rot oder orange, netto“ für die Spieler über 80 Jahre ging an Willi-Heinz Weidemann (1343 Nettoschläge), und die folgenden Platzierungen an Rolf Wenzel (1417) und Wolfgang van Hettinga (1473). Wegen der geltenden Doppelpreisausschlussregelung musste der äußerst konstant spielende Klaus Hilker (1338) hier zurückstecken.

MiHeGo Preistisch





Die MiHeGo-Sieger 2022



Diese Regelung wird für die Zukunft noch einmal überdacht. Bei dieser Preiskategorie, wie auch bei den folgenden Wettbewerben, werden die besten 18 Runden des Jahres gewertet.

Bei „18-Loch blau, netto“ ging der auch sehr konstant spielende Stefan Uhlmann (1324 Nettoschläge) vor Klaus Hilker (1338) und Hermann Drost (1366) in Führung. In der Kategorie „18-Loch gelb, brutto“, siegte wieder einmal Wolfgang Philipp (1672 Bruttoschläge) vor unserem

Neumitglied Klaus Heyer (1698) und Joachim Döpp (1771). Im MiHeGo-Hauptwettbewerb „18-Loch gelb, netto“ war zum ersten Mal Hubertus Riedel (1346 Nettoschläge) vor Dieter Jung (1364) und York Timke (1379) der Sieger. Joachim Döpp (1347) und Klaus Heyer (1372) wurden wegen des Doppelpreisausschlusses in diesem Wettbewerb nur informativ erwähnt, da in der Gewichtung der Brutto-preis höher angesiedelt ist, aber Netto-18-Loch-gelb mit der seit 1964 vergebenen großen Silberschale der MiHeGo-Hauptpreis ist.

Die MiHeGo-Sieger 2022:	
Netto von gelben Abschlägen:	1. Hubertus Riedel 2. Dieter Jung 3. York Timke
Brutto von gelben Abschlägen:	1. Wolfgang Philipp 2. Klaus Heyer 3. Joachim Döpp
Netto von blauen Abschlägen:	1. Stefan Uhlmann 2. Klaus Hilker 3. Hermann Drost
9-Loch Netto von blau+rot:	1. Klaus Scheele 2. Henry Walte 3. Klaus Ahlers
80 and up-Cup:	1. Willi-Heinz Weidemann 2. Rolf Wenzel 3. Wolfgang van Hettinga
Senioren-Cup (9 Löcher):	1. Jörn Burmeister 2. Dietrich Schütte 3. Dieter Gischkowski
Matchplay-Cup:	1. Rüdiger Steinbach 2. York Timke
Eklektik-Cup:	Wolfgang Philipp
Fleißpreis:	Hermann Hagedorn



Für die Sieger gab es die Silber-Wanderpreise, diesmal Weißbiergläser als Erinnerung und Côte-Du-Rhone-Rotwein-Flaschen und den gebührenden Beifall. Ein Dank ging an die MiHeGo-Vorstands- und -Ältestenratsmitglieder, insbesondere an den Spielführer Dieter Gischkowski für die Gesamtauswertungen und allen, die uns auch in diesem Jahr geholfen haben, wieder mit viel Spaß unsere Mittwoch-Golfspiele durchzuführen:

Den Greenkeepern für die Pflege des Platzes, Lutz Bialek für die Score-Karten sowie die Bereitstellung der E-Carts, unserer jetzt nicht mehr ganz so erforderlichen telefonischen Vermittlungsbörse Frau Sonja Grube

in Worpsswede, an das Team Böttjer/Steil für das hervorragende Essen, die perfekte Bewirtung und die schöne Weihnachtsdekoration.

So ertönte für alle Unterstützer wieder unser Schlachtruf, ein dreifach donnerndes „Long Drive“. Zum Schluss ergriff Rüdiger Steinbach das Wort, um dem MiHeGo-Präsidenten und dem Spielführer im Namen der MiHeGos für die geleistet Arbeit zu danken. Nach einem wunderbaren Jahresabschlussessen mit Rioja-Rotwein und der Preisverleihung haben wir uns dann per Bus wieder nach Hause kutschieren lassen.

Dieter Jung



MiHeGo-WinterCup 2022/2023

Auch in diesem Winter konnte wieder sehr gut Golf gespielt werden. Das Wetter, für das natürlich der MiHeGo-Präsident verantwortlich ist, spielte auch diesmal wieder mit. Wenn es auch an den restlichen Wochentagen eher schlecht war, so war es mittwochs meistens trocken und nicht selten sogar sonnig. Insgesamt haben 16 MiHeGos am WinterCup an den 12 Spieltagen teilgenommen. Einige, wie in jedem Winter, nur sporadisch, aber andere sehr konstant. Die Wintergreens waren in einem so guten Zustand, dass andere Golfclubs nur davon träumen konnten. Der MiHeGo-WinterCup wird über 9 oder 18 Loch als Zählspiel mit Maximal-Score und persönlichem Course-Handicap von gelben, blauen oder roten Abschlägen ausgetragen.



In die Wertung gehen bei 18 gespielten Bahnen die besseren 9 (1-9 oder 10-18). Gewinner wurden diejenigen, die die geringste Netto-Gesamt-Schlagzahl in der Wintersaison erreicht haben. Die Anzahl der Wertungen soll beim WinterCup immer in einem vernünftigen Verhältnis zur Teilnehmerzahl stehen, so dass möglichst viele in die Wertung kommen, aber auch genügend Teilnahmen zu verzeichnen sind. In diesem Winter haben von den 16 Teilnehmern nur 10 Spieler an 6 oder mehr Tagen gespielt.

Diejenigen, die mehr als 6mal gespielt haben, waren wie immer im Vorteil, weil dann nur die besten 6 Runden in die Auswertung für den MiHeGo-WinterCup genommen wurden.



WinterCup-Sieger Burkhard Klüver
mit dem MiHeGo-Präsidenten



Dieter Jung, Michael Hahn, Jürgen Huntgeburth, Bernd Uhlmann und Peter Schöler

Mit einer Gesamtzahl von 205 Netto-Schlägen wurde Burkhard Klüver WinterCup-Sieger 2022/2023 vor Jürgen Huntgeburth (206 Schläge) und Michael Hahn und Hubertus Riedel (beide 210 Schläge). Durch den MiHeGo-WinterCup blieben wir auch in den kalten Monaten golferisch aktiv, um schon im Frühjahr wieder fit genug für die Sommersaison starten zu können. In diesem Jahr 2023 sind wir im MiHeGo-Freundeskreis insgesamt 72 Mitglieder.

Dieter Jung



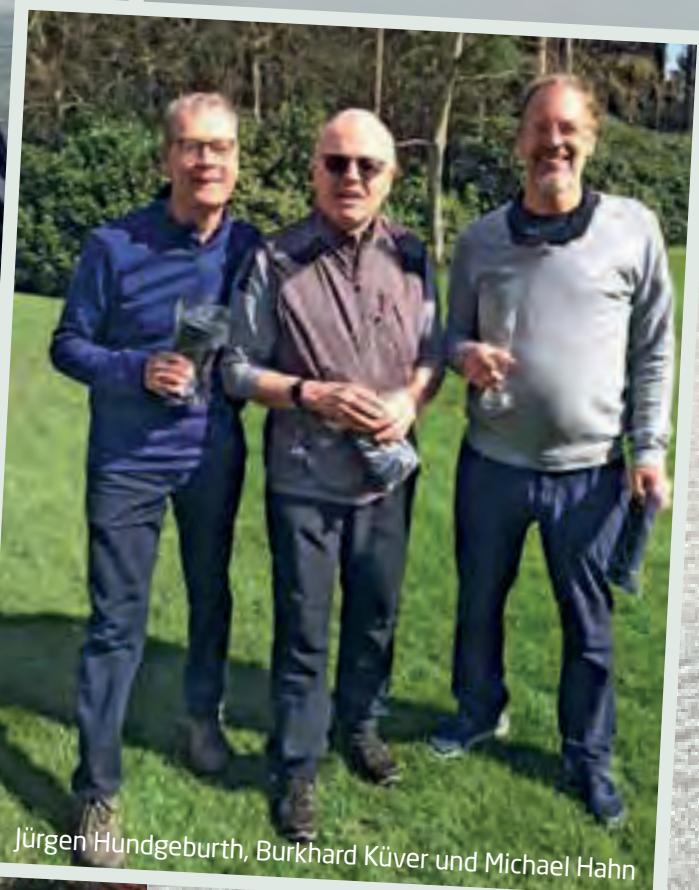
Dieter Jung und Jürgen Huntgeburth



Rolf Wenzel und Dietrich Schütte



Das Grab unseres Verpächters Honnen neben dem 2. Wintergreen



Jürgen Huntgeburth, Burkhard Küver und Michael Hahn



Freimarkts-Vierer 2022 in Garstedt

Das Turnierwetter am 22. Oktober war prächtig, und die 68 Anmeldungen zeigten das große Interesse an dem bunten und ungewöhnlichen Spaßturnier.

Mit Sechser-Flights (Freimarkts-Vierer???) gegen die Platzrichtung zu spielen hat die meisten Spieler*innen herausgefordert: Über den Wald, durch den Wald oder den schmalen Weg auf das andere Fairway -

das macht man nicht an jedem Tag. Und erstaunt stellten viele fest: Wenn man den Platz in Gegenrichtung spielt, öffnet sich eine ganz neue Landschaft. Und die war durch die Greenkeeper perfekt gepflegt.

Moni und Thomas Semrau waren die idealen Organisatoren, auch die Verleihung der Preise war großes Kino.

Ergebnisse

1. Brutto	Nicole Berlin / Christian Glaser	63 Schläge
1. Netto	Kerstin Jobst / Philipp Eilers	36 StP
2. Netto	Nadine Petry / Carsten Stanek	30 StP
3. Netto	Moni Semrau / Matthias Menken	29 StP



An drei langen Tischen genossen alle (außer den Veggies) das großartige Entenessen mit vielen leckeren Beilagen. Kompliment an die Küche!

Ich glaube, ich spreche im Namen aller, wenn ich sage:

„Im nächsten Jahr wollen wir wieder mit Herz und Gasballon dabei sein.“

Marion Hübschen



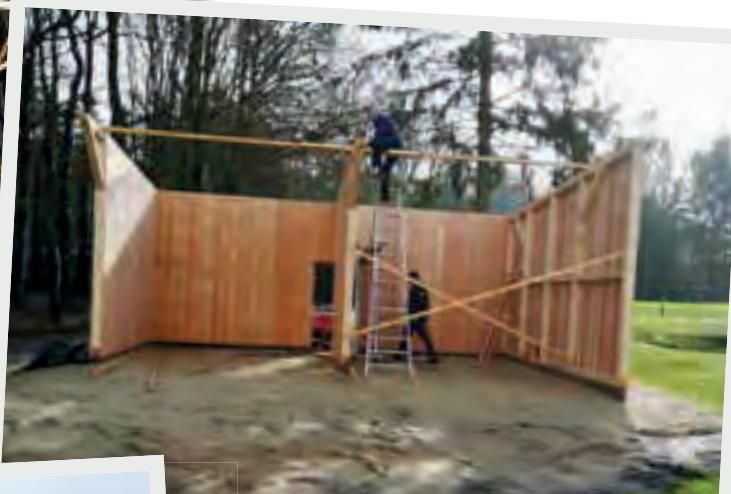
Team Garstedt packt an!

In der Vahr haben wir schon lange die Annehmlichkeit, dass unsere Golfmitglieder überdachte Abschlaghütten an der Driving Range vor allem im Winter und an nassen Tagen im Jahr nutzen können. In Garstedt krempelte unser Platzarbeiter-Team kurzerhand selbst die Ärmel hoch und in weniger als vier Wochen entstanden mit Hilfe von Dachdeckermeister Cord Hinrich von Oehsen zwei geräumige Abschlaghütten samt Fundament. Das freut in erster Linie Head Pro Robin Welsby, der von nun an vermehrt Golftraining in Garstedt anbieten wird. Aber auch unsere Mannschaft-

ten, die anderen Golftrainer und unsere Golfmitglieder werden sicherlich schon bald die neuen Hütten zu schätzen lernen. Das war aber nicht das einzige Projekt, für das wir uns bei „Team Garstedt“ bedanken möchten. Über den Winter sind sämtliche Cart- und Fußwege am Golfplatz beschnitten, neu gesandet und für die kommende Sommersaison aufgehübscht worden. Wir möchten an dieser Stelle einfach mal sagen: Danke, Team Garstedt! Wir sind froh, dass auf Euch immer Verlass ist – und das schon seit vielen, vielen Jahren.

Eckhard Hörsing, Torsten Schröder, Marcel Schmeisser, Frank Schumacher, Heiko Rust, Holger Böttjer





Die Hallensaison 2022/23 unserer 1. Damen in der 2. Bundesliga

Unser Team ist mit dem Wunsch in die vergangene Hallensaison gestartet, sich einer neuen großen Herausforderung tapfer zu stellen: Dem Spielen in der 2. Bundesliga! Einer Liga, von der wir wussten, dass sie hart sein würde und die viel mehr Trainingsaufwand von jeder Einzelnen, viel mehr Druck und Spannung während der Wettkämpfe am Wochenende und viel mehr Engagement und Intensität erfordern würde. Um uns bestmöglich auf die Saison vorzubereiten, hatten wir das Glück, an mehreren Turnieren teilzunehmen, bei denen wir unsere Fähigkeiten als Team stärken konnten. Und das recht erfolgreich, denn wir konnten gleich zwei Turniersiege holen.

Darüber hinaus haben wir als Team eine schöne Zeit verbracht und rein spielerisch verschiedene Systeme ausprobiert, um sie später in der echten Liga in die Praxis umzusetzen. Leider hat unsere Zeit in der Hallensaison nicht ganz unseren Erwartungen entsprochen, denn alle Anstrengungen und harte Arbeit, die wir in das Training und die Vorbereitung gesteckt hatten, haben sich nicht in den Ergebnissen widergespiegelt. Wir sind jedoch sehr stolz darauf, dass wir in jedem Spiel 100% gegeben und bis zum Schluss gegen starke Teams gekämpft haben, die in dieser Liga etablierter sind. Obwohl wir nicht in der Lage waren, die Saison mit einem einzigen Sieg zu beenden, konnten wir mit der neuen Herausforderung wachsen - sowohl einzeln als auch als Team - und lernen, zukünftig mit mehr Kraft zu spielen.

Wir freuen uns besonders über die Unterstützung, die wir in jedem Spiel hatten. Angefangen von unseren Trainern und Betreuern, aber auch von unserem großartigen Fotografen, Carsten Vogt, der nicht nur bei unseren Heimspielen mit dabei war, sondern auch viele Auswärtsspiele mit uns besucht hat. Nicht zuletzt bei all den Vereinsmitgliedern, der Familie, Freunden und jungen Spielern, die gekommen sind, um uns bei den Heimspielen anzufeuern.

Wir schließen die Saison mit vielen Emotionen ab, einerseits mit der Traurigkeit, nächstes Jahr nicht mehr auf diesem Niveau spielen zu dürfen. Andererseits freuen wir uns darauf, nächstes Jahr zu zeigen, was in uns steckt.





Zum Ende dieser Hallensaison belohnt das Team traditionell die Tugenden Hingabe, Motivation, Lust und Leistung auf dem Platz, so dass auch dieses Jahr wieder eine beste Spielerin auserkoren wurde. In diesem Jahr hat sich unsere Torhüterin Lia Wedel den Titel „Player of the Season“ verdient, die eine wichtige, unverzichtbare Spielerin ist. Dank ihrer Bemühungen und ihrer guten Arbeit bei der Verteidigung unseres Tors, konnten wir bei vielen Gelegenheiten mehr Kraft investieren und es sogar

für die härtesten Gegner etwas schwieriger machen. Wir schätzen uns glücklich, mit Lia jemanden zu haben, auf den wir uns so verlassen können. Die das Tor verteidigt, aber auch ihre Anweisungen befolgt und damit die Arbeit der anderen Spielerinnen erleichtert, insbesondere die der Verteidigerinnen. Nach ein paar wohlverdienten Ruhetagen können wir es kaum erwarten, in die kommende Feldsaison zu starten.

Von Julietta und Caro





Lia Wedel ist „Player of the Season“



Hockey-Hallensaison der 1. Herren 2022/23

Aufstieg in die Regionalliga erneut verpasst

Nach dem verfehlten Aufstieg in der Vorsaison durch eine Niederlage im Aufstiegsspiel gegen den UHC 2 aus Hamburg konnten wir leider auch diese Saison unser Ziel nicht erreichen.

Dabei schienen die Vorzeichen auf unserer Seite zu stehen. So wurde entschieden, dass die Aufstiegsspiele von der Oberliga in die Regionalliga abgeschafft werden und der Erstplatzierte direkt aufsteigt.

Das Ziel war also klar formuliert: Rückkehr in die 3. Spielklasse.

Die Vorbereitung auf die Hallensaison deutete das Potential der Mannschaft an. Turniere in Berlin (1. Platz) und in Dortmund (u.a. Tests gegen 2. Bundesliga West) legten die Weichen für einen guten Start in die Saison. Die Leistungen aus der Vorbereitung wurden am ersten Spieltag mit einem Sieg gegen starke

Braunschweiger bestätigt, die vor der Saison intern als ernster Konkurrent auf



den Aufstieg gehandelt wurden. Schnell wurde aber klar, dass wir im Norden wieder Teil einer Oberliga auf extrem hohem Niveau sind. Nach einigen engen und anderen deutlichen Ergebnissen waren





am Ende leider doch zu viele verlorene Punkte zu beklagen. Zwei schmerzhafte Derby-Niederlagen gegen den BHC und Niederlagen gegen Göttingen und DTV 2 waren am Ende zu viel, und die Saison wurde als Tabellenzweiter beendet.

Der Anspruch war ein anderer, aber unser gemischtes, internationales Team war der Aufgabe dieser Saison leider einfach nicht gewachsen.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der 1. Herren ganz herzlich bei allen Tor-Pat:innen. Another big shout-out goes to Simon, Tom and Angus, who despite of having less experience with indoor, showed what they are capable of on a fairly high level of indoor hockey.

Bei dieser Gelegenheit verabschieden wir uns auch von Simon und Angus, die uns nach der Hallensaison verlassen haben und wieder in Australien sind. Cheers boys, it was a lot of fun!

Zu guter Letzt noch ein paar Worte an Julian Abeé, der seinen Schläger für die 1. Herren nach der Hallensaison an den Nagel gehängt hat: Danke für deinen Einsatz über die vergangenen Jahre. Es war mir und dem Rest des Teams eine Ehre, mit dir den Platz zu teilen! Die 1. Herren freuen sich über jeglichen Support für die Feld-Rückrunde, denn auch hier ist das Ziel klar: **Aufsteigen!**

Ben Bruns, Kapitän 1. Herren



Versöhnlicher Abschluss für die 2. Herren

Am Samstag, dem 18.02.2023, fand das letzte Spiel der Hallensaison für die 2. Herren in der 1. Verbandsliga vor heimischem Publikum statt. Die Mannschaft musste zunächst mit Startschwierigkeiten kämpfen und lag dann auch gleich mit 0:2 im Rückstand, konnte diesen aber bis zur Halbzeit auf 2:3 verkürzen. Dann schien die Mannschaft immer besser ins Spiel zu finden. Am Ende stand es 8:5 gegen Schwarz-Weiß Bremen, und damit schlossen

die 2. Herren die Hallensaison mit einem dritten Sieg in insgesamt acht Spielen ab. Ein schönes Abschiedsgeschenk für unseren Gastspieler Angus Yeates, der nun mit vielen Erfahrungen aus Hockeydeutschland in sein Heimatland Australien zurückkehrt - und ein versöhnlicher Abschluss für die Mannschaft der 2. Herren.

Christian F. Biel

Tabelle 1. Verbandsliga Niedersachsen Herren

	Name	S	Tore	Pnts
1	HC Delmenhorst	8	95:35	24
2	Bremer HC	8	75:50	16
3	GVO Oldenburg	8	36:52	10
4	Club zur Vahr 2	8	39:60	9
5	SW Bremen	8	30:78	0



3. Herren - Der Rückspiel-Tag im Januar 2023

Am 15. Januar 2023 luden die 3. Herren vom Club zur Vahr zu Ihrem Heimspieltag-Event in den wahren Bremer Hockeytempel: Die Halle an der Bürgermeister-Spitta-Allee 34. Nach den ersten beiden Spieltagen stand die Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz, 3 Punkte hinter der 2. Mannschaft vom GVO Oldenburg.

Das erste Spiel gewann der CZV dann deutlich mit 9:2 gegen den Hanseatischen HC. Auch die Gäste aus Oldenburg, konnten ihr erstes Spiel mit 3:0 gegen den HC Mörumerland für sich entscheiden, so dass alles vom entscheidenden Rückspiel zwischen diesen beiden Mannschaften abhing. Obwohl der Club zur Vahr wiederholt ohne Torwart antreten musste, konnten sie das Spiel nach einem spannenden Kampf mit 6:5 für sich

entscheiden. Damit sicherten sich die 3. Herren eine ideale Ausgangsposition für den vierten und letzten Spieltag in der 2. Verbandsliga beim HC Mörumerland und haben nun die Meisterschaft wieder in der eigenen Hand.

Henrik Wewerka



3. Herren sind Verbandsmeister der 2. Liga!

Wir gratulieren!

Am 13.02.2023 war es dann so weit. Die 2. Verbandsliga Niedersachsen/Bremen in der Spielzeit Halle 2022/2023 konnte einen neuen Meister vermelden:

Die 3. Herrenmannschaft des Club zur Vahr!

Punktgleich mit dem GVO Oldenburg 2 entschied letztendlich nur ein Tor den Gruppensieg. Der Club zur Vahr bestritt die Hallensaison mit insgesamt 8 Spielen, 7 Siegen, davon 6 Spiele ohne Torwart. Der vierte und letzte Spieltag fand beim HC Mörumerland statt. Die 3. Herren gewannen an diesem Sonntag (12.02.2023) mit 5:2 gegen Mörumerland und 11:3 gegen den MTV Aurich. Obwohl GVO Oldenburg 2 gegen Hanseatischer HC mit 18:0 punkten konnte, reichte es am Ende nicht für die Oldenburger. Spannung pur in der Halle in der Heinrich-Lübcke-Straße!

Tabelle 2. Verbandsliga Niedersachsen Herren

	Name	S	Tore	Pnts
1	Club zur Vahr 3	8	55:19	21
2	GVO Oldenburg 2	8	52:17	21
3	HC Mörumerland	8	27:36	9
4	MTV Aurich	8	26:41	6
5	Hanseatischer HC	8	13:60	3

FunVahren greifen nach dem Delme-Pokal

Endlich war es wieder soweit - das Delme-Pokal Hallenhockeyturnier der Delmehopper fand am Wochenende vom 4. bis 5. März 2023, nach einer laaaangen Corona-Pause statt.

In der außer Konkurrenz stattfindenden 2020er Ausgabe, dem sogenannten Corona-Cup, konnte sich das Team der FunVahren noch den 1. Platz sichern. Doch in diesem Jahr gestaltete sich die Herausforderung schwieriger, denn Verletzungen, Erkältungen und volle Terminkalender ließen den Kader stark schrumpfen. Mit nur sechs Feldspielern und einem Torwart des BHC ging es ins erste Spiel gegen die Titelverteidiger aus Braunschweig. Trotz vollem Einsatz unterlagen die FunVahren mit 0:2.

Im zweiten Spiel gegen die Göttinger Schaumschläger starteten die Bremer schnell und gingen mit 2:0 in Führung, doch die Göttinger kämpften weiter und konnten das Spiel noch drehen und mit 3:2 gewinnen. Die dritte Begegnung gegen den Gastgeber, die Delmehopper, wurde bis kurz vor Schluss

spannend gehalten. In der letzten Minute kassierten die FunVahren jedoch das entscheidende Tor und verloren knapp mit 0:1. Im vierten Spiel gegen die Sumpfflitzer/ Spontis konnte der erste Sieg des Turniers mit 4:0 eingefahren werden. Die fünfte Begegnung gegen die Braunschweiger Löwenauslese gestaltete sich erneut schwierig, doch diesmal konnten die FunVahren immerhin ein Tor schießen. Am Ende unterlagen sie jedoch mit 1:2. Nachdem einige Spieler bereits fast abgefahren waren, stellte sich heraus, dass noch ein sechstes Spiel auf dem Plan stand. Die FunVahren rafften sich noch einmal auf und konnten gegen die Göttinger Schaumschläger erneut mit 2:0 gewinnen.





Am Abend haben sich die müden Spieler auf der Party im Vereinsheim der Delmehopper mit diversen Getränken, Tanz und viel Spaß wieder regeneriert. Am Sonntag ging es dann in neuer Zusammensetzung und mit Verstärkung der Schlagfertigen des BHC als die „FunFertigen“ im grün-roten Trikot weiter. Das Team zeigte ein beeindruckendes Zusammenspiel, sodass die Bälle immer wieder erfolgreich bei Mitspielern ankamen und des Öfteren auch ins Tor befördert wurden. Im ersten Spiel gegen die Delmehopper verteidigte das Team erfolgreich und konnte das Spiel mit einem

0:0 abschließen. Gegen die „Sumpfflitzer“ gelang es erneut, mit einem deutlichen 2:0 Sieg zu punkten und sich **punktgleich mit den Göttingern** auf dem **2. Platz** zu positionieren.

Diese Leistung hätte man nach dem Spiel am Samstag kaum für möglich gehalten. Für das nächste Jahr hat sich das Team vorgenommen, wieder mit einer großen Besetzung anzutreten und möglicherweise den Pokal aus Braunschweig nach Bremen zu holen.

Petra Liebetanz



Unsere internationalen Spieler



Angus Yeates aus Tasmanien, Australien

My name is **Angus Yeates** from Tasmania, Australia.

I have been a part of the Club zur Vahr Hockey squad since August. The opportunity to play my sport outside of Australia has been an incredible experience. I previously have experience playing Nationally and Internationally for Tasmania. I am currently studying my Masters of Business Degree (Sports Management) at Deakin University. During my time, I have been fortunate to complete an Internship at Vector Foiltec - thanks to the assistance of Phil Schneider.

My name is **Thomas Williamson** from Perth, Australia. I have been part of Club zur Vahr since October 2022. I have really enjoyed being a part of the club and have felt really welcomed by everyone involved. My stay so far has been really enjoyable and comfortable largely thanks to the generosity of Puffy Lange who has given us accommodation for the length of our stay. It has been amazing to experience a different culture and a different style of hockey which has been really exciting to learn. The indoor especially has been very different to what I have experienced before and has been really cool to see the quality and attention placed on the indoor season. I am looking forward to the upcoming outdoor season and hoping to be part of the teams promotion at the end of the season.



Thomas Williamson aus Perth, Australien



Simon Naughtin aus Perth, Australien

G'day I'm **Simon Naughtin** from Perth, Australia. I've been at Club zur Vahr since September and currently play for the 1st Men's Indoor and Outdoor Hockey Side. I have previously lived outside of Australia when I was 18, I moved to Scotland where I played and coached hockey for two years. Prior to arriving in Germany, I was a sports coach at Guildford Grammar School and when I return to Australia, I will begin my teaching degree and resume my role as a sports coach. I'd like to give a massive thank you to Christoph Lange and his family for allowing me to stay in his mother's wonderful home and I'd like to thank the club for everything they have done for me in making my time at Club zur Vahr a memorable one.



Double beim 15. Abrafaxe-Cup in Berlin wU8 und wU10

32 Teams aus 13 Vereinen aus Nord- und Westdeutschland folgten am 25. und 26. Februar 2023 dem Ruf in die Doppel-feldhalle der Carl-Humann-Grundschule in Prenzlauer Berg im Osten Berlins. Über 300 Kinder kämpften an zwei Tagen - zunächst die U8-Konkurrenzen, dann die U10-Teams - um die begehrten Wanderpokale des Abrafaxe-Cups 2023. Mit dabei: Zehn von unseren Mädchen des Jahrgangs 2015 (jüngerer u8 Jahrgang) und zehn Mädchen unserer wU10. Begleitet wurden sie von unserem Trainer Kuwe und etlichen Eltern, die sich als Fahrer, Betreuer und Fans zur Verfügung gestellt haben.

Los ging es für unsere u8 Mädels am frühen Morgen gegen den Gastgeber, Rotation Prenzlauer Berg, während die wU10 Mädchen einen Abstecher ins MACHmit-Museum machten. Das Spiel endete 3:0 für uns, und der Jubel bei den Kleinen war groß sowie das Erstaunen bei uns Erwachsenen. Für die Kleinen war es das 1. Turnier auf dem großen Feld, 5 Spieler plus Torwart (sonst spielen sie ja 4 gegen 4 auf 2 Tore) und die Gegner waren allesamt vom älteren u8 Jahrgang 2014. Weiter ging es im nächsten Spiel gegen den HTHC Hamburg und auch das konnten unsere Mädels souverän mit 2:0 für sich entscheiden.

Das letzte Gruppenspiel gegen THC Horn Hamm ging 4:2 für uns aus und somit standen unsere Mädels im Halbfinale!

Den Nachmittag nutzen unsere u8 Mädels dann für einen Ausflug ins Aquarium, um Schlangen und Fische zu bestaunen, während die u10 Mädchen versuchten, es den Kleinen

nachzumachen. Das erste Spiel ging auch für unsere wU10 gegen den Gastgeber Rotation, und hier endete das Spiel 1:1. Es schien, als wären unsere Mädels noch nicht ganz wach, und auch das Zusammenspiel klappte noch nicht an allen Stellen. Aber sie gaben nicht auf. Das zweite Spiel gegen HTHC gewannen wir 2:0. Nun musste mindestens ein Unentschieden her, um als 2. der Gruppe noch ins Halbfinale einzischen zu können. Gegner war nun Blankenese, und die Mädels erkämpften sich ein 0:0 und somit den Einzug ins Halbfinale. Nun ging es erstmal ab ins Hostel, duschen und dann ab zur Pizzeria. Völlig ausgehungert trafen wir dort dann wieder unsere u8 Mädchen, die einen tollen Nachmittag im Aquarium verlebt hatten. Die Pizzas und Nudelteller wurden in Rekordzeit verspeist, und dann mussten aber auch alle dringend ins Bett. Während die „Kleinen“ schon Zähne putzten und ins Bett fielen, trafen sich die „Großen“ nochmal zum „Team-Talk“, denn so richtig zufrieden waren alle mit der Leistung des heutigen Tages nicht. Als Betreuerin war ich sehr beindruckt, wie klar die Mädels benannt haben, was am nächsten Tag anders gemacht werden muss,





wenn man das Halbfinale gewinnen möchte - besseres Zusammenspiel, besser decken und als Team kämpfen. Los ging es aber wieder mit unserer wU8, der Halbfinal-Gegner hieß TC Blau Weiß und dieses Spiel hatte es in sich... wir kassierten schnell das 1. Tor und dann das zweite... 0:2 und nur noch wenige Minuten zu spielen. Doch die Mädels ließen

sich nicht beirren, sie wollten das Spiel noch drehen, sie hatten ja bei der Weltmeisterschaft gesehen, dass so was geht ;-) und so fiel der Anschlusstreffer zum 1:2 wirklich 2 Minuten vor Schluss. Die Mädels machten weiter Druck, 30 Sekunden waren noch auf der Uhr. Der Ball wird über die Bande gespielt, irgendwie erreicht der Ball unsere Stürmerin, die führt den Ball in den Schusskreis schießt und TOOOOR - 4

Sekunden vor Schluss.... 2:2, das bedeutete: Penalty Shoot Out. Die Mädchen behielten die Nerven, alle Schützen verwandelten und nach einem grandiosen Save unserer Torhüterin stand fest: Wir ziehen ins Finale ein. WAHNSINN. Im Finale spielte unsere wu8 gegen Horn Hamm und



Bei der wu8 dabei waren:

Pauline Drewes, Frieda Lange, Carlotta Finck, Toni Röper, Lara Gräser, Lu Kracht, Helene Sohns, Maxima Blum, Greta Krebs, Loni Kasior und unser Maskottchen Laura.



wurden von der wu10 lauthals angefeuert. Souverän konnten sie das Finale mit 2:0 für sich entscheiden und wurden mit Medaillen und dem Abrafaxe Wanderpokal belohnt. Nach der Siegerehrung feuerten dann die Kleinen unsere Großen an, denn die trafen im Halbfinale auf den BTHC Braunschweig. Der Teamtalk schien Wirkung zu zeigen, die Mannschaft spielte viel besser zusammen als am Vortag und konnte das Spiel mit 2:0 für sich entscheiden. Auf gings ins Finale, dort hieß der Gegner SC Victoria. Lange Zeit war es ein ausgeglichenes Spiel aber unsere Mädels blieben ruhig und dann fiel das Tor - 1:0 für uns. Auch hier war der Jubel groß und die Mädels freuten sich sehr über den Pokal.

Danke an Rotation Prenzlauer Berg für das Ausrichten des Turniers, wir freuen uns aufs nächste Jahr ☺ Danke an Euch Mädels, es ist eine pure Freude Euch beim Spielen und beim Weiterentwickeln zuzuschauen, Danke an alle mitgereisten Eltern, das hat Spaß gemacht mit Euch ☺ und Danke an Kuwe für die tolle Trainerleistung.
Kati Lange



Bei der wu10 dabei waren:

Antonia Kasten, Maria Lange, Josefa Tantzen, Greta Goebel, Lotte Röper, Elisa Drewes, Greta Finck, Paula Meyer, Paula Mikoleit, Lina Carstens und natürlich:

Marzipantortenturniere am 5.11.22 in Lübeck / wU10 (Mädchen C)

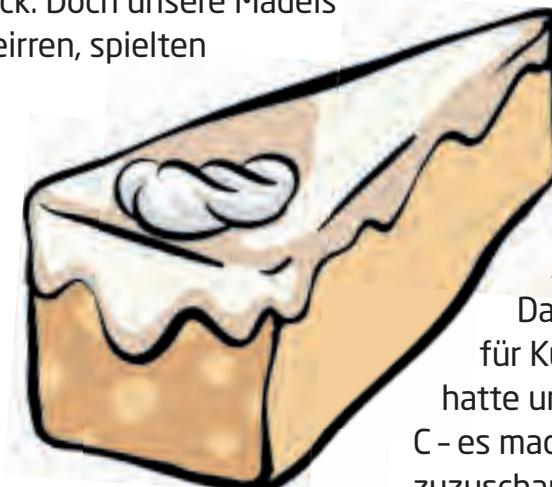
Wenn die Torte ruft, sind alle dabei! Und so ging es für unsere elf Mädchen am frühen Morgen los in Richtung Lübeck - Hannelore, unser Maskottchen, war natürlich auch mit dabei.

Das Marzipantortenturnier hat eine lange Tradition und wurde in diesem Jahr das 68. Mal ausgetragen. Das Besondere: Anstatt eines Pokals bekamen die Erst- und Zweitplatzierten eine Marzipantorte.

Wir waren in einer Gruppe mit Phoenix Lübeck, Crefeld, Flottbek und Bremerode. Im ersten Spiel gegen Bremerode schienen unsere Mädels noch nicht ganz wach zu sein, spielten dann aber immer besser zusammen, fanden ins Spiel und konnten am Ende mit 1:0 gewinnen. Auch das zweite Spiel gegen Crefeld ging an unsere Mädels mit 1:0. Diesen Trend setzte die Mannschaft auch im dritten Spiel gegen Flottbek fort, wieder 1:0 für uns.

Im letzten Spiel ging es gegen den Gastgeber, und es stand erstmal wieder 1:0, allerdings für Lübeck. Doch unsere Mädels ließen sich nicht beirren, spielten sehr schön zusammen und holten kurz vor Schluss noch ein Unentschieden raus. Endstand 1:1.

Damit waren wir Gruppen-Erster mit 10 Punkten und standen im Finale gegen Kiel.



Bevor das Finale gespielt wurde, durften die Mädchen aber einmal raus aus der Halle, frische Luft schnappen und sich ein wenig auf dem Spielplatz tummeln, sowie eine kleine Stärkung zu sich nehmen.

Zurück in der Halle ging es im Finale gegen Kiel dann heiß her. Es wurde gekämpft, und es war ein sehr knappes Spiel. Am Ende hieß es 2:1 für Kiel.



Dennoch: ein TOLLER 2. Platz, der mit einer Marzipantorte belohnt wurde. Natürlich wurde die Torte direkt nach der Siegerehrung angeschnitten und noch vor Ort verspeist. Wir bedanken uns bei Phönix Lübeck für die Ausrichtung des Turniers, Danke an Josef, der in Vertretung für Kuwe das Coaching übernommen hatte und Danke an Euch, liebe Mädchen C - es macht immer so viel Spaß, Euch zuzuschauen und ich bin Euer größter Fan (neben Hannelore natürlich ;-))

Eure Betreuerin Kati Lange



Dabei waren Stella Hodde, Ella van Wasen, Elisa Drewes, Antonia Kasten, Lina Carstens, Janne Rölke, Carla Estelle Witte, Josef Holm (hintere Reihe v.l.), Claire Moschouris, Paula Mikoleit, Maria Lange, Josefa Tantzen und natürlich Maskottchen Hannelore (vordere Reihe v.l.).



5. Cup zur Vahr (wU10) am 12. November 2022

Ein großes Turnier, endlich wieder Zuschauer, gute Gegner aus Hamburg, Hannover und Braunschweig, randvolle Halle, lustige Besprechungen, motivierte Maskottchen, kreatives Fotoshooting, leckeres Scheunen-Nudel-Buffet, köstliche Waffeln und Sandwiches, fleißig bibbernde Eltern, 19 Spielerinnen, zwei Teams - aber nur eine Josefa im Tor, viele spannende Spiele, 77 Tore, tolle Tormusik, schnelle Dribblings, vertauschte Handschuhe, verschollene Trinkflaschen, leider knapp gegen den BTHC verloren, Penalty-Pech, trotzdem sehr gut, zweiter und sechster Platz für uns, neue Freundschaften und am Ende glückliche Cup zur Vahr-Handtuch-Gewinner!

Liselotte Laux



Ein Herz und eine Seele:
Die Mädchen der weiblichen U10 beim Cup zur Vahr





Hockeyturnier in Celle am 19./20. 11.22 / wU10 (Mädchen C)

In Celle fand wieder eines der größten Hallenturniere des Jahres statt. 12 Mädchen und 12 Jungen Mannschaften gingen jeweils an den Start, um das Turnier für sich zu entscheiden.

Die Mädchen wurden von Kuwe in der Teambesprechung gut vorbereitet: „Mädchen, denkt immer daran, ihr wollt wie Löwen sein - gierig. Schnappt euch den Ball.“ Und so spielten die Mädchen dann auch gierig, griffig und gut. Es war eine reine Freude, ihnen zuzuschauen, super Spielzüge, mutige Penaltys und tolles Teamwork.

Das erste Spiel gegen Bergstedt gewannen unsere Mädels 2:1 und ließen sich von dem teilweise körperlich überlegenen Gegner nicht verunsichern.

Im zweiten Spiel ging es gegen den Bremer HC, was unsere Mädels souverän mit 7:0 für sich entscheiden konnten. Gegen Celle gewannen wir auch mit 7:0 und konnten das letzte Spiel an diesem Tage gegen Raffelberg mit 2:1 für uns entscheiden. Dann ging es erstmal ins Hotel, Zimmer beziehen, frisch machen und dann eine Portion Spaghetti Bolognese verspeisen,

Dabei waren:

Mara Arnold, Greta Goebel, Lina Carstens, Paula Meyer, Maria Lange, Elisa Drewes, Greta Finck, Liselotte Laux, Josefa Tantzen und natürlich Maskottchen Hannelore. Auch mit dabei aber leider nicht auf dem Foto: Sania Wülbbers und Lotte Röper, die vor dem Finale leider abreisen mussten.



bevor die Nachtruhe einkehrte.

Am nächsten Morgen stand das letzte Gruppenspiel gegen Klipper an, was die Mädels auch klar und deutlich für sich entscheiden konnten.

Das Halbfinale rief und der Gegner hieß Blankenese. Mit dieser Mannschaft hatten wir noch eine Rechnung offen, so wurde der Turniersieg des Rote Eulen Cup im Sommer 2022 punktgleich, aber mit einem Tor Unterschied zu Gunsten Blankenese entschieden. In den ersten Minuten war es noch ein ziemlich ausgeglichenes Spiel, aber unsere Mädchen spielten ruhig und wie es ein Löwe hält tut: gierig und konnten somit das Spiel mit 5:1 gewinnen - das bedeutete FINALE!

Im Finale hieß der Gegner UHC. Vor einer vollen Halle und tollem Fan Support von Eltern, unserer männlichen u10, aber auch den BHC Mädels spielten unsere Mädels ein großartiges Spiel. Lange stand es 0:0, dann bekamen wir einen Penalty, der verschossen wurde.... Aber die Mädels ließen sich nicht beirren, spielten konzentriert weiter, und der nächste Penalty war dann drin 1:0. Mit diesem Tor im Rücken und dem Turniersieg vor Augen legten die Mädels noch eine Schippe drauf (gibt es ein Tier das gieriger ist als ein Löwe? - dann verkörperten unsere Mädels dieses Tier in diesem Finale...), 3 weiterer Tore folgten und nur ein Gegentor. Endstand im Finale, also 4:1.

Die Freude war soooo groß bei allen, die Mädchen so stolz und glücklich zu sehen war großartig. Danke an Kuwe, unseren Löwendompteur, äh unseren Trainer, Danke an meine Betreuer-Kollegin Luisa und Danke an Euch Mädels, ihr seid einfach löwenstark!

Kati Lange



mU10 - unsere Hallensaison 2012/2013

Eine tolle Hallensaison liegt hinter uns - wir haben viel gelernt, viel gespielt, viel gelacht, viel geschwitzt und viel gewonnen - Danke Josef, Jakob und Arthur an dieser Stelle für euren unermüdlichen Einsatz!

Gestartet sind wir in die Hallensaison mit unserem „Cup zur Vahr“ und konnten erstmals den Cup nach Hause fahren!

Bei unseren Spieltagen in der Liga haben unsere Mannschaften sehr erfolgreiche Ergebnisse erzielt. Unsere Pokalmannschaft hat viele Spiele gewonnen und unsere Meisterschafts-Mannschaft konnte die Bremer Meisterschaft sogar ungeschlagen beenden.

Gemeinsam mit unseren Mädels sind wir zum Ende der Hallensaison nach Braunschweig zum „Otbert-Krüger-Pokal“ gefahren. Dort haben unsere Kids am ersten Spieltag eine Top-Leistung abrufen können und dann leider am Sonntag im Halbfinale unglücklich verloren - zum Schluss reichte es nur für den 4. Platz.

Abgerundet wurde diese tolle Saison mit einem schönen Team-Event im Lieblings-Fußball-Trikot und Pommes satt ... Auf viele weitere schöne Saisons!

Gloria Kulla







H78 B-Cup am 15./16.10.2022

wU12 (Mädchen B)

„Blau-weiß-witzig / achtundsiebzig“
Schöne Grüße aus Hannover vom schnellen Graben! Die Sonne verzieht sich gerade, aber das macht am 15. Oktober nichts: Denn hier wird jetzt Hallenhockey gespielt. B-Cup bei Hannover 78.
Zum Auftakt ein 2:0 gegen die Gastgeber- Tore von Mila und Lina (nach Ecke), Toya, Uma und Pepe haben dann CzV wunderbar im All-Star-Team, der Turnierauswahl, vertreten und 2 der 3 Tore zum Sieg geschossen. Blauweiß Berlin ging offensiv in die nächste Partie und wollte Goalie Greta, Ball und Spielerin ins Tor drücken. Unsere Mädels haben gegengehalten und das Gegentor vereitelt. Nach Tor von Leah

und verwandelter Ecke von Toya kamen die Hauptstädterinnen kaum aus der Defensive. Pepe erhöht nach Zuspiel von Auri folgerichtig zum 3:0 Endstand.

Und dann noch ein Spiel zu 0 gewonnen! Da darf auch die Abwehr um Lina, Granaten-Verstärkung von wU10, nicht unerwähnt bleiben. Gegen das All-Star- Team wieder eine schwer einzuschätzende Truppe. Ein zunächst verwurschtetes Spiel, trotzdem gelingt es Leah, den Ball am agilen Torwart vorbei zu bugsieren. Weiter wird die Geduld strapaziert, zu wenig gelingt. „Nun spielt doch mal schön“, wispert es von der Bank und Toya startet in der Mitte mit dem Ball, legt auf June ab, die eine wunderbare Vorlage vor's Tor bringt, Toya verwandelt zum 2:0.

Mit den letzten Körnern zum 3:0, und zwar so... trotz verschossener Ecken und abgefangenem 7m irgendwie ein 1:0 (Toya). Flotter ging es mit perfekter Flanke von June, die von Mila zum 2:0 versenkt wird. Und kurz vor Abpfiff noch der Pass, der passt von Uma auf Pepe, die souverän den Ball am Torwart vorbeilegt. So geht es punktgleich mit Tabellen-führer Potsdamer Sport-Union 04 auf Platz 2 zum Carbo-Loading in die Gastronomie.

Für den folgenden Tag mussten auf dem Weg zum Finale noch einige Widrigkeiten bewältigt werden: Das letzte Gruppenspiel, eine Umstellung in der Mannschaft und vor allem mussten





acht hockeyverrückte Mädchen, ein nicht minder hockeyaffiner Trainer Kuwe und die ebenfalls infizierte Betreuerin in nur einem Auto vom Hotel zur Hockeyhalle befördert werden.

Gewohnt unaufgeregt fand Betreuerin Uli die Lösung des Logistik-Problems: Mit einem Elektroroller düste Kuwe entlang der Herrenhäuser Gärten die 10 km zur Hockeyhalle!

0:1 im letzten Gruppenspiel, geschenkt ... Endspiel trotzdem erreicht.

14:35 Uhr Anpfiff Finale „Green-white-black / wir hau'n die Gegner weg“ machten sich die Mädels heiß.

Zuhause und unterwegs wurden Daumen gedrückt, alle waren gespannt wie Flitzebogen.

Die Live-Reporterin Tinki ließ alle mitfeiern:

„Finale läuft:
Direkt der erste Angriff von Toya verwandelt, Tor zum 1:0. Allerdings schneller Konter zum 1:1. Bedauerlicherweise aus drei Angriffen nichts Zählbares. Und dann ein Gegentor zum 1:2, leider bald auch das 1:3. Nun unübersichtliche Szene. Leah definitiv mit super Vorlage und dann Treffer zum 2:3. Torschützin bleibt unklar. Halbzeit.

Gleich nochmal 13 Minuten.“ Kurzes Verschnaufen für Spielerinnen und alle in der Halle und an den Endgeräten.

„Anpfiff zweite Halbzeit. 3:3, Torfrau Potsdam gelegt und Leah trifft!! Meine Güte ist das spannend...

Penalty schießen

Wir starten. Die ersten beiden nicht rein, die zweiten beiden rein, die nächsten wieder beide nicht. 4:4... Jetzt startet Potsdam, Maxi hält großartig, wieder die ersten beiden nicht rein. Auch der dritte Potsdamer Versuch geht nicht rein. Unser nächster geht auch nicht rein, verd...

Weiter geht's: Potsdam daneben, jetzt wir. Leider nein, noch 4:4.“

Die Aufregung auch im WhatsApp-Verteiler ist grenzenlos, Väter suchen ihre Defibrillatoren, Mütter drücken sich die Daumen blau. „Nächster - wieder gehalten. Toooor. 1.Platz!“

Gratulationen von allen Seiten.

Spielerinnen: Greta Golinski (Tw), Maxi Koch (Tw), Lina Carstens Charimo, Uma Ronnenberg, Mila Laux, Antonia (Toya) Elsner, Aurelia (Auri) Pein, Penelope (Pepe) Walter, June Hegyi, Leah Stenzel

Wietje Pawelek-Golinski



Der Niemerszein Kids Cup in Hamburg beim Club an der Alster / wU12 (Mädchen B) am 05./06.November 2022

Am Samstagmorgen sind wir zum „Niemerszein Alster Kids Cup“ gefahren. Alle waren super gelaunt und voll motiviert. Wir gingen energiegeladen in unser 1. Spiel und das zahlte sich auch direkt aus. Wir gewannen mit einem eindrucksvollen 8:0 gegen die Gastgeber-Mannschaft vom Club an der Alster. Nach einer Zwischenbesprechung ging es danach direkt weiter gegen Wiesbaden und auch das Spiel haben wir erfolgreich mit 4:3 gewonnen. Nach diesen zwei zufriedenstellenden und souveränen Spielen gingen wir zum Mittagessen und aßen Schnitzel mit Pommes.

Als wir ein wenig verdaut hatten, ging es direkt in den Besprechungsraum, denn dort besprachen wir unsere Gewinner-Taktik.

Das zahlte sich aus, denn auch unser letztes Spiel gegen TuS Obermenzing gewannen wir mit 5:1. Zufrieden und gut gelaunt fuhren wir im Anschluss zum Elternhaus unserer Betreuerin und aßen dort gemeinsam Nudeln und spielten Activity. Wir schliefen alle im Betten- bzw. Isomatten-Lager im Wohnzimmer. Nach dem Frühstück ging es ausgeschlafen, aber etwas hektisch auch schon los zur Halle, denn unser erstes Spiel war kurzfristig 45 Minuten nach vorne verschoben worden. Wir waren Gruppen-Erster und hatten die beste Tordifferenz und spielten also unser Halbfinale gegen RW Köln. Allerdings waren wir wohl doch nicht ausgeschlafen genug, denn wir verloren leider knapp mit 2:3 und gingen enttäuscht zu Georg, dem Luftballon-Mann und ließen uns mehr oder weniger erfolgreich aufmuntern.

Unser letztes Spiel war das Spiel um Platz 3, noch einmal gegen TuS Obermenzing. In der letzten Spielminute bekamen wir eine Ecke rein und verloren das Spiel.

Wir waren ziemlich traurig, war doch ein besseres Ergebnis am Abend vorher noch zum Greifen nah gewesen. Trotzdem waren wir stolz auf den ersten Turnier-Tag mit einem 4. Platz.

Das Alster Team der WU12





1. Platz für die wU12 beim Taunus Cup in Kronberg am 12./13.11.22

Was für ein tolles Wochenende in Kronberg! Freitagnachmittag fuhren wir alle zusammen mit dem Zug nach Bad Homburg. Nach der ersten Nacht im Hotel hatten wir unsere ersten Spiele am Samstagmorgen.

Das erste Spiel haben wir 4:1 gegen die Münchener gewonnen und auch im zweiten Spiel gegen Bonn hatten wir es leicht und gewonnen mit einem 10:0. In der langen Pause danach spielten wir mit den Mädels vom BHC, die wir schon am Abend vorher in der Bahn getroffen hatten, Fußball.

Durch die Siege am Abend gegen Mannheim und Kronberg, wussten wir direkt, dass wir im Finale sind - die Freude war da natürlich schon groß. Nachdem wir uns im Hotel kurz frisch gemacht haben, sind wir noch lecker Pizza essen gegangen und danach alle ziemlich müde direkt ins Bett gefallen und haben friedlich geschlafen. Im ersten Spiel am Sonntagmorgen haben wir uns gegen die Uhlenhorst Mülheimer, die „West Meister“ auf dem Feld waren, ein bisschen schwergetan und haben nur ein 2:2 erreicht. Glücklicherweise war das Finale ja schon sicher.

Das große Finale gegen HC Wacker München stand nach dem Mittagessen an, und wir waren alle sehr aufgeregt. Wir wurden jede einzeln bei lauter Musik mit den Namen aufgerufen, um in die Halle zu kommen. Die Freude war groß, als wir das Spiel mit einem 4:0 gewonnen und somit Turniersieger wurden! Tessa und Leni bekamen sogar eine Sonderehrung!

Es war ein tolles Wochenende als Mannschaft, mit unserem Trainer Kuwe und unserer Betreuerin Tinki.

Das Kronberg Team der wU12





Sommersaison 2022 und Wintersaison 22/23 der mU12

Da die mU12 (Knaben C) in den letzten Heften nicht so konstant vertreten waren, holen wir dieses Mal ein bisschen weiter aus. Die Jungs haben im Verlauf der Sommer- und Wintersaison 2022/23 an einigen Turnieren (mal näher bei Bremen, mal etwas weiter weg) in wechselnder Besetzung teilgenommen.

DTV Hannover

Im Mai 2022 haben unsere Jungs beim DTV an einem sonnigen und sehr schön organisierten Himmelfahrtsturnier teilgenommen.

Steglitz Berlin

Das Turnier in Berlin Elenriede folgte direkt nach den Sommerferien und das bestritten die Jungs als Spielgemeinschaft mit dem HCD. Dort haben die Jungs auch in dieser Zusammenstellung viel Spaß gehabt.



Hannover 78

Wieder in Hannover startete die Hallensaison. Da das Turnier am Anfang der Herbstferien zeitlich nicht für alle passte, haben einige Delmenhorster Jungs wieder ausgeholfen. Da sie gegen starke Gegner aus ganz Deutschland angetreten sind, konnte vor allem im Bereich der Taktik gearbeitet werden. In einem mega spannenden und aufreibenden Penaltyschießen, erreichten die Jungs den 6. Platz.



Cup zur Vahr

Die Vorfreude auf das Heimturnier vom CzV (29.10.-30.10.2022) war bei Jung und Alt riesengroß.

Am Samstag ging es mit den Vorrundenspielen los und am Sonntag wurde dann die Hauptrunde ausgespielt. Es waren starke Mannschaften aus Hamburg dabei. Die Zuschauer konnten tolle und spannende Spiele sehen. Am Ende standen unsere beiden Mannschaften auf dem 3. (CzV 1) und auf dem 5. Platz (CzV 2). Ein sehr schönes Turnier, bei dem sowohl die Spieler als auch die Eltern viel Spaß hatten.

Celle

Vom 12. bis 13.11.2022 fand das Turnier in Celle mit Übernachtung statt. Vor Ort waren nicht nur unsere Jungs, sondern auch unsere wU12 sowie die mU12 aus Delmenhorst und vom BHC2.

Die Spiele wurden in zwei Hallen ausgetragen. Die Betreuer und Eltern konnten spannende Spiele sehen. Es gab sogar ein Penaltyschießen, bei dem unsere Jungs die Nerven behielten und das Spiel am Ende für sich entscheiden konnten. Die Bremer Mannschaften feuerten sich lautstark untereinander an. Am Ende erreichten unsere Jungs den 8. Platz.

Das Turnier war wieder großartig organisiert und hat Jung und Alt wieder viel Freude bereitet.

Alexandra Tieste und
Stephanie Anderson







mU12: Bei Schneefall draußen starten wir in die Sommersaison 2023

Wir wünschen allen Jungs einen guten Start mit ihren Mannschaften und möchten uns noch einmal ganz herzlich bei unserem Trainer Josef bedanken, der in der Hallensaison 22/23 viele Nerven am Spielfeldrand brauchte, aber dem es gelang, alle Jungs auf einen guten Weg zu bringen.



Das Saisonabschlussfoto der mU12 bei Laserheroes am 18.3.23
Wir waren fast vollständig. Es fehlte nur Leon Mikoleit.

wU14: Mit Girlspower bereit für die Feldsaison!

Am 18. März 2023 trat die wU14 nach einem langen Winter zu ihrem ersten Feld-Testspiel zum Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club am Voßberg an. Der HTHC ist, wie eingefleischte Hockeyfans ja wissen, ein richtig starker Club, und die dortigen U14-Mädchen sind Nord-Ost-Deutscher Meister und Dritte der Deutschen Meisterschaft geworden.

Mit viel Power erreichte die wU14-Mannschaft von Trainer Dennis Ströder am Ende des Tages einen Sieg und ein Unentschieden gegen die spielstarken Hamburgerinnen. Ein super Ergebnis, das auf eine erfolgreiche Feldsaison 2023 hoffen lässt. Das ist wahre „Girlspower“ - und das Mannschaftsfoto zeigt, dass auch ROSA dem Club verdammt gutsteht!

Judith Schwarz



Big City Boys

Turnierfahrt der mU16 nach

Es war der erste „Hyundai-Döring-Cup“, den der CfL Berlin vom 11. bis 13.11.2022 ausstrug. Mit dabei: Unsere U16-Teams, für die das Turnier am Samstag, 12.11. begann. Bereits beim Treffen am Freitagnachmittag am Bremer Hauptbahnhof war klar: „Das wird lustig!“ Gut gelaunte Jugendliche, gut gelaunte Betreuerinnen, gut gelaunte Trainer - daraus konnte doch auch sportlich was werden, oder?



Eine Feldsaison hatte das Kooperationsteam der mU16 bereits zusammen bestritten, und die Spieler der Jahrgänge 2006 und 2007 des Club zur Vahr und HC Delmenhorst waren zusammen mit ihren Trainern Solly Casoojee vom CzV und Nils Hübner vom HCD ein cooles Team geworden. So fuhren wir auch nicht mit einer

bestimmten Anzahl nominierte Spieler nach Berlin, sondern mit allen Spielern der Mannschaft. Nils Hübner, der die Teams als Trainer begleitete, hatte im Vorfeld entschieden, dass das Teambuilding bei dieser Turnierfahrt an erster Stelle stand, um das Team auf die anstehenden Herausforderungen der Hallensaison gut vorzubereiten.

Die erste Herausforderung dieses Turnierwochenendes war, mit dem Zug überhaupt nach Berlin zu kommen. War ein bisschen anstrengend, klappte aber dann doch ganz gut. Angekommen in Friedrichshain in unserem A&O Hostel gab's erst mal Ausgang bis 22.30 Uhr. Zum Essen und ein bisschen Groß-Großstadluft schnuppern. Danach war Bettruhe angesagt, denn Treffen am Samstagmorgen zum Frühstück war bereits wieder um 7.30 Uhr, das erste Spiel begann um 10.00 Uhr.

Der Samstagmorgen startete pünktlich und problemlos. Mit Straßenbahn, Bus und U-Bahn fuhren wir durch Berlin zum CfL (Club für Leibesübungen) Berlin am Kölner Damm am Rande der Gropiusstadt, fast schon in Brandenburg. Um 10.00 Uhr stand das Spiel gegen den Gastgeber an. Das Ergebnis: 5:1 für uns. Ein Turnierstart nach Maß. Dann aber kam um 12.40 Uhr das Spiel gegen die Spielgemeinschaft aus



SHTC, Argo und SCC. Obwohl spielerisch überlegen, gaben wir das Spiel aus der Hand - 4:2 für die Gegner, ein echter Stimmungsdämpfer. Nach dem letzten Gruppenspiel gegen die Schwaben aus Augsburg, das mit 6:0 für uns endete, war dann die Stimmung wieder gerettet. Spielbesprechung, Rückfahrt ins Hostel, duschen - und ab in die große Stadt! Viel Zeit hatten wir nicht, doch die wurde gut genutzt: Mit Currywurst und einem Besuch des Brandenburger Tors. Unbestritten sind unsere Jungs ja Großstadtkinder, doch hier wurden sie mühelos zu echten Big City Boys. Sogar zu einer Big City Boygroup, als sie einen Straßenmusikanten am Brandenburger Tor stimmungswaltig unterstützten.

Am nächsten Morgen stand dann aber doch wieder Hockey auf dem Tagesplan, und das begann um 9.35 Uhr mit der zweiten Halbfinal-Partie gegen den Berliner HC, der tags zuvor alle Spiele für sich ent-



scheiden konnte, ein schwerer Gegner. Doch gut gelaunt und von Nils noch besser eingestellt, konnten wir das Spiel mit 2:1 für uns entscheiden, das bedeutete „Finale“! Anpfiff war um 13.05 Uhr - wieder gegen die SG SHTC/Argo/SCC. Doch heute nutzten unsere Jungs ihren Vorteil! Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1, die Entscheidung um den Turniersieg sollte also im Penalty-Shootout fallen. Die auch sehr erfolgreichen Mädchen (sie standen ebenfalls im Finale, das sie ganz knapp im Penalty-Shootout verloren) hatten sich an der Mittellinie zum Anfeuern versammelt.

Beim spontan gestarteten Videoanruf, um den Fans zuhause das Live-Erlebnis zu ermöglichen, waren dann auch in Sekunden schnelle alle mit dabei. Und es lohnte sich: Am Ende hatten wir mit 3:2 die Nase vorne und den Turniersieg in der Tasche!

Leider musste es jetzt schnell gehen, keine Zeit für eine feierliche Siegerehrung. Egal, die Freude war dennoch riesig! Der Pokal wurde geküsst, geherzt, gefeiert, auf unzähligen Insta-Beiträgen gezeigt. Auch im Zug, den wir dann nach einiger Verspätung endlich besteigen konnten. Etwas später

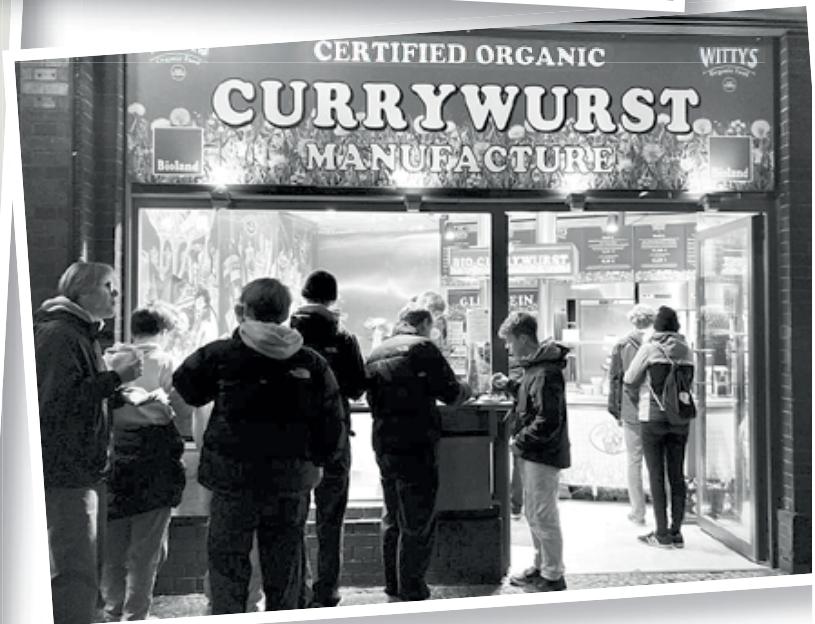


als geplant, aber glücklich und sehr zufrieden, kamen wir gegen 21 Uhr in Bremen bzw. gegen 22 Uhr in Delmenhorst an.

Das Fazit? Es war eine rundum gelungene Turnierfahrt. Mit einem wirklich beeindruckenden Team aus coolen (und außerdem einfach richtig netten) Jungs. Einer super organisierten und immer gut gelaunten, unaufgeregten Betreuerin Petra Liebetanz.

Und einem begeisterten und begeisternden Trainer Nils Hübner, immer auf Augenhöhe mit den Jungs. Turnierfahrten mit Jugendlichen sind anstrengend? Nein, stimmt nicht. Sie machen einfach nur Spaß.

Anke Juckenhöfel



OB kleine Picos oder waschechte Teenager –
für Weihnachtsfeiern ist jedes Alter zu haben!



Unsere wU16 und mU16 mit Trainer Dennis Ströder und den Betreuern Petra Liebetanz,
Kim Hubben und Tobias Semrau am 22. Dezember 2022 in der Scheune



Die Picos in Feierlaune mit Trainer Phillip Terbrack und Co-Trainerin Paula Jürgens



Hockey-Osterturnier: 1935 macht sich eine Hockeymannschaft aus London auf den Weg in den Club zur Vahr nach Bremen

Am 1. Januar 2023 erhielt ich eine E-Mail aus London. Mit einer Anfrage und einem angehängten Foto von einem zweiseitigen Bericht, in dem die Hockey-Mannschaft der

Mill Hill School in England über ihre Reise nach Bremen und ihren Aufenthalt im Club zur Vahr anlässlich eines Hockeyturniers 1935 berichtete.

Sehr geehrte Frau Semrau,

ich bin Lehrer an der Magdalen College School in Oxford in England. Ich recherchiere die Geschichte der jungen Männer, die 1935 am Feldhockeyturnier im Club zur Vahr in Bremen teilnahmen. Die Mill Hill School aus England war eine der Mannschaften, die an dem Turnier teilnahmen. Wissen Sie, ob es in Ihrem Club historische Aufzeichnungen gibt, die über das Turnier berichten, oder ob es Aufzeichnungen über die beteiligten deutschen Mannschaften oder sogar die Spieler gibt, die teilgenommen haben? Ich bin auch an allen Informationen interessiert, die der Club zur Vahr haben könnte und die mir helfen würden, die Geschichte der Mannschaftsmitglieder nach 1935 zu erzählen z. B. welche den Zweiten Weltkrieg überlebt haben und welche leider nicht.

Ich füge einen zweiseitigen Bericht über das Turnier aus dem Archiv der Mill Hill School bei.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie meine Anfrage an jemanden weiterleiten könnten, von dem Sie glauben, dass er helfen kann.

Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe.
Mit freundlichen Grüßen

David Bebbington



Leider musste ich Mr. Bebbington insofern enttäuschen, dass wir in unserem Archiv keine Clubmitteilungen aus den 30er Jahren besitzen. Hier gibt es tatsächlich eine Lücke, die genau in diese Zeitspanne fällt. Aber ich versprach ihm, diesen schönen Bericht aus dem Jahre 1935 in unseren Clubmitteilungen mit unseren Mitgliedern zu teilen - und wer weiß? Eventuell findet sich ja jemand, der oder die etwas über diese Zeit zu berichten weiß. Ich würde mich sehr über eine Kontaktaufnahme freuen.

Kirsten Semrau



Sage und schreibe 3.000 Zuschauer versammelten sich am Spielfeldrand beim Hockeyspiel Berlin gegen Nord um 1925. Hockey war populär! Fast alle besten Mannschaften Deutschlands waren sich von der Spielstärke ebenbürtig. Es galt also sich hervorzuheben, um an der Spitze mitspielen zu können. Gute Trainingsbedingungen und gute Jugendarbeit waren die Lösungsansätze des Club zur Vahr.



Deutschland 1935

Am Mittwoch, dem 17. April, um 20:30 brach eine gemeinsame Mannschaft von Mill Hill School und Rugby School als „die Repräsentanten für England“ (wie es im deutschen Programmhaft so schmeichelhaft formuliert war) für eine zehntägige Hockeyreise nach Deutschland vom Liverpool Street Bahnhof in London auf. Bereits auf dem Bahnsteig entwickelte sich eine hitzige Diskussion darüber, wer der deutschen Sprache am wenigsten mächtig war. Das stolze Vorzeigen eines Sprachführers durch den Verfasser dieses Reiseberichts wurde lauthals verschrien: „Das ist Schummelei, Deutsch mithilfe eines Buches zu lernen, ist nicht erlaubt!“ Room M wirft seinen langen Schatten voraus! Schließlich teilten sich zwei Schüler den ersten Platz in der Sache mangelnde Deutschkenntnisse und weigerten sich fortan während der ganzen Reise, sich auf die veränglichen Verlockungen der deutschen Sprache einzulassen. Wie diese beiden Kandidaten mit anderen Verlockungen umgingen, naja ... es genügt der Hinweis, dass eben jene im gerade zu Ende gegangenen Trimester in einer Predigt erwähnt wurden. Zu der Partie gehörten dreizehn Spieler – neun von unserer Schule sowie vier von Rugby. Die Reisegruppe wurde von Mr. Phillips und Mr. Palmer geleitet, wobei der Letztgenannte bei gegebenen Anlässen auch als Dolmetscher und unser bevorzugter Redner unschätzbare Dienste für uns geleistet hat.

Wir hatten eine ruhige Überfahrt, auch wenn wir infolge des Vibrierens der Schrauben das Vorankommen des Schiffes in einem Zustand zwischen Wachen und

Träumen erlebten, und ich denke, die meisten von uns waren froh, als wir am nächsten Morgen um 05:30 aufs Deck kamen und die kalte, aber frische Luft auf der „Hoek van Holland“ einatmen konnten. Nach einer flüchtigen Kontrolle unseres Gepäcks durften wir in den Metropa-Schnellzug nach Bremen einsteigen. Über diese acht Stunden dauernde Bahnfahrt könnte man vieles erzählen. Die ersten zwei Stunden auf den Schienen waren auszuhalten, aber danach forderten Schlaf- und Frühstücksmangel ihren Tribut. Unsere Schmerzen wurden umso schwieriger zu ertragen, als wir nach einer halben Stunde im Zug erfuhren, daß die niederländischen Uhren den unsrigen um vierzig Minuten hinterher tickten, was bedeutete, daß wir unsere Bahnfahrt eigentlich noch nicht angetreten hatten. Glücklicherweise haben wir, sobald wir über die Grenze kamen, diese verlorene Zeit wieder gutgemacht, denn in Deutschland gilt unsere englische Sommerzeit über das ganze Jahr. Nach einem sehr verspäteten Mittagessen im Zug kamen wir in Bremen an, wo wir vier Tage als Gäste des Club zur Vahr verbringen sollten.



Ein Empfangskomitee wartete am Bahnhof auf uns, und wir wurden in Einer-, Zweier- und Dreier-Gruppen unseren jeweiligen Gastgebern zugeteilt, die uns dann mit nach Hause nahmen. Uns wurden Fahrkartenhefte für die Straßenbahn

sowie unsere Passepartouts - in Form von Ansteckern für das Clubturnier - ausgeteilt. Diese Anstecker zeigten wir in etwa so vor, wie ein Sheriff in einem Cowboy-Film seinen Silberstern vorzeigt, und es wurde getuschelt, dass dieses Gütesiegel sogar dem einen oder anderen den kostenfreien Eintritt in einen Nachtclub bescherte. Das Auffälligste bei dieser Reise war die spontane Art der Gastfreundschaft, mit der wir empfangen wurden: Auch wenn wir sozusagen nur „Schiffe“ waren, die sich nachts begegneten, waren unsere Gastgeber immer darum bemüht, daß wir uns bei ihnen wie zu Hause fühlten, gleichgültig zu welcher gesellschaftlichen Schicht die jeweilige Gastgeber-Familie gehörte (der Verfasser dieses Berichts hat der Reihe nach bei einem Bankier, bei einem Brandmeister in einer Knopffabrik und bei einem Herzog übernachtet). Manche hatten natürlich mehr Glück als andere: der Oberspaßvogel in unserer Reisegruppe wurde bei seiner Ankunft im Haus einer Gastgeberin mit einer überschwenglichen, aber leicht verwirrenden Frage über sein Wohlergehen begrüßt: „Ah, goodbye! Are you eaten?“ [oder meinte sie „Eton“ wie in Eton College?] „Ehm, angenehm Sie kennengelernt zu haben“, antwortete unser Witzbold. „Nein, ich gehöre zur Reisegruppe von Mill Hill und Rugby. Danke der Nachfrage, ich habe im Zug zu Mittag gegessen.“ Viele peinliche Situationen wurden von solchen skurrilen Austauschen gekennzeichnet. Einige von uns mußten aber wiederum feststellen, daß unsere Gastgeber besser über unser eigenes Land informiert waren als wir selbst.

Der Club zur Vahr hatte ein Internationales Osterturnier für 24 Hockeymannschaften

organisiert, und jede teilnehmende Mannschaft mußte vier Spiele bestreiten. Eine dänische Mannschaft sorgte zusammen mit uns für die internationale Note. Die 22 teilnehmenden Mannschaften aus Deutschland hatten so ziemlich durch die Reihe weg „haarsträubende, unaussprechbare Namen“, die in der Regel auf Initialen reduziert waren. Zwei der vier Spiele, die wir in Bremen bestritten, gewannen wir - nämlich die Begegnungen gegen L.S.C und H.T.H.C; allerdings haben wir nie erfahren, welche Mannschaft letztendlich Turniersieger wurde.

In Bremen fanden wir doch einiges vor, das uns gefiel: Die Eiscafés und Eisdielen der Familie Chiamulera, den Ratskeller - nicht mit dem Rathaus zu verwechseln - sowie ein kleines Wirtshaus namens „Astoria“, in der einige von uns einen geruhigen Abend verbrachten. Und dann gab es die Böttcherstraße, scheinbar die Schöpfung einer Wahnsinnigen namens Paula Becker Modersohn (oder so ungefähr). Auch wenn diese Straße als das Prunkstück der Stadt gilt, haben wir nie herausgefunden, was es darstellen sollte. Und so waren wir traurig, daß wir am Dienstagmorgen von der Stadt Abschied nehmen mußten. Nachdem wir den Bahnhof mit einem hallenden dreifachen Hurra nach bester britischer Art aufschreckten, stieß die riesige, auf uns wartende Lokomotive ein Pfeifsignal wie aus einer Blechflöte aus, und wir fuhren nach Lüdenscheid ab ...

BRITTANNICUS

Ein großes Dankeschön an **Hugh McComb** für die Übersetzung aus dem Englischen

1. Herren verpassen knapp den Aufstieg in der Hallensaison

Unser Ziel für diese Spielrunde war, die Klasse in der Nordliga zu halten. Wir hatten ausgeglichene Mannschaften in der Gruppe, in der es keinen Favoriten gab. Durch den Neuzugang von Niels Visker haben wir uns nicht nur spielerisch verstärkt, sondern auch menschlich eine Bereicherung hinzubekommen.

Gut gelaunt und motiviert ging es zum ersten Spiel nach Blankenese am 14. Januar 2023. Durch Erkrankung und Verletzung mussten wir leider gleich ersatzgeschwächt antreten. Am Ende des Tages gelang uns trotzdem ein zufriedenstellendes 3:3.

Gegen Uhlenhorst (Heimspiel am 04.02.2023) und Suchsdorf (19.02.2023) waren wir vollzählig und konnten beide Spiele jeweils klar mit 5:1 gewinnen. Gegen Rotenburg (Heimspiel am 11.03.2023) mussten wir trotz Matchball

für den CzV eine äußerst unglückliche 2:4-Niederlage hinnehmen.

Im letzten Spiel gegen Klipper THC (Heimspiel am 18.03.2023) war der Klassenerhalt bereits sicher, sodass wir mit dem 3:3 durchaus zufrieden waren.

Damit landeten wir auf dem zweiten Tabellenplatz ganz knapp hinter dem Suchsdorfer SV v. 1921. Dass letztlich nur ein Matchpunkt zum Aufstieg fehlte, ist natürlich ärgerlich - aber zu verkraften.

Wir konnten in dieser Runde unsere beiden Nachwuchsspieler Mark Westphal und Rouven Diekmann sehr gut in die Mannschaft integrieren, sodass wir optimistisch auf die nächste Winterrunde blicken können. Die 1. Herren sind vorbereitet!

Lars Graubohm

Mannschaftsspieler:

Rouven Dieckmann
Tillmann Erdbories

Lars Graubohm
Lukas Rüpk

Lukas Rüpk
Niels Visker (NED)



1. Damen - Abstieg in die Nordliga

Die Wintersaison startete für die 1.Damen am Samstag, den 21.01.2023 in der Regionalliga. Es war uns bewusst, dass es keine leichte Saison wird und wir um jeden Punkt in dieser top besetzten Liga kämpfen müssen.

Für das erste Spiel mussten wir nach Berlin anreisen, wo wir ein wirklich ärgerliches 1:5 kassiert haben. Leonie Möller, unsere Nummer 1, konnte als einzige den Punkt für den Club zur Vahr sichern.

Im nächsten Spiel traten wir gegen den Club an der Alster im heimischen Bremen an. Hier mussten wir eine knappe 2:4 Niederlage einstecken. Gegen die Mannschaften Schirnau, Großflottbek und Horn und Hamm sah es leider ähnlich aus und wir verbuchten drei weitere Niederlagen.

Die Regionalliga ist immer im Winter die höchste Spielklasse, was zur Folge hat, dass viele Spielerinnen, die im Sommer

eigentlich in der 2.Bundesliga starten, im Winter in der Regionalliga spielen. Unser Ziel wird es sowohl für die anstehenden Sommerpunktspiele als auch für die kommende Winterpunktspiele sein, dass wir uns fest in der Nordliga etablieren. Wir haben viele junge, talentierte und ambitionierte Nachwuchsspielerinnen, welche alle aus Bremen und der näheren Umgebung kommen.

Frederike Arkenau



Wir möchten uns wieder ganz herzlich bei den Sponsoren bedanken, insbesondere bei einem neuen weiteren Sponsor für die 1. Herrenmannschaft, die **D2D4 Beratung GmbH**.

Unsere Sponsoren:

- RSM GmbH
- Diekmann.Hogt - Institut für berufliche Rehabilitation
- Dresen Mall GmbH
- Georg Schreiber GmbH & Co. KG
- greenmobility nord GmbH
- Woltmann GmbH & Co. KG
- Ganten Hünecke Bieniek & Partner
- Eulenburg Family Office
- Rhein Group
- Praxis Dres. Petersen
- Mats Slowak



Unsere beiden Nachwuchsspieler
Rouven Diekmann und Mark Westphal



„Wir sind Weltmeister!“

Im Dezember letzten Jahres wurde ich in die Nationalmannschaft AK 30 des Deutschen Tennis Bund berufen. Im Zuge dessen wurde ich zusammen mit Ellen Linsenbolz (Post Südstadt Karlsruhe), Lisa Rauch (TC Olympia Lorsch) und Anne Schäfer (SV Sindelfingen) für die ITF World Team Championship (Weltmeisterschaft) nominiert. Anne Schäfer, ehemals 161 der Damen Weltrangliste, war Kapitänin unseres Teams. Die Weltmeisterschaft fand vom 17. März bis 25. März 2023 in Manavgat (Türkei) statt. Unser Team wurde im Vorfeld des Turniers an Position 1 gesetzt. Am ersten Wettkampftag spielten wir in der Gruppenphase gegen Schweden. Mit einem souveränen 3:0 Sieg konnten wir den Grundstein für eine erfolgreiche WM legen. Im zweiten Gruppenspiel trafen wir auf die Nationalmannschaft der USA. Nach einem weiteren 3:0 Erfolg stand der Gruppensieg und der damit einhergehende Einzug ins Halbfinale fest.

Im Halbfinale trafen wir auf das Team aus Südafrika, das sich mit Siegen gegen die Türkei und Irland für die Runde der letzten Vier qualifiziert hatte. Im zweiten Halbfinale standen sich die USA und Argentinien, die an Position 2 gesetzt waren, gegenüber. Mit einem 3:0 Sieg gegen Südafrika qualifizierten wir uns für das Finale und konnten am Nachmittag unsere Finalgegner im zweiten Halbfinale beobachten. In einem spannenden Entscheidungsdoppel setzte sich Argentinien mit 2:1 gegen die USA durch.

Der Finaltag war geprägt von Nervosität und Vorfreude. Ein Finale um die Weltmeisterschaft ist nun einmal nichts Alltägliches. Ellen Linsenbolz und Anne Schäfer, die beiden Sandplatz-Spezialistinnen, stellten sich der Herausforderung im Einzel. Lisa Rauch und Ich waren für ein mögliches entscheidendes Doppel aufgestellt. Ellen Linsenbolz gewann das erste Einzel mit 6:0 6:1. Anne Schäfer hatte somit die Möglichkeit, den



entscheidenden Punkt für Deutschland zu holen. Mit einer fulminanten Leistung holte sich Anne Schäfer mit 6:0 6:1 den Sieg im Einzel und die Weltmeisterschaft für Deutschland. Die Freude im Team war grenzenlos. Das Doppel wurde von Seiten Argentiniens geschenkt, sodass wir direkt zum Feiern übergehen konnten. Die Weltmeisterschaft war eine unglaubliche Erfahrung für mich. Insgesamt haben knapp 700 Athleten aus über 30 Nationen an der Weltmeisterschaft in den verschiedenen Altersklassen teilgenommen. Momentan kann ich es noch nicht wirklich glauben und muss meine Gedanken noch etwas sortieren. Ich denke, in den nächsten Tagen und Wochen wird es auch bei mir ankommen, dass ich mich tatsächlich Weltmeisterin nennen darf.

Ich möchte mich auch hier noch einmal herzlich beim Club zur Vahr bedanken, der meine sportliche Heimat ist. Jetzt heißt es für mich wieder fleißig zu trainieren, damit im nächsten Jahr der Titel verteidigt werden kann.

Frederike Arkenau



Wintersaison der 2. Damen

Diese Saison bestritten wir in der Landesliga mit drei Heimspielen und zwei Auswärtsspielen.

Die ersten beiden Punktspiele der Wintersaison haben wir mit einem 3:3 Unentschieden gegen den diesjährigen Aufsteiger Lohne und gegen den TC Lilienthal beendet. Wobei das Unentschieden gegen Lilienthal auch durchaus ein Sieg hätte sein können, da wir ein Spiel im Match-Tiebreak abgaben und auch ein weiteres Doppel sehr eng war. Anschließend mussten wir eine 1:5 Niederlage gegen Wiefelstede einstecken,

die allerdings auch in Bestbesetzung aufgefahren sind.

Auch das nächste Punktspiel gegen Hittfeld schlossen wir mit einem 3:3 ab. Wir wollten unbedingt einen Sieg aus dieser Saison mitnehmen und gaben am letzten Punktspieltag gegen Dinklage noch einmal alles. Wir gewannen verdient mit 4:2, wobei wir die verlorenen zwei Spiele auch nur jeweils 9:11 im Match-Tiebreak verloren haben. Am Ende dieser Saison stand damit der Klassenerhalt, mit dem wir sehr zufrieden sein können.

Paulina Walter



Erfolgreicher Abschluss der Wintersaison für die 2. Herren

Die 2. Herrenmannschaft im Tennis hat in neuer Besetzung gezeigt, was sie kann und sich souverän den Aufstieg in die nächste Liga gesichert. Aber von Anfang an: Bereits im Sommer letzten Jahres gewann der Verein mit Niklas Gerken (Jg. 05) einen Neuzugang im Leistungstennis. In seiner ersten Wintersaison 22/23 für den CzV spielte Niklas auf Position 1 der 2. Herren zusammen mit Flint Oomen (Jg. 08), Luk Maack (Jg. 07) und Jan-Eric Schleef (Jg. 08), für die es auch die erste Saison als feste Spieler in einer Herrenmannschaft war. Unterstützt wurde die Mannschaft von Phil Niekerke, Justus Böttner, der gerade in England ist, Ferdinand Petersen und natürlich von ihrem Trainer Lars Graubohm. Alles sehr gute Tennisspieler, die als Mannschaft zusammenwachsen mussten.

Die Mannschaft ist selbstbewusst aufgetreten und wusste, dass sie sich im Herrentennis nicht verstecken muss. Wurden die Jungs am Anfang der Matches noch belächelt und sogar als „Knirpse“ bezeichnet, so revidierte sich die Meinung im Verlauf der Matches sehr schnell. Die Jungs verdienten sich mit

ihrem Spiel den Respekt der gegnerischen Mannschaften. Und so herrschte nach dem Spiel eine lockere Atmosphäre bei Pizza, Burger und Cola.

Von den insgesamt 6 Begegnungen hat die Mannschaft 4 Siege nach Hause gebracht und 2 mal unentschieden gespielt. Der Nindorfer TC verfolgte den CzV während der gesamten Saison mit Punktgleichstand, nur das Spielverhältnis machte den Unterschied zwischen Platz 1 und 2 aus. Schnell zeichnete sich ab, dass die Entscheidung über den Aufstieg am letzten Spieltag im direkten Duell gegen den Nindorfer TC gefällt wird. Nachdem es nach den spannenden und intensiven Einzeln bereits 3:1 stand, war klar, dass der Aufstieg sicher ist. Die beiden gewonnenen Doppel waren dann nur noch die Kür. Besser hätte es nicht laufen können.

Am Ende der Saison ist aus den Spielern eine richtig gute Mannschaft geworden, die sich auf die nächste Liga freut. Herzlichen Glückwunsch! Gut gespielt, Jungs!

Steffi Schleef & Anneke Maack

Von rechts nach links: Niklas Gerken, Flint Oomen, Luk Maack, Jan-Eric Schleef.



Erfolgreiche Hallensaison der 3. Damen in der Bezirksklasse

In die diesjährige Hallensaison starteten die 3. Damen mit einer völlig neuen Mannschaft, die sich erst finden musste. Die Mannschaft bestand aus Caroline Lütke-Uhlenbrock, Lilly Schreiber, Laura Müller, Ella Franzeck, Liv Nitzsche, Marisa Brandes und Lena Bobrink. Einige kannten sich bereits aus dem Training, andere aus Spielgemeinschaften und wieder andere mussten sich neu einfinden. Es war also teilweise eine Herausforderung, sich immer wieder neu gegenseitig aufeinander einzustellen.



Am **1. Spieltag** (15.01.2023) empfingen unsere Damen Ella, Lena, Lilly, Laura, Liv und Caro den TV Schwanewede. Hier gewannen unsere Damen mit 4:2. Alle Einzel von Ella, Lena, Lilly und Laura wurden gewonnen. Die Doppel haben sie leider verloren.



Am **2. Spieltag** (05.02.2023) ging es zum Auswärtsspiel zum Beckedorfer TC. Es spielten Marisa, Caro, Lilly und Laura. Wir entschieden diesen Spieltag klar mit einem 5:1 für uns.

Am **3. Spieltag** (11.02.23) empfingen wir den TV Syke bei uns in der Traglufthalle. Alle vier Einzel von Melisa, Ella, Caro und Laura wurden klar gewonnen. Somit führten unsere jungen Damen klar mit 4:0. Die Doppel gingen unentschieden aus. Somit stand es am Ende 5:1 für den Club zur Vahr.



Am **4. Spieltag** (19.02.2023) empfingen wir den TK Nordenham, der direkt hinter uns auf Platz 2 in der aktuellen Rangliste stand. Wir erhofften uns, mit einer starken Mannschaft auch weiterhin den 1. Platz sichern zu können. Melisa, Ella, Lena und Caro spielten die Einzel. Nach vier spannenden Spielen stand es 2:2. Nun mussten die Doppel punkten. Liv kam noch hinzu und spielte für Lena. Leider verloren sie beide Doppel, sodass die Tabellenführung abgegeben wurde.



Das letzte Spiel (25.02.23) spielten unsere Damen Melisa, Ella, Caro und Lilly gegen den SG Findorff auf auswärtiger Anlage. Es waren vier spannende Einzel, wovon drei im Match-Tiebreak entschieden werden mussten. Die Einzel gingen mit 3:1 Punkten an uns. Leider konnte ein Doppel nicht ausgespielt werden, da die Gegner nur zwei Spielerinnen aufbringen konnten. Dennoch gewannen unsere Damen das letzte Spiel der Hallensaison mit einem klaren 5:1.

Somit sicherten sie sich den 2. Platz in der Bezirksklasse.



Nach dieser erfolgreichen Hallensaison kann man sagen, dass sich aus einem bunt gewürfelten Haufen eine tolle junge Truppe gebildet hat, die auf dem Tennisplatz und auch daneben viel Spaß zusammen hat!

Nun freuen sie sich, dass sie auch die kommende Außensaison in dieser Konstellation weiter zusammenspielen werden, als die 3. Damen des Club zur Vahr.

Kathrin Lütke-Uhlenbrock





Kurt und seine Tennis-Kids hatten auch in dieser Hallensaison eine Menge Spaß! Gemeinsam haben sie fleißig sowohl Vor- und Rückhand als auch an ihrer Kondition trainiert, sodass alle nun perfekt für den Sommer 2023 vorbereitet sind. Die etwas älteren Kinder nutzten das Ostercamp bei Kurt & Michael für eine intensive Trainingseinheit. Wir wünschen allen Tennis-Kindern viel Spaß und Erfolg!





Die Damen 40 I spielten im Winter in der Nordliga. Durch verletzungsbedingte Ausfälle (Sylvie Klinkhammer, Caro Seewald, Julia Bobrink) konnte ein Abstieg aus dieser anspruchsvollen Klasse leider nicht verhindert werden. Die Damen 40 I treten im Sommer 2023 nicht als Mannschaft an.



Tennisdamen 40 II - Veni, vidi, vici, celebri

Wechsel standen an, Wechsel stehen an. Und das in fröhlich und spannend!

Durch Neuzugänge von Alexa Jürgens und Thea Warnecke sowie einem vereinsinternen Mannschaftswechsel von Silke Kaemena in der letzten Sommersaison bekamen die Damen 40 II neuen Aufwind. In Kombination mit den Altbewährten aus der Mannschaft - Susanne Bausch, Andrea Brahms, Susanne Langer und Tamina Kreyenhop sowie, aus Lilienthal kommend, Stefanie Schleef - gelang der direkte Aufstieg in der Sommersaison 2022.

Und die Mannschaft setzte noch einen drauf: Zur Wintersaison 2022/2023 konnte zusätzlich Freundin und Trainingspartnerin Silke Mall für die Mannschaft gewonnen werden. Mit gesundem „Ehrgeiz“, aber besonders mit ausgesprochen viel Freude am Tennis und an

der Gemeinschaft sowie leidenschaftlicher Unterstützung am Spielfeldrand, war jeder Punktspieltag einfach ein schönes Erlebnis. Ohne Punktabgabe gelang auch in der Halle der direkte Aufstieg in die Bezirksliga.

Aber nicht nur bei den Punktspielen verstehen sich alle gut. Auch bei anderen gemeinsamen Aktivitäten herrschte stets ausgelassene Stimmung. So trifft man sich zu privaten Einladungen oder der „Doppel-Mixed-Challenge“ mit Teilen der ebenfalls gut gelaunten Herren 40 samt Partnerinnen und Partnern - ein Event, das unbedingt wiederholt werden sollte!

Gekrönt wurde unser Teamgeist durch das kürzlich stattgefundene Tenniswochenende in einem Sporthotel in Bramsche, zu dem außer zwei krankheitsbedingter Absagen alle aus der Mannschaft mitkamen - selbst die, die den Tennisschläger in Teppichhallen lieber in der Tasche lassen.

Mit Spannung wird nun auf die bevorstehende Sommersaison geblickt. Die Mannschaft der Damen 40 I konnte leider in der über viele Jahre sehr erfolgreichen Konstellation wegen einiger verletzungsbedingter



Ausfälle nicht für die Sommersaison 2023 gemeldet werden. Die Damen 40 II werden somit deren Platz in der Landesliga übernehmen. Die Mannschaft wird aber sicherlich bei dem einen oder anderen Punktspiel auf die Stärke der (nicht verletzten) Damen 40 I-Spielerinnen zurückgreifen. In der Landesliga weht ein anderer Wind. Aber dem möchte sich die Damen 40 II mit Zusammenhalt, guter Laune und gegenseitigem Anfeuern motiviert stellen.

Es bleibt spannend.



Gemeinsames Anstoßen auf den Aufstieg der 2. Mannschaft in die Bezirksliga: Die Damen 40 I und Damen 40 II



Obere Reihe: Alexa Jürgens, Silke Kaemena, Stefanie Schleef, Andrea Brahms, Silke Mall
Untere Reihe: Tamina Kreyenhop, Susanne Langer, Thea Warnecke, Susanne Bausch

Von klein auf richtig fordern und fördern - Wir haben unser Leistungskonzept für den Tennisnachwuchs neu definiert

Im Club zur Vahr spielen viele Kinder und Jugendliche jeden Alters auf ganz unterschiedlichem Niveau Tennis. Um ihnen allen gute Startmöglichkeiten zu bieten und sie je nach individuellem Wunsch und Leistung zu fördern, haben wir, der Tennisvorstand, uns gemeinsam mit unseren Tennistrainern im letzten Jahr intensiv mit unserem Jugendkonzept auseinandergesetzt und dieses überarbeitet. Das Ergebnis ist ein Jugendkonzept, das die wichtigsten Entwicklungsstufen klar definiert und verschiedene Angebote bietet, die sich an diesen Stufen orientieren. Leistungstennis soll dabei keine reine Worthülse sein, sondern setzt Leistung voraus. Kindern, die wirklich zielorientiert und motiviert an sich und ihrer Rangliste arbeiten, soll eine

Förderung über den Club zugutekommen. Die Förderung ist künftig an gewisse Nachweise geknüpft (siehe hier die Abbildung „Ausbildungskonzept“).

Beispiele unseres Angebots:

Die ganz Kleinen können schon ab 3,5 Jahren mit dem Tenniskindergarten starten und auf der Kleinfeldanlage mit Softbällen an ihrer Motorik und dem Ballverständnis üben.

2022 wurde der **1. Junior Cup** veranstaltet - ein offenes Ranglisten-Turnier für die Altersklassen Mädchen und Jungen U12 bis 18.

Die Jüngeren können sich jährlich beim **Orange (U9) & Green (U10) Cup** spielerisch - oder auch schon mit etwas Ehrgeiz - gegeneinander messen. Der Club zur Vahr ist stolz, dass diese erfolgreiche TNB-Turnierserie seit 2019 auf der clubeigenen Anlage für den Raum Bremen ausgetragen wird. Unsere Jugend startet im regionalen und im gemeinsamen **Punktspielbetrieb** mit Niedersachsen jährlich mit mehr als 20 Mannschaften. Wir dürfen uns regelmäßig über einige Bremer Meistertitel freuen.

Erfolgreich bei der Green und Orange im Winter 2022/2023: Valentina Vandersanden und Jordi Lucan



Bei den Jüngstenmeisterschaften in Isernhagen Mitte Februar 2023 gelang der Region Bremen ein toller 5. Platz. Mit dabei: June Specht (vorne rechts) aus dem Club zur Vahr



Bei Fragen oder Problemen dürfen sich Tenniskinder jederzeit an unsere beiden Jugendwarte wenden, die gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen:



Jens Kaemena - Jugendwart bis U18



Alexander Schnitter - Jüngsterwart bis U10



June Specht konnte sich im letzten Sommer einen Pokal bei dem Orange Cup im Club zur Vahr erkämpfen.



Lea Kaemena ist Ende Januar 2023 Vizemeisterin U16 bei den TNB-Landesmeisterschaften geworden.



Unser Tennisvorstand



Die drei Säulen des Jugendkonzepts

Freizeitspieler

Die Freude an der Bewegung und der Spaß am Tennis stehen im Vordergrund.

Mannschaftsspieler

Mannschaftsspieler lieben den Wettkampf und teilen Sieg und Niederlage mit ihren Teamfreunden.

Sie trainieren regelmäßig und zielgerichtet Einzel und Doppel.

Leistungsorientierte Spieler

Tennis wird zum Leistungssport, wenn mehrmals pro Woche trainiert und regelmäßig an Turnieren teilgenommen wird.

Die Talente zeichnen sich durch überdurchschnittliche Motorik, hohe Motivation und Disziplin aus. In der Regel werden sie in den Ranglisten des DTB geführt.

Ziel der leistungsorientierten Jugendarbeit ist es, möglichst viele Jugendliche in Jugend-Mannschaften einzusetzen und, darauf aufbauend, an die Erwachsenen-Mannschaften heranzuführen.

Über die Homepage (Jugend/Turniere) werden alle Turniere veröffentlicht, die von unseren Trainern empfohlen werden. Hier können sich Kinder und Eltern laufend informieren und bei Interesse über mybigpoint.de (einmalige Registrierung erforderlich) anmelden.

Farberklärung:

- rot markiert** = Pflichtturniere für Kaderspieler (Region und TNB-Meisterschaften)
- gelb markiert** = Green und Orange Cups
- grün markiert** = Turniere, die im CzV stattfinden





Das Ausbildungskonzept

3-4 Jahre
für unsere
Kleinsten

Tennis-Kindergarten

Vermittlung der grundlegenden motorischen Fähigkeiten mit und ohne Schläger, vor allem mit dem Ball

ab 5 Jahre

Bambini-Tennis-Akademie

Spielerische Vermittlung der koordinativen Grundfähigkeiten für das Tennisspiel auf dem Kleinfeld

Jüngsten-
Kader

Frühe Förderung von talentierten Kindern

Förderung
Stufe II

Teilnahme an Punktspielen und Regionsmeisterschaften
- Winter und Sommer - des TNB und an einer individuell angemessenen Anzahl von LK-Turnieren wird vorausgesetzt (ehem. B+C-Kader)

Training
1x p. Woche
60 Minuten

Förderung
Stufe I

Teilnahme an Punktspielen & Regionalmeisterschaften
- Winter und Sommer - des TNB und an einer individuell angemessenen Anzahl von überregionalen Turnieren wird vorausgesetzt (ehem. A-Kader)

Training
2x p. Woche
90 Minuten



Unsere Tennis-Hobby-Liga

In der Wintersaison 2022/2023 haben wir Spielerinnen und Spieler der Hobby-Liga wieder regelmäßig sonntags ab 11.00 Uhr drei Doppel in der Traglufthalle ausgetragen. Dabei stand neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem der Spaß am Spiel im Mittelpunkt. Oftmals war das Mitspielinteresse der Beteiligten größer als die vorhandene Platzkapazität, sodass einige Aktive leider auf die Warteliste zu setzen waren.

Und nach den Matches saßen wir in aller

An dieser Stelle ein ganz konkreter Aufruf: Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen!

Voraussetzung ist lediglich ein Alter von mindestens etwa 40 Jahren. Das spielerische Können ist weniger wichtig, denn wir teilen die Paarungen - sofern genügend Spielerinnen oder Spieler sich melden - nach Leistungsklassen ein. Auch in der Sommersaison spielen wir regelmäßig sonntags um 11.00 Uhr.



Regel beim Après-Tennis in der Scheune zusammen. Auch während der Woche fanden verschiedene Doppelrunden im Kreise unserer Hobby-Liga statt; allen Mitspielenden gemeinsam ist die Begeisterung für den Tennissport.

Am Freitag, den 3. Februar, trafen sich einige unserer Spielerinnen und Spieler zu einem Kohl und Pinkelessen in der Scheune. Dem leckeren Essen ging eine zünftige, unterhaltsame Wanderung durch den Rhododendron-Park voraus. Besonderer Dank gilt Markus Martin für die Organisation und die unterhaltsamen Spiele während der Wanderung sowie Frank Rugenstein für den Bollerwagen samt Inhalt.

Leider mussten einige Interessierte ihre Teilnahme kurzfristig absagen, da das Coronavirus bei ihnen zugeschlagen hatte. Es war ein netter, fröhlicher Abend und zum Wiederholen geeignet.

Peter Harms



V. l. n. r.: Raimund Gaertner, Susanne Kück, Markus Martin, Marianne Riedel, Jörn Burmeister, Peter Jenckel, Martin Lüddecke, Hermann Drost, Arndt Solte, Heiner Kossel, Birgit Bellmann, Jutta Kahrs, Peter Harms

Unser Angebot

„Offenes Tennistraining“ mit Lars Graubohm



offenes Tennistraining mit Lars Graubohm

Schon bereits das dritte Jahr in Folge bieten wir unseren Tennismitgliedern das Angebot „**Offenes Tennistraining**“ an - ein fester Termin unter der Woche, zu dem man spontan und ohne Voranmeldung hinzukommen kann. In erster Linie soll sich diese Trainingseinheit an diejenigen Tennismitglieder richten, die noch keinen festen Spielpartner haben oder in andere Trainingsgruppen im Club zur Vahr integriert sind.

Die Grundidee dahinter ist, dass - sollten sich einmal zu viele Teilnehmer/innen einfinden - sich somit ggfs. auch spontane Einzel/Doppel-Zusammenstellungen ohne Trainer ergeben können. Wir möchten einfach, dass an diesem Tag alle, die Lust zum Tennisspiel haben, einen geeigneten Partner/in bzw. eine geeignete Trainingsgruppe über dieses Angebot finden. Der Trainer ist dabei natürlich nicht unwichtig - aber bei diesem Termin tatsächlich eher zweitrangig ;-)
Hauptsache, es wird Tennis gespielt!

Im Winter verschiebt sich der Start meist um eine halbe Stunde nach hinten. Hierüber werden die Mitglieder natürlich vor Start in die Halle informiert.

Kirsten Semrau

*Im Sommer findet das „**Offene Tennistraining**“ zu dieser Zeit statt:*

Immer dienstags
19:30 - 20:30 Uhr
Platz 3 und 4



Christian Braun

Neu im Tennistrainer-Team



Neu im Tennistrainer-Team: Christian Braun

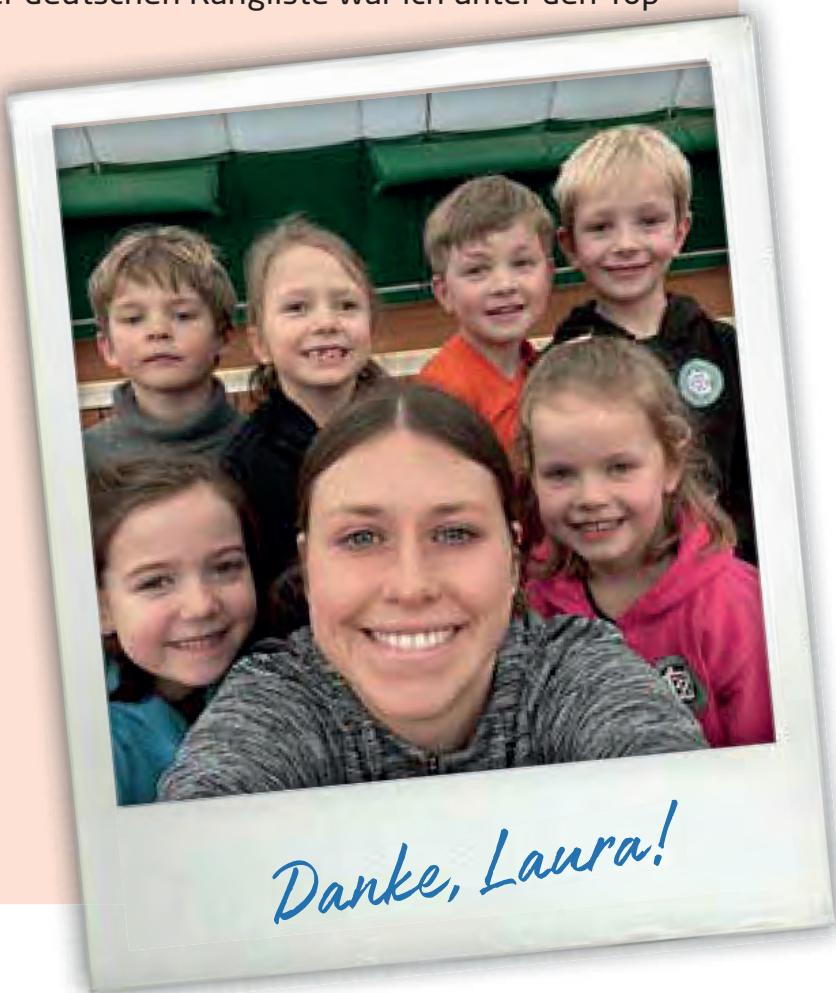
Es gibt wieder einige Veränderungen im Trainer-Team der Tennisabteilung zu vermelden. Nachdem **Laura Weber** ab dem 01.05.2023 beim TNB als fest angestellte Regionstrainerin arbeiten und uns dennoch – große Freude! – immer freitags zur Verfügung stehen wird, musste der Club zur Vahr nach einem neuen Trainer (bzw. Trainerin) Ausschau halten. Mit **Christian Braun** (29) konnten wir einen jungen Trainer verpflichten, der mit unseren Mitgliedern zusammen in die Außensaison ab dem 01.05.2023 starten wird.

Christian Braun stellt sich vor:

Im Alter von 7 Jahren habe ich im Delmenhorster TC angefangen, Tennis zu spielen. Nach einiger Zeit wurde klar, dass ich es gerne professionell machen möchte. In meiner aktiven Laufbahn war ich in einigen Akademien und habe mit Profis trainiert, darunter bei Niki Pilic in München und Orlik & Davydenko in Köln. Ich habe Nord und Regionalliga gespielt. In der deutschen Rangliste war ich unter den Top 150. Ich habe an vielen internationalen Turnieren teilgenommen und konnte mich in die ITF Rangliste reinspielen. Aktuell bestreite ich noch aktiv Turniere und werde ab Sommer den Club zur Vahr bei den 1. Herren verstärken.

Als Trainer besitze ich im Tennis die **B-Lizenz Leistungssport** und in der **Fitness die A-Lizenz**.

Ich möchte meine Erfahrung und meine Kompetenzen im Leistungssport und im Hobbybereich weitergeben. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und auf eine gute Zusammenarbeit im CzV.



Danke, Laura!



SIEEGOLD



EIGENTUMS- WOHNUNGEN ZUM KAUF



TRAUMPOTENZIAL: WOHNEN AM WASSER

■ 61 - 194 M²

■ AB 335.000 €

■ 2 - 4 ZIMMER

■ PROVISIONSFREI

LASSEN SIE UNS SPRECHEN.

T 0421 173 93-38

ROBERT C.

SPIES



Eine Tennislegende wird



Jede Woche, meistens an Dienstag- und Samstagvormittagen, sieht man ihn mit seinem Sohn auf dem Platz: **György Francziszki** ist am 15. Februar 2023 90 Jahre alt geworden. Herr Francziszki ist nicht irgendein Tennismitglied, sondern war von 1980 bis zum Rentenalter Cheftrainer und jahrelang erfolgreicher Mannschaftsspieler im Club zur Vahr. Viele unserer Mitglieder werden sich jetzt erinnern: „Ach ja, genau, bei Herrn Francziszki habe ich Tennisspielen gelernt!“ Eine lebenslange Leidenschaft, die ihn bis heute nicht losgelassen hat und dank der er sich auch im hohen Alter möglichst fit hält.



Der gesunde Sport, den man bis ins hohe Alter spielen kann.

10 Gründe, die für den Tennissport sprechen

1. Vielfalt

Tennis beansprucht sämtliche sportmotorischen Aspekte: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit werden trainiert. Somit stellt Tennis für den Stoffwechsel und den Bewegungsapparat die optimale Bewegungsform dar.

2. Knochen

Durch die harten und teils abrupten Stöße beim Aufsetzen des Fersen-

beins wird die Knochendichte im ganzen Körper gefördert. Dies wirkt sich positiv auf die Knochenmasse aus und man kann sich vor Osteoporose – der häufigsten Knochenkrankheit im hohen Alter – schützen.

3. Geringes Verletzungsrisiko

Beim Tennis kommen Prellungen und andere Verletzungen seltener vor, da es sich nicht um eine KontaktSportart handelt.

4. Herz-Kreislauf

Laut einer Studie haben Tennis-Spieler einen geringeren Körperfettanteil und ein größeres Herzvolumen. Außerdem kann durch regelmäßiges Tennisspielen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sogar gesenkt werden.

5. Muskelgruppen

Tennis beansprucht viele Muskelgruppen, insbesondere Arm-, Oberschenkel- und Wadenmuskulatur. Aber auch die Bauch-, Schulter-, Rücken- und Gesäßmuskulatur werden durch die vielen unterschiedlichen Bewegungsmuster trainiert.

6. Koordination

Das Zusammenspiel von Nervensystem und Muskulatur wird durch vielfältige Beanspruchungen geschult – durch die Abhängigkeit von Entscheidungen des Gegners benötigt man die Koordinations-, Umstellungs-, Reaktions-, Orientierungs- sowie Gleichgewichtsfähigkeit.

7. Altersunabhängig

Tennis kann man bei entsprechender Gesundheit und gutem Kreislauf bis ins hohe Alter spielen.

8. Kalorienverbrauch

Abhängig von der Intensität des Spiels sowie dem Alter, dem Gewicht und dem Stoffwechsel des Spielers, kann man bis zu 1.000 Kalorien pro gespielter Stunde verbrennen.

9. Ganzjahressport

Tennis kann zu jeder Jahreszeit gespielt werden.

10. Freizeitsport

Tennis kann man auch ohne Wettkampfgedanken spielen und ist gerade für Anfänger oder Hobbyspieler gut geeignet. So kann man den Ball einfach nur im Spiel halten.

Quelle: Apotheker Gesundheitsthemen



Herr Francziszki, erst einmal herzlichen Glückwunsch nachträglich zum 90. Geburtstag! Was für ein schönes Geschenk, dass es Ihre Gesundheit auch heute noch zulässt, regelmäßig den Tennisschläger in die Hand zu nehmen. Treten wir doch gemeinsam eine kurze Reise in Ihre Vergangenheit an. Wann und wie kamen Sie zum Tennissport?

GF: „Ich kam 1933 in Ungarn zur Welt. Während des Ungarn Aufstands 1956 gelang mir die Flucht nach Österreich. In Wien erhielt ich Dank der Ford Stiftung ein Stipendium an der Hochschule Wien für den Studiengang Welthandel. Tennis spielte ich aber bereits seit Kindheitstagen. 1957 trat ich in den Wiener Parkklub ein, 1958 spielte ich für Blau-Weiß Wien und gewann dort den **1. Platz bei den Internationalen Meisterschaften in Wien im Herren Einzel**. Weiter ging es mit Länderspielen für Österreich gegen Frankreich und Italien. 1961 legte ich dann auch die Tennislehrerprüfung in Wien ab. Ein Jahr später zog ich nach Deutschland um und landete als Trainer beim TTC Bielefeld,

wo ich sehr erfolgreiche Jugendarbeit leistete (red. Anmerkung: siehe Zeitungsausschnitte). Nach einer weiteren Station beim Gladbacher Hockey- und Tennisclub (1961-1970), kam ich 1970 nach Bremen zum TV Werder. Auch hier war ich erfolgreicher Herrenmannschaftsspieler. Diverse Mannschaftsmeisterschaften konnten wir siegreich für uns entscheiden.“

Welcher Umstand hat Sie denn letztendlich in den Club zur Vahr geführt?

GF: „1980 kündigte ich beim TV Werder und war auf der Suche nach einem neuen Verein. Durch bereits bestehende sportliche Kontakte zu Herbert Korte (damals Tennisvorstandsmitglied im Club zur Vahr) und Armin Flamme wurde ich für den Club zur Vahr angeheuert und unter dem damaligen Präsidenten Dr. Hans-Edgar Schütte (1979 - 1991) erhielt ich meinen Vertrag. Wir waren zu der Zeit zwei Trainer im Club zur Vahr, die sich das Training aufgeteilt haben. Ich war der 1. Trainer und für die Herrenmannschaft sowie für den Aufbau der Jugendarbeit zuständig.



Zum ersten Male nach 22 Jahren holten diese sechs Junioren des TTC Bielefeld, wie bereits berichtet, den Titel eines westfälischen Juniorenmeisters im Tennis nach Bielefeld. Nach den vergeblichen Anläufen in den Jahren 1956 und 1969 ist, in diesem Jahr der große Wurf — dank des Trainingsteiles der Jungen und der musterglücklichen Arbeit des Jugendleiters und des Trainers Francziszki — gelungen. Unser Bild zeigt von links: Springmeier, Brüggemann, G. Hörsler, Schemann, Dransfeld, Frau Unckendold, W. Hörsler

Tennis hatte damals keinen „so wichtigen“ Stellenwert im Club zur Vahr. Hockey war eindeutig die wichtigste Sportart. Deswegen hatte die Abteilung nicht unbedingt wirklich gute Spielerinnen und Spieler. Die besten Tennisspieler spielten zu der Zeit beim BTV 1896. Wir konnten allerdings einige junge Talente zu uns holen, wie Thomas Thalemann oder die Brüder Eckhoff. Nach und nach zählte sich meine Jugendarbeit aus, unsere Mannschaften wurden besser, und der Erfolg stellte sich ein. Bis 1996 - mit 63 Jahren ging ich in Rente - konnten wir uns über mehrere Jugendmeister freuen.

Seit 1980 trainierte ich wie gesagt nicht nur die Jugend, sondern auch die Herrenmannschaft. Zu dieser gehörten in den 80er Jahren Friedrich van Nippen, Hans Langer, Armin Glaser, Herbert Korte, Peter Schindler, H. Wimmer - und ich. Als Senioren AK 1-Mannschaft gelang uns zum Beispiel der Aufstieg in die Nordwestliga. Bis Mitte 70 war ich Teil der Herren 60.

Was würden Sie rückblickend als Ihr bedeutendstes Erlebnis im Club zur Vahr beschreiben?

Sehr viel hat mir der Zusammenhalt in der Seniorengruppe bedeutet. Wir haben zusammen nicht nur auf dem Tennisplatz gekämpft, sondern gemeinsam Urlaube verbracht, gefeiert, am Leben der anderen teilgenommen. Das war eine sehr schöne Zeit. Überhaupt habe ich dem Club zur Vahr viel zu verdanken - und ich hoffe, ich konnte als Trainer einiges zurückgeben. Auch die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war immer sehr freundschaftlich. Für mich als Trainer ein bereichernder Arbeitsplatz. Auch meine verstorbene Frau hat sich im Club zur Vahr immer wohl gefühlt, selbst viel Tennis in einer erfolgreichen Damenmannschaft gespielt und hatte hier viele Freundinnen. Aber das Wichtigste ist für mich rückblickend, dass von den vielen Kindern, die damals mit dem Tennisspiel begonnen haben, fast alle bei diesem schönen Sport geblieben sind.

Das Gespräch führte Kirsten Semrau

In der Deutschen Rangliste waren bis 2005 aus dem Club vertreten:

R. C. Spies	1922 - 1926
Frau A. Buss	1927 - 1932 / 1937 - 1942
W. Blaum	1930
Brigitte Foerstendorf	1955 - 1962
Helmut Lege	1982
György (Georg) Franciszki	1983 - 1993
Petra Flamme	2002
Ute Thiel	2002



György mit Gattin Edith

Aus Erfahrung gut: Herren 60 des Club zur Vahr

Tennismannschaft ist eine verschworene und erfolgreiche Truppe

Von unserem Mitarbeiter
Patrick Hoffmann

BREMEN. Seit 20 Jahren stehen sie nun schon Seite an Seite. Nicht nur auf dem Tennisplatz. Die Herren 60 des Clubs zur Vahr. 20 Jahre, in denen es sportlich viele Höhen und wenige Tiefen gab. Immer gemeinsam. Und immer für den selben Verein. In dieser Zeit sind die Tennis-Routiniers natürlich auch privat enger zusammengerückt. „Es gibt eine feste persönliche Verbundenheit unter den Spielern“, sagt Klaus Barth. Ein Garant für den Erfolg über zwei Jahrzehnte.

Denn die Herren 60 um ihren lebenslang gewählten Kapitän Herbert Korte haben in der Vergangenheit Titel um Titel erspielt. Jahrelang waren die CzV-Spieler Abonnementmeister in der Nordwestliga der Senioren, später spielten sie als Herren 50 und Herren 55 in der Nordliga. Und auch als Herren 60 mischen sie mittlerweile in Nordliga auf. „Wir sind damit seit vielen Jahren die

kontinuierlich höchstspielende Mannschaft des Clubs zur Vahr“, sagt Klaus Barth.

Was auch noch eine ganze Zeit lang so bleiben könnte. Denn die CzV-Herren sind eine homogene Truppe. Auch außerhalb des Tennisplatzes. Jedes Jahr geht es gemeinsam an die Mittelmeerküste. Offiziell als Trainingsfahrt. Inoffiziell ist es natürlich auch eine gemeinsame Urlaubsreise für Hans-Peter Kolzen, Georg Francziski, Friedemann Osmers, Willi Fuchs, Peter Schindler, Gero Ritter, Armin Flamm, Jan Ferus, Peter Bernsen und Klaus Barth.

Außerdem heterogen ist dagegen die Altersstruktur des Teams. Der Jüngste ist 59 Jahre alt, der Älteste 74. Die Mischung macht's. Der „harte Kern“ ist dabei stets dasselbe geblieben. Und musste doch einmal ein Akteur seinen Schläger an den Nagel hängen, sei es aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen, wurde der Kader durch vereinseigene Spieler ergänzt. Bislang immer mit Erfolg. Seit nunmehr 20 Jahren.



Jahrzehntelang au
F. Armin Flamm,



V. l. n. r.: Friedrich van Nispen, Hans Langer, Armin Glaser,
Herbert Korte, Peter Schindler, H. Wimmer, György Francziszki



F dem roten Sand, die Herren 60 des Club zur Vehr (von links): Dr. Hans-Peter Kolzen, Dr. Jan Ferus, Peter Schindler, Willi Fuchs, Gero Ritter, Georg Francziszki. Es fehlen Dr. Friedemann Osmers, Herbert Korte, Jost König und Hans-A. Langer. FOTO: FR



Gesund und munter in die Badesaison 2023!

Minusgrade, Regen und Hagel lassen uns nicht gerade (zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses) an eine Schwimmbaderöffnung im Freien denken. Aber egal wie das Wetter mitspielen wird: Auch in diesem Jahr öffnet das Schwimmbad wieder verlässlich am 1. Mai seine Pforte und wir hoffen auf einen guten Sommer mit viel Sonne. Hoffentlich haben wir mit dem Wetter Glück und es kommen wieder zahlreiche Mitglieder in unser Schwimmbad und viele Kinder zu den Schwimmkursen.

Das bewährte Konzept der Einzelschwimmkurse hat sich nicht verändert. Der Start der Schwimmkursanmeldung ist im März erfolgreich angelaufen, und wir freuen uns wieder über sehr viele Anmeldungen. Bereits vor Saisonstart waren (bis auf wenige Vormittagsstunden) alle Plätze vergeben. Wir sind froh, einen großen Teil der Schwimmkurseltern zufrieden gestellt zu haben (bezüglich ihres Schwimmtermins) und freuen uns, mit den Kindern ab Mai zu starten. Ab Mitte August werden wahrscheinlich wieder ein paar Schwimmkursplätze frei. Dann ergibt sich erneut die Möglichkeit für einen Schwimmkurs. Einfach nochmal Ende Juli anfragen ...! Auch wenn uns zwei der alten Schwimmtrainerhasen zu dieser Saison verlassen mussten, freuen wir uns, viele bekannte Teammitglieder auch in diesem Jahr wieder am Beckenrand zu sehen.

Bezüglich der Aufsicht gibt es jedoch auch eine kleine Änderung. Mit der Badeaufsicht starten wir morgens erst um 8 Uhr. Das Schwimmen zwischen 6 und 8 Uhr erfolgt ohne Badeaufsicht und wie immer auf eigene Gefahr. Die Öffnungszeiten bis Oktober bleiben jedoch unverändert. Wie

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 31. August
Montag bis Sonntag 06.00 - 21.00 Uhr
(ab 08.00 Uhr mit Aufsicht!)

01. September bis 30. September
Montag bis Sonntag 06.00 - 19.00 Uhr

und ob wir im Oktober geöffnet haben, wird (wie auch im letzten Jahr) spontan entschieden.

Die Bahnaufteilung, mit einer Bahn für Schwimmunterricht und einer weiteren für z.B. „Sportschwimmer“, ist letztes Jahr auf Begeisterung gestoßen und wird so auch im Jahr 2023 umgesetzt. Da es in den letzten Jahren immer wieder Unstimmigkeiten über die Anzahl der mitgebrachten Gäste im Schwimmbad gab, möchte ich Ihnen hier noch einmal die Regelung aufzeigen: Jedes Mitglied darf im Laufe einer Schwimmbadsaison drei Gäste mit ins Schwimmbad bringen. Bitte halten Sie sich daran und melden jeden Gast selbstständig und unverzüglich bei der Badeaufsicht an. Bitte geben sie dies auch an Ihre Kinder weiter.

Ich freue mich sehr auf die Badesaison und auf ein Wiedersehen am 1. Mai mit allen Frühschwimmern, Eltern und Kindern sowie anderen Badegäste und Clubmitgliedern.

Auf eine gute Saison!

André Schwedowski
technischer Leiter und Schwimmmeister

SCHWIMMEN



Es wird schon wärmer werden!

Während wir diese Zeilen für den Drucker vorbereiten, ist die Liegewiese von Graupelschauern weiß übersät. Das ist vier Wochen vor Sommersanfang. Um die zwei Frühlingsmonate wurden wir wieder einmal betrogen. So war es auch für unsere Wasserratten kein Vergnügen am Sonntag, dem 15. Mai, zum Anbaden bei einer Wasserwärme von 13 Grad in die reichlich kühle Flut zu springen. Nur Jürgen und Rainer Schulze-Smidt waren die „Helden“ des Tages. Schon beim Zuschauen der prustenden Schwimmer froren wir, denn es blies ein kalter Wind, bei einer Außentemperatur von + 6 Grad. Es muß bald wärmer werden. Der Mensch braucht ja mal Sonne und Wärme. Unser neuer Schwimmlehrer und Bademeister Herr Paul Rietschel ist täglich dabei, unserem Bassin das Wasser kristallklar zu erhalten. Hoffen wir, daß sein fleißiges Bemühen mit dem Eindringen wärmerer Luftmassen reichlich belohnt wird.

Wir erinnern daran, daß Schwimmen im Club nur möglich ist, nach Lösen der Badekarte und daß der von Herrn Rietschel erteilte Schwimmunterricht an ihn direkt zu bezahlen ist.



Regelmäßiges Training ist das A und O - auch für unsere Mitglieder der Tontaubenabteilung!

Wie bereits mehrfach berichtet, befindet sich unsere Tontaubenabteilung sozusagen seit Einstellung der Trainingsmöglichkeiten an der ehemaligen Schießstandanlage in Waakhausen im Leerlauf. Dabei kommt dem Schießstand, an dem man die für eine professionelle Jagd notwendigen Schießtechniken üben kann, eine große Bedeutung für Mensch und Tier zu. Aus diesem Grund wird schon seit längerem der baldigen Öffnung der neuen Schießanlage in Raderstedt entgegengefeiert, die für Ende Juli/Anfang August geplant ist. Ein gutes halbes Jahr später als ursprünglich avisiert. Der Stand ist zwar fertiggestellt, jedoch fehlt es beim Schutzwall noch an der nötigen Höhe, um die Schrote abzuhalten. Daran wird derzeit noch gearbeitet. Sobald diese erreicht ist, kann der Stand in Betrieb genommen werden und wir informieren unsere Mitglieder umgehend über geplante Termine über das Sekretariat.

Zum besseren Verständnis des Problems veröffentlichen wir hier einen Auszug aus dem Weser-Kurier vom 27. März 2022 zum Thema Jägerausbildung:

„Holger Bartels ist Jäger durch und durch. Er liebt es, sagt der 58-Jährige, frühmorgens in der Natur zu sein, das Wild zu beobachten und dafür zu sorgen, dass die Population im Gleichgewicht bleibt. Und ja, es macht ihm Spaß, gibt er zu, ab und an mal einen kapitalen Bock zu schießen, wenn's nötig sei: „Ich bin aber kein Trophäenjäger. Was das Tier am Kopf trägt, ist mir egal.“

Bartels ist Präsident der Landesjägerschaft Bremen, außerdem Stadtjägermeister von Bremerhaven. Bei ihm fing das an, als er gerade mal zehn war: Schießen mit dem Luftgewehr und irgendwann dem Vater nacheifern, der Jäger war.



Mit 16 hat er seine Prüfung abgelegt, das „Grüne Abitur“, von da an durfte Bartels auf die Jagd gehen.

„Es gibt gute und schlechte Schützen“, sagt er, „so wie es gute und schlechte Autofahrer gibt.“ Den Plan, einmal im Jahr nachweisen zu müssen, ob jemand seine Waffen tatsächlich beherrscht, findet Bartels eine „superwichtige Sache“. Bundesweit sei es mittlerweile aber ein Riesenproblem, geeignete Übungsstätten zu finden. Sollte der jährliche Schießnachweis eines Tages Vorschrift sein, stelle sich diese Frage noch einmal mehr.

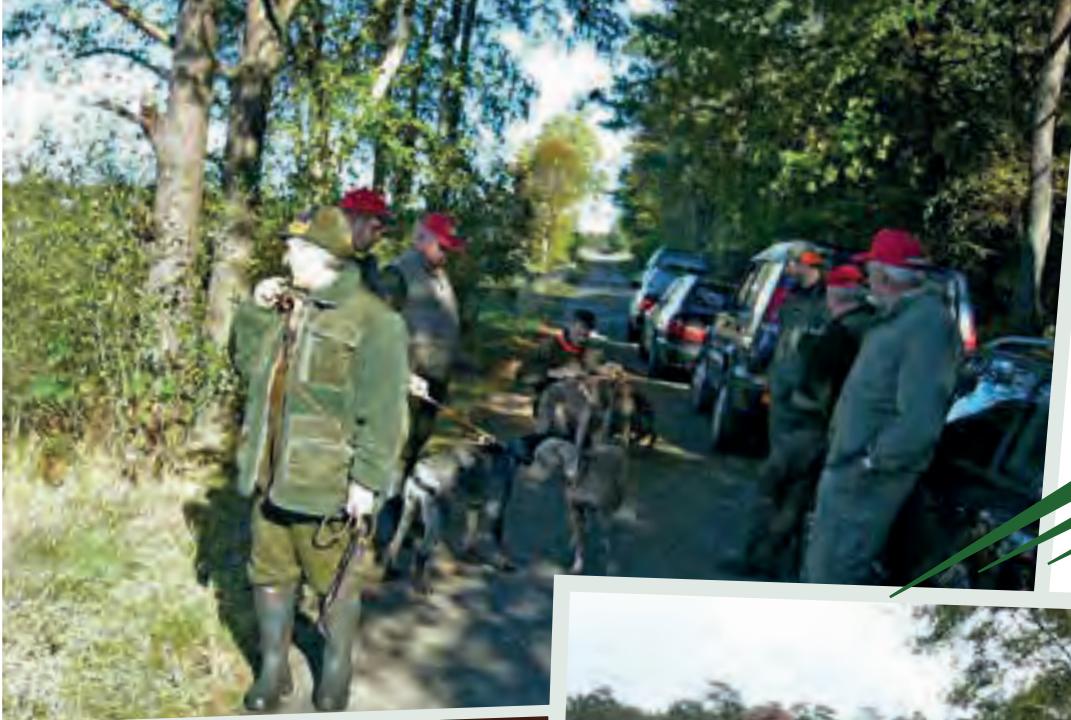
Die Bremer Landesjägerschaft hat nach Angaben von Bartels 650 Mitglieder: „Männer, Frauen, alle Altersklassen und soziale Schichten“, sagt der Präsident. Im aktuellen Kurs würden sich 20 Jungjäger ausbilden lassen - auch im Schießen.“



Damit das gesellige Beisammensein trotz nicht existenter Schießtermine stattfindet, ist im Juni auf jeden Fall wieder das traditionelle Spargel- und Schinkenessen geplant. Wo und wann wird den Mitgliedern per Einladung schriftlich mitgeteilt. Bis dahin: Waidmannsheil!

Peter Werner Bernsen, Interimsvorsitzender der Tontaubenabteilung
Kirsten Semrau







Bis zu
3,5%
Rendite

Legen Sie Ihr Geld krisensicher an Inflationsgeschützt und renditestark

**Pflegeappartements als
Kapitalanlage:**

- › Mit eigenem Grundbuch nach WEG
- › Rendite bis zu 3,5% durch Direkterwerb
- › 20 Jahre Mietgarantie (auch bei Leerstand)
- › Bevorzugtes Belegungsrecht
- › Ab 194.794,29 Euro

Wir beraten Sie gerne: Julia Schmidt,
j.schmidt@spechtgruppe.de

Telefon (0421) 84 001-172

WirtschaftsWoche
**SEHR HOHES
Kunden-
vertrauen**
2021
Specht Gruppe

Branchenvergleich: 15 Anbieter
für Altersgerechtes Wohnen
Partner: ServiceValue GmbH
wirtschaftswoche.de • 24.09.2021

www.spechtgruppe.de



SPECHT GRUPPE
Seit 1988

Ein Wiedersehen mit Frau Duisberg, geb. Weyhausen

In der Dezember 2022er Ausgabe der Clubmitteilungen gab es einen ausführlichen Bericht über die damals 110-jährige Dorothea Duisberg geb. Weyhausen, ehemaliges Club-Mitglied, die in einem Seniorenheim in Santiago de Chile in der Nähe ihres Sohnes Pedro Duisberg lebt. Da sich unser Sohn beruflich ebenfalls in Santiago de Chile befindet, haben wir uns gedacht, es wäre vielleicht für Frau Duisberg eine Freude, einen persönlichen Gruß aus Ihrer Heimatstadt Bremen durch unseren Sohn zu erhalten. Es hat über ihren Sohn eine Einladung und ein Treffen bei Familie Pedro Duisberg gegeben, zu dem unser Sohn einige von mir aufgenommene Fotos

unseres heutigen Clubs gezeigt hat, über die Frau Duisberg sich sehr gefreut hat mit dem Kommentar zu dem Bild unserer Scheune: „Ach, das ist ja der Stall, in dem damals die Polopferde gestanden haben“. Sie hat alles begeistert aufgenommen und der Nachmittag mit lebhaften Gesprächen hat gute drei Stunden gedauert.

Inzwischen haben wir unserem Sohn ein Exemplar unseres 100jährigen Jubiläumsheftes gesandt, das er Frau Duisberg bzw. ihrem Sohn übergeben wird. Darin sind z.T. ausführliche Berichte und Bilder über die Gründung und Anfänge des CzV enthalten, die ja die Zeit der Jugend von

Frau Duisberg repräsentieren.

Dies ist für Frau Duisberg besonders interessant, da ihr Vater, August Weyhausen, ein hervorragender Golfspieler und Initiator der Golfanlage in Garstedt war. Der Kontakt entstand über unseren Präsidenten Hans-Dieter Lampe und die darauffolgende Abwicklung wurde von Frau Kirsten Semrau aus dem Sekretariat übernommen. Ihr gebührt ein besonderer Dank.

Werner E. Fabarius



Frau von Pedro Duisberg, Pedro Duisberg, unser Sohn Timon, davor Frau Dorothea Duisberg

Neuaufnahmen

Name	Vorname	Status
Ambrosy	Natascha	O/T
Ambrosy	Arved	J/Flat
Baensch	Christoph	O/G,H
Baensch	Nicole	O/G
Baensch	Ida	J/Flat
Bensen Hernandez	Carla	O/H
Beuße	Jan	O/G
Bosum	Aurelia	O/H
Brookmann	Claudia	O/G
Brügelmann	Nora	O/H
Brügelmann	Frida	O/H
Cunze	Gerhard	O/G
Detjen	Holger	O/G
Dose	Lill	O/T
Dose	Victoria	J/Flat
Duncan	Joseph	O/G
Fehling	Alexander	O/T
Fehling	Michaela	O/T
Feise	Julian	O/G
Flügel	Heiko	O/G
Flügel	Kristina	O/G
Franzeck	Ella	O/T
Harb	Veit	O/G

Hermann	Karin	O
Hermanspann	Sina-Catherin	O/T
Hermanspann	Lennard	J
Hermanspann	Lina	J
Heyer	Oliver	O/G
Hoffmann	Henni	O/H
Hopf	Lieselotte	O
Horstmann	Marco	O/TT
Husmann	Oona	O/T
Husmann	Ian	J/Flat
Husmann	Aiyara	J/Flat
Jürgens	Marius	O/G
Kaehler	Jan	O
Knuth	Peter	O/T
Kohley	Sabine	A/G
Kramann	Gabriel	O/H
Kramann	Leni	O/H
Lehmhus	Aleksej	O/H
Liebetanz	Petra	O/H
Liebetanz	Leonard	J
Lüschen	Greta	O/H
Mittler	Claudia	O/G
Mohr	Sebastian	O/T,G
Mohr	Andrea	O/T,G
Mohr	Anton	J/Flat
Mohr	Paul	J/Flat

Mügge	Robert	O/H
Nöthen	Jannik	O/H
Ott	Korbinian	O
Ott	Eva Marie	O
Ott	Emilie Marie	J/Flat
Parchow	Jonas	O/G
Reupke	Fabio	O/G
Röper	Kalle	J
Röper	Lotte	J/Flat
Röper	Britta	O
Schlöh	Hendrik	O/H
Schneider	Christin	O
Schneider	Constantin	J
Schneider	Casimir	J
Smidt	Michael	O/G
Stöckmeyer	Hartwig	O
Stürcken	Anika	O
Vierkötter	Paul	J/Flat
von dem Busche	Caroline	O
von dem Busche	Jakob	J/Flat
von dem Busche	David	J
von dem Busche	Ida Luise	J
Wächter	Linus	O/G
Williamson	Tom	O/H
Wülfers	Pierre	J/Flat
Wülfers	Shazia	O/H

Familiennachrichten



Felix Bernsen (01.02.2023)
Sohn von Jonas Bernsen

Nino Johan Bellstedt (06.02.2023)
Sohn von Klaus Bellstedt



Es sind
von uns gegangen

Anita Borchers (08.02.2023)
Hermann H. C. Wenhold (15.02.2023)
Petra Kaupa (08.03.2023)
Hilmer Ruprecht (02.04.2023)
Hanns-Jörg Scupin (06.04.2023)

Familie Tielitz und Mitarbeiter
in 5. Generation



Laura Tielitz
Friedhofstraße 19
28213 Bremen
www.tielitz.de



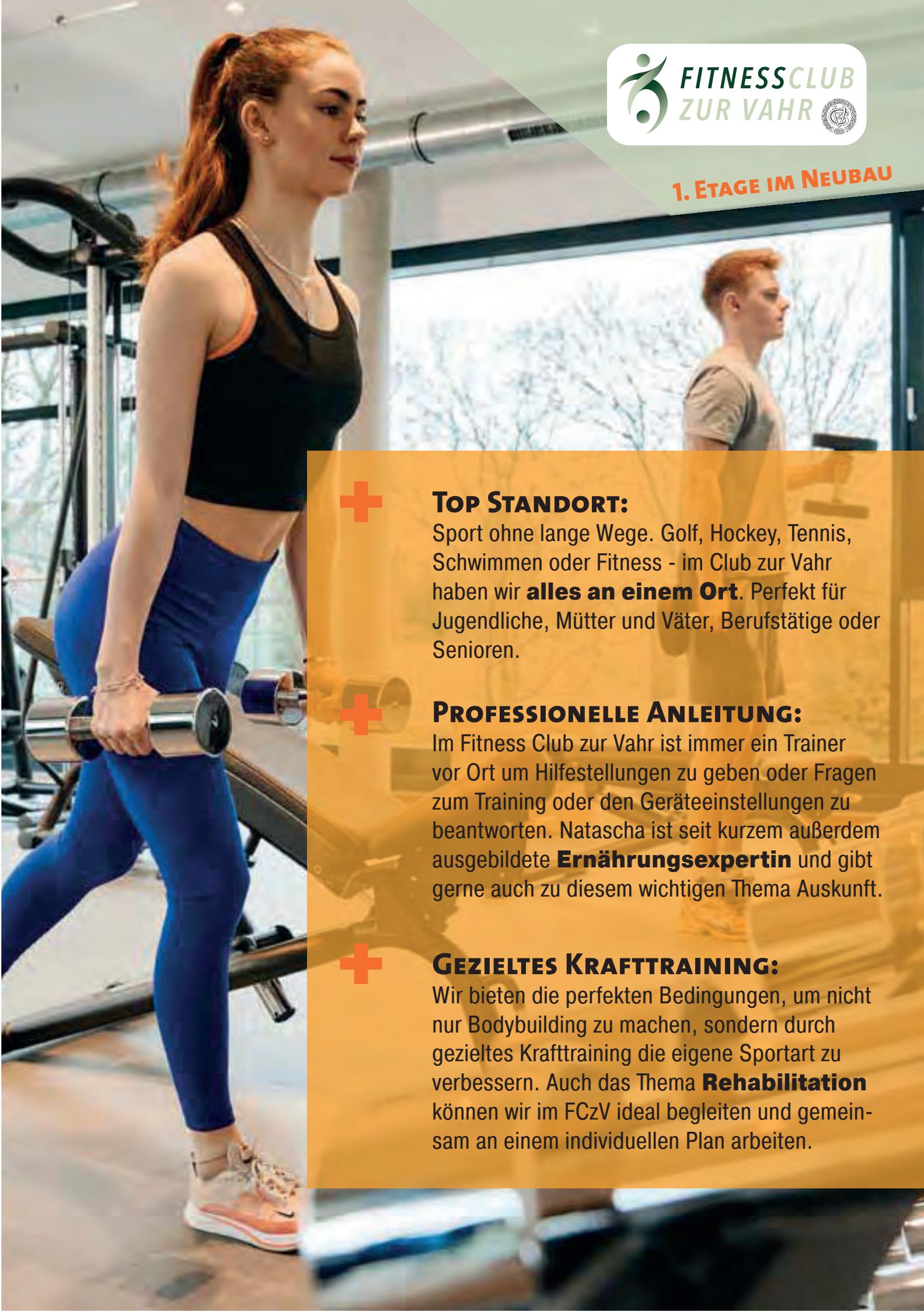
Henrick Tielitz
Tag & Nacht
0421 - 20 22 30

Impressum

Herausgeber: Club zur Vahr e. V.
Bürgermeister-Spitta-Allee 34, 28329 Bremen, Tel. 0421 / 204480, info@czvb.de, www.czvb.de
Gesamtherstellung: Hanse Büro- und Datenservice e.K., Obernstraße 38-42, 28195 Bremen
Anzeigen: Club zur Vahr e. V., Kirsten Semrau, Tel. 0421 / 204480, semrau@czvb.de
Bildnachweise: Club zur Vahr, Freepik.com, Adobe Stockfoto, Carsten Vogt
Redaktionsleitung: Kirsten Semrau
Pressewart Golf: Sascha Offer
Pressewart Tennis: Dr. Christian Lütke-Uhlenbrock



Für den Ausgleich unserer CO2-Emissionen unterstützen wir ein anerkanntes und nach internationalen Maßstäben zertifiziertes Klimaschutzprojekt: CO2-Ausgleich + Regionaler Naturschutz 1 t CO2 + Naturprämie International + Harz. Weitere Informationen unter: www.climatepartner.com/19776-2304-1033



TOP STANDORT:

Sport ohne lange Wege. Golf, Hockey, Tennis, Schwimmen oder Fitness - im Club zur Vahr haben wir **alles an einem Ort**. Perfekt für Jugendliche, Mütter und Väter, Berufstätige oder Senioren.



PROFESSIONELLE ANLEITUNG:

Im Fitness Club zur Vahr ist immer ein Trainer vor Ort um Hilfestellungen zu geben oder Fragen zum Training oder den Geräteeinstellungen zu beantworten. Natascha ist seit kurzem außerdem ausgebildete **Ernährungsexpertin** und gibt gerne auch zu diesem wichtigen Thema Auskunft.



GEZIELTES KRAFTTRAINING:

Wir bieten die perfekten Bedingungen, um nicht nur Bodybuilding zu machen, sondern durch gezieltes Krafttraining die eigene Sportart zu verbessern. Auch das Thema **Rehabilitation** können wir im FCzV ideal begleiten und gemeinsam an einem individuellen Plan arbeiten.

FORWARD THINKING

Speed, flexibility and transparency are the keys to deliver the best solution possible. We use our knowledge to **initiate progress, spark ideas and ultimately drive results.**

